

D 9,80 € • A 10,50 € • CHF 16,00 • DK 66,00 ISBN 978-3-9817669-1-2

SEASIDE

magazin

DER LIFESTYLE DES NORDENS

#1/2016

SYLT HAMBURG

Nord- und OstseeKÜSTE



TAUCHREVIER OSTSEE
KITESURF WORLD CUP
REGATTA SEGELN
ÖTTILÖ SWIMRUN
CARGO BIKING

FASHION
Nordic Style
ARCHITEKTUR
Haus am Meer
WELLNESS-OASE
Nordseeinsel

LAND&MEER



NOMOS GLASHÜTTE

Für Businessclass wie Nordseewellen: Ahoi von
NOMOS Glashütte, wasserdicht bis 200 m.



LUXE! AWARDS 2014

Preisgekrönte NOMOS-Modelle finden Sie hier: Augsburg: Bäuer, Hörl; Berlin: Leicht, Lorenz; Bielefeld: Böckelmann; Bonn: Hild; Bremen: Meyer; Darmstadt: Techel; Dortmund: Rüschenbeck; Dresden: Leicht; Düsseldorf: Blome; Erfurt: Jasper; Frankfurt: Rüschenbeck; Glashütte: NOMOS Kaufhaus; Hamburg: Becker, Mahlberg; Koblenz: Hofacker; Köln: Berghoff, Gadebusch; Lübeck: Mahlberg; Ludwigsburg: Hunke; München: Fridrich, Kiefer; Münster: Freisteld, Oeding-Erdel; Nürnberg: Bucherei; Stuttgart: Kutter, Niessing; Ulm: Scheuble. Und überall bei Bucherer und Wempe. Mehr unter nomos-store.com und nomos-glashuette.com.

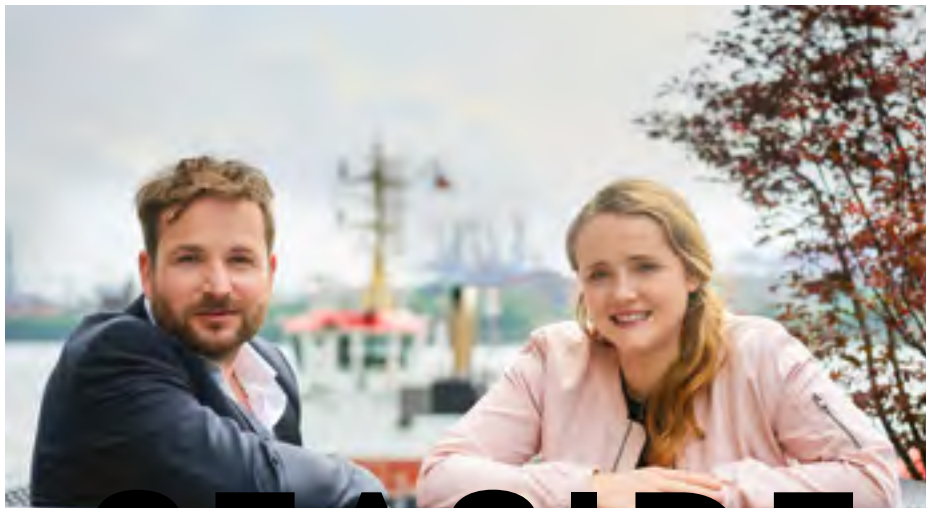


Foto: Simon Vogler

SEASIDE

Adrian Weinhold (Chefredakteur), Louisa Schomerus (Art Director)

Was ist der Lifestyle des Nordens? Und woran machen wir ihn fest? Diese Fragen haben wir uns gestellt, als wir das erste Gerüst von unserem neuen Magazin SEASIDE aufgestellt haben. Und ehrlich gesagt sind wir erst ein bisschen daran verzweifelt, denn wir konnten es nicht klar definieren. Nicht, dass wir keine Vorstellung von Nordic Lifestyle haben. Eher, dass wir nicht wissen, wo er aufhört. Wassersport, logisch. Unsere Inseln und ihre Besonderheiten, auch klar. Fashion, sicher. Aber Fotografie? Birding? Kreuzfahrt? Die Antwort ist in allen Fällen: ja. Dass man da auch Kompromisse eingeht und wir Dich ab jetzt in SEASIDE siezen, gehört halt auch dazu, denn Lifestyle ist keine Frage des Alters. Und dem zollen

wir natürlich Respekt, auch wenn ich mittlerweile eher selber zu der Altersriege gehöre.

Als wir uns daraufhin noch mal genau überlegt haben, was Lifestyle überhaupt bedeutet, ist uns ein Licht aufgegangen. Der Lifestyle des Nordens ist das, was man daraus macht. Ob ich Golfe oder Kite ist eine Frage des Lifestyles. Ob ich den Albatros auf Sylt mit dem Mega-Objektiv oder den Live-Act im Mojo-Club mit dem iPhone fotografieren, ebenso.

SEASIDE ist ein Jahresmagazin. Kein Katalog. Unsere Artikel sollen Sie gleichermaßen für den Norden inspirieren und informieren. Von Vielem ein bisschen, manches im Detail, und aus möglichst vielen Regionen Norddeutschlands.

Wir selbst sind hier zuhause, und jedes Jahr kommen uns Millionen Menschen besuchen. Der Norden Deutschlands hat mehr Gäste als jede andere Ferienregion Europas.

SEASIDE 2016 ist unser Startschuss und ein erster wichtiger Meilenstein. Am Ende werden Sie entscheiden, wie weit die Reise geht.

Wir schlagen mit SEASIDE einen neuen Weg ein. Und wir arbeiten daran, noch interaktiver zu werden – zusammen mit unserem Mutterschiff LAND & MEER. Multimedial, über viele Kanäle. Darauf freuen wir uns. Wir freuen uns noch mehr, wenn Sie uns und wir Sie auch online begleiten und wir den Lifestyle des Nordens mit Ihnen gemeinsam entdecken.

Adrian Weinhold

SEASIDE – DER LIFESTYLE DES NORDENS

Jahresausgabe 2016

© SEASIDE / SEASIDE-Magazin, soweit nicht anders angegeben.

Ausgabe 1

ISBN: 978-3-9817669-1-2

VERLAG

LAND & MEER Verlagsgesellschaft mbH
Neumühlen 46, D-22763 Hamburg,
Tel.: 040/390 76 81, Fax: 040/390 76 82,
Mail: mail@landundmeer.de
Website: www.landundmeer.de

VERLEGERIN UND GESCHÄFTSFÜHRERIN

Undine Schaper

HERAUSGEBER UND CHEFREDAKTEUR

Adrian Weinhold (v.i.S.d.P.)

ARTDIREKTOR

Louisa Schomerus
www.4hunters.de

REDAKTION & AUTOREN

Sebastian Conrath, Tom Dieck,
Stefan Dombert, Sabine Griem,
Katrin Gütersloh, Helmut Heigert,
Daniela Krefft, Hannalena Mlodoch,
Renate Preuss, Kai Quedens,
Maris Schaper, Peter Schultz,
Esther von Schultz, Mathias Thurm

SCHLUSSREDAKTION

Sabine Bormann, Agnes Karolewski

FOTOGRAFIE

Wolfgang Barth (Syltpress), Hans Jessel, Dirk Leyen,
Lutz Messerschmidt (hamburg-pics.com),
Dr. Martin Stock (www.wattenmeerbilder.de),
Thomas Panzau (www.fotografieren.net),
Kai Quedens, Heinz Teufel, Matthias Völzer,
Simon Vogler (www.4hunters.de), Holger Widera,
Michael Zapf, Beate Zoellner, Syltpicture/Frenzel

TITELFOTO

Daimler/Mercedes-Benz Classic

WEBSITE

www.seasidemagazin.de
www.landundmeer.de

SOCIAL MEDIA

facebook/seasidemagazin
Instagram/seaside_mag
www.facebook.com/landundmeer
www.facebook.com/BuecherKueste

ANZEIGENLEITUNG

Undine Schaper, Tel.: 040/390 76 81,
schaper@landundmeer.de

ANZEIGEN

Verlagsrepräsentanz Sylt:
Christian Preuss, Keitumer Süderstraße 80,
25980 Sylt/Keitum, Tel.: 04651/88 93 90,
Mobil: 0162/763 97 65,
christian.preuss@online.de

DC Schmidt Mediaagentur, Detlef C. Schmidt,
Schubertring 26, 22848 Norderstedt
Tel./Fax: 040/523 97 71,
schmidt-dc@t-online.de

Katrin Gütersloh, Tel.: 0162/628 79 01,
katrin.guetersloh@hamburg.de

ANZEIGENPREISE

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016
Anzeigenannahme: mail@landundmeer.de

ERSCHEINUNGSWEISE

jährlich, Einzelverkaufspreis: 9,80 Euro
Versandkosten: Inland ohne Versandkosten;
Ausland entspr. Postgebühren

VERTRIEB

Zeitschriftenhandel bundesweit und Ausland:
Axel-Springer-Vertriebs GmbH (ASV)

Buchhandel und Sondervertrieb bundesweit – sowie
Hotels, Gastronomie, Fährschiffahrt, auch Ausland:
LAND & MEER-Spezialvertrieb

BANKVERBINDUNG

Commerzbank Hamburg
IBAN: DE61200400000404019200
BIC: COBADEFFXXX

PRODUKTIONS- UND DRUCK-AGENTUR

fp1 GmbH, Jürgen Fassbender, Hamburg

ANZEIGENVORLAGEN

Der Verlag übernimmt für Anzeigenmotive, die per
Mail oder auf elektronischen Datenträgern geliefert
wurden, keine Verantwortung für deren Vollständig-
keit und Farbverbindlichkeit.

BILD- UND TEXTHONORARE

Der Verlag zahlt Autoren/Urhebern dann keine
Honorare, wenn Bild- oder Textmaterial ausdrücklich
als honorarfreies Pressematerial eingeleistet wurde.
Wenn uns dazu kein Urheber genannt wird, gilt der
Einsender als Lizenzinhaber. Träger und Gemeinden
haben uns von Rechten Dritter befreit.
Für den Verlag erfolgen daraus keine rechtlichen
Konsequenzen und keine Honoraransprüche.

FOTOWETTBEWERB

Bildmaterial, das uns für den Fotowettbewerb
eingesandt wurde, dürfen wir für die Redaktion, in
sozialen Medien und auf unseren Internetplattformen
sowie für das Öffentlichmachen und Bewerben des
Fotowettbewerbs verwenden (siehe Teilnahmebedin-
gungen Fotowettbewerb).

URHEBER- UND VERLAGSRECHTE

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Text-
oder Bildmaterial übernimmt der Verlag keine
Haftung. Die Annahme zur Veröffentlichung erfolgt
schriftlich. Mit der Annahme zur Veröffentlichung
überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche
Verlagsrecht bis zum Ablauf des Urheberrechts.
Eingeschlossen sind insbesondere auch die Befugnis
zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das
Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen
Zwecken auf dem Wege eines fotomechanischen
oder eines anderen Verfahrens. Die Redaktion behält
sich vor, von Autoren verfasste Beiträge
zu kürzen oder zu ändern.

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge
sowie Anzeigenlayouts und -texte sind urheberrecht-
lich geschützt. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber
Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil
dieser Ausgabe darf außerhalb der engen Grenzen
des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Geneh-
migung des Verlages in irgendeiner Form reprodu-
ziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von
Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache
übertragen werden.



Audi - Partner der Deutschen Segel-Bundesliga

Die Technik macht den Unterschied.

Jetzt bis zum 31.8.2016 für Mitglieder von DSV-Vereinen:
attraktive Sonderkonditionen für alle Audi Neuwagen mit quattro Antrieb.
Informieren Sie sich bei Ihrem Audi Partner oder unter audi-sailing.de

18



ÖTTILÖ SWIMRUN 1000 LAKES

1.500 Athleten kommen in diesem Jahr an die Mecklenburgische Seenplatte zu einem der härtesten Ein-Tages-Rennen der Welt.

10



PANTONE COLOUR OF THE YEAR

Serenity, ein Blauton aus dem Pantone Farbfächer, ist die Farbe des Jahres. Das hat uns zum Motto BLAU für unseren Fotowettbewerb inspiriert.

22



KITESURF WORLD CUP 2016

Nach zehn Jahren wechselt der einzige deutsche Tour-Stopp der Kitesurf World-tour von St. Peter-Ording nach Fehmarn, wo die weltweit besten Kitesurfer im Freestyle und Slalom antreten werden.

26



SEGELN AUF DER OSTSEE

Wie kommt man zum Segeln an unserer Küste? Wir stellen Ihnen drei Ansätze vor. Für Anfänger und Fortgeschrittene.

40



INSELHOPPING NORDSEE

Die Seele baumeln lassen, runterkommen, SPA und Wellness. Wir porträtieren Amrum, Langeoog und Norderney.

32



TAUCHREVIER OSTSEE

Die Ostsee ist erstaunlich farbenfroh und artenreich. SEASIDE geht ins Detail und gibt Tipps zu den besten Tauchspots.

50



SYLT

Wir porträtieren Kampen, das besondere Inseldorf und Ziel der Schönen und Reichen, zeigen Ihnen das Golfparadies und Produkte mit Sylt-Flair.

36



BIRDING – VOGELFLUGLINIE

Norddeutschland überqueren jährlich unglaubliche 500 Millionen Zugvögel. Die bekannteste Route ist die Vogelfluglinie. Ein Paradies für Fotografen.

62



FASHION

Auf der Suche nach dem Nordic-Style haben wir ganz unterschiedliche, aber immer wieder passende Ansätze gefunden.

70



HAUS AM MEER

Der Traum: Wohnen am Wasser. Zum Kauf, zur Miete oder als Ferienhaus. An oder auf dem Meer. Zeitgenössische Architektur oder unter Reet. Wir stellen alle Optionen vor.

108



LEIB & SEELE

Skrei, der Casanova der Meere, und was ihm diesen Beinamen eingebracht hat. Wo Sie die einzigen 3-Sterne-Köche im Norden finden. Und spannende Produkte für und aus dem Norden.

86



KREUZFAHRT

Der Kreuzfahrt-Hype geht weiter. Nach Motto- und Themenreisen werden nun neue Schiffe für Reisen ins krisensichere Nordeuropa vom Stapel gelassen.

118



BÜCHER

Das aufregende Leben von Kapitän Schwandt, der neuen moralischen Instanz im Norden, als Buch. Und viele weitere Buchempfehlungen für den Strand.

94



HAMBURG

Mit dem Bulli individuell die Stadt erkunden oder auf Tour gehen, die Beachclubs mit bestem Blick auf die Elbe besuchen, und wie das Cargobike Hamburg-Altona erobert.

| | |
|--------------------|-----|
| Editorial | 3 |
| Impressum | 4 |
| Shop | 122 |
| Partnerverzeichnis | 124 |
| Follow us | 129 |
| Vorschau 2017 | 130 |


MICHEL
HERBELIN



NEWPORT YACHT CLUB





PANTONE® COLOUR OF THE YEAR

Pantone ist nicht der Einzige, aber sicher einer der bekanntesten Farbstandards, mit dem sich Designer, Künstler, Architekten, Werber und alle anderen Kreativen, die sich für Farben interessieren, damit arbeiten oder einfach nur Inspiration benötigen, weltweit verbindlich abstimmen können. Und das schon seit 1963.

Also schon zu einer noch sehr analogen Zeit, in der man ausschließlich mit Farbfächern arbeitete bis heute, in Zeiten von CreativeSuite und Hex-Code. Jedenfalls kürt eben Pantone in jedem Jahr die Farbe des Jahres – man will ja im Gespräch bleiben. In diesem Jahr ausnahmsweise sogar zwei. Ein zartes Rosa und ein zartes Blau, Farben, die auf den Namen „Rose Quartz“ und „Serenity“ hören. Wir haben eini-

ge Erläuterungen dazu gefunden, warum es diese beiden Farbtöne geworden sind.

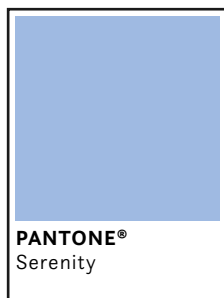
Mit Abstand am Besten gefallen hat uns – und wenn das eine Möglichkeit für uns ist, auch selber Flagge zu zeigen, dann machen wir das – diese beiden harmonischen Farbtöne als gender equality Beitrag zu sehen.

Das Serenity-Blau hat uns sofort an den Himmel und das Meer an unserer Küste erinnert, und wir haben beschlossen, BLAU als Thema für einen Fotowettbewerb festzulegen, den wir gemeinsam mit dem LAND & MEER-Magazin, CEWE und der Leica Akademie durchführen.

Es gibt einige Preise zu gewinnen, die über ein Teilnehmervoting und eine Fachjury vergeben werden.

Wir wünschen uns aufregende, ausgefallene, abgefahrene und kreative Umsetzungen dafür, wie man das Blau in einem Norddeutschen Motiv umsetzen kann. Und dabei sollen explizit der Kreativität und Interpretation keine Grenzen gesetzt werden. Der Fotowettbewerb ist bereits im Mai gestartet und wir haben schon Einsendungen sehen können. Das Motiv auf der vorherigen Seite zum Beispiel ist eine aktuelle Einsendung – die Konkurrenz ist stark!

Immer wieder über das Jahr werden wir Motive über Instagram und Facebook zeigen. Und wenn Sie selber auf diesen Channels sind, können Sie natürlich ordentlich für sich die Werbetrommel rühren. #seaside_mag



Volltreffer. Perfekt für den Fotowettbewerb. Sogar blau in blau. Aufgenommen auf dem Hamburger Dom.



Foto: Dimitrios Pesukidis

FOTOWETTBEWERB

Ruhm, Ehre und Preise zu gewinnen

Wenn Sie mitmachen wollen, laden Sie bitte Ihre Fotos direkt auf die Plattform bei CeWe hoch. Dorthin kommen Sie auch von www.landundmeer.de – wo die eingesandten Bilder ebenso zu sehen sind.

Wir freuen uns über jede Einsendung, bei der die Farbe Blau eine entscheidende Rolle im Motiv spielt. Aber bitte, Sie müssen der Rechteinhaber des Bildes sein. Keine Fakes, keine illegalen Internet-Downloads, keine fremden Bilder aus Fotobibliotheken, und einigermaßen jugendfrei sollten sie auch sein.

Es gibt großartige Preise zu gewinnen, aber nehmen Sie es sportlich. Jeder kann per Voting mitentscheiden, welche Bilder die beliebtesten Einsendungen sind. Die Endauswahl trifft dann eine Fachjury, bestehend aus Foto-Fachleuten der Leica-Akademie, CeWe und der Bildredaktion von SEASIDE aus dem LAND & MEER-Verlag.

Das Kleingedruckte dazu finden Sie auf der nächsten Seite. Auch, was es zu gewinnen gibt. Der Fotowettbewerb läuft bis zum 15. November 2016 (Einsendeschluss).

[HTTPS://CONTEST.CEWE-FOTOBUCH.DE/BLAU-2016](https://contest.cewe-fotobuch.de/blau-2016)



Alle irgendwie blau, alle anders – und alle sind großartige Motive für den Fotowettbewerb. Aber Sie können gerne noch kreativer mit der Vorgabe umgehen. Schauen Sie sich doch mal in Ihrem Umfeld um. Vielleicht entdecken Sie ja auch blaue Details für eine Makroaufnahme.



Leuchtturm Rubjerg Knude Fyr, Dänemark, Foto: Christian Hagenhoff

Meeresmuseum Stralsund, Foto: Schlorke

Blaue Stunde, Ostseeküste, Foto: A. Koschinowski

Brotener Ufer, Foto: Alexander.Lrs

DAS GIBT ES ZU GEWINNEN

Der Hauptpreis des Fotowettbewerbs ist eine LEICA V-LUX – die neue digitale Kompaktkamera für Reise-, Natur- und Sportfotografie mit Foto- und Videofunktion.

Weitere Angaben zu den Preisen auf www.landundmeer.de

1



2

TAMRON-URLAUBSZOOM
Das neue High-Performance-Megazoom von TAMRON erweitert die fotografischen Möglichkeiten und ist der 2. Preis des Fotowettbewerbs.

3

KOWA-FERNGLAS
Ein Fernglas von KOWA, Modell Genesis 8x33 ist der 3. Preis.



4

CEWE WANDBILDER
4. Preis: ein Gutschein für CEWE-Wandbilder.

5-12

CEWE FOTOBUCH
5.–12. Preis: Gutscheine für je ein CEWE-Fotobuch.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Thema des Wettbewerbs ist es, Urlaubserlebnisse aus dem Norden Europas im Mittelpunkt des fotografischen Interesses zu zeigen. Die Endauswahl der Siegermotive wird durch eine Jury vorgenommen. CEWE und der LAND & MEER-Verlag vergeben zwölf hochwertige Preise. Die Siegerfotos werden auf den Webseiten von CEWE und LAND & MEER präsentiert und alle Preisträger per E-Mail benachrichtigt. Bis zu zehn selbst aufgenommene Digitalfotos, an denen die Teilnehmer die uneingeschränkten Urheber- und Nutzungsrechte besitzen und deren Motive nicht den rechtlichen Bestimmungen des Ursprungslandes, rechtlichen Bestimmungen der Europäischen Union oder den Persönlichkeitsrechten abgebildeter Personen widersprechen, können in den drei Kategorien zum Thema BLAU bis zum 15. November 2016 hochgeladen werden. Die Fotos selbst sowie Kurzbeschreibungen zu den Fotos können über das persönliche Benutzerkonto verwaltet werden. Die Bilder müssen für das Hochladen auf <https://contest.cewe-fotobuch.de/blau-2016> eine Größe von mindestens 1.240 x 768 Pixel bei einer Dateigröße von maximal 22 Megabyte (MB) haben. Zulässig ist ausschließlich das JPG-Dateiformat.

Aus den hochgeladenen Fotos ermittelt zunächst eine Jury die zwölf Gewinner. Anschließend werden die finalen Platzierungen per Voting durch die Nutzer der Webseite www.landundmeer.de entschieden und ebenfalls auf www.facebook.com/landundmeer gezeigt. Im Fall eines gleichrangigen Abstimmungsergebnisses entscheidet das Los. Die Veranstalter des Wettbewerbs behalten sich das Recht auf Löschung von Bildbeiträgen vor, die grob von den thematischen Vorgaben abweichen. Eine Benachrichtigung über die Löschung der Bilder erfolgt nicht. Zudem behalten sich die Veranstalter vor, jederzeit und ohne Vorankündigung an den von ihnen bereitgestellten Inhalten Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen, auch wenn diese einen Einfluss auf die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs haben.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erteilt der Teilnehmer CEWE und dem LAND & MEER-Verlag sowie den mit CEWE und dem LAND & MEER-Verlag verbundenen Unternehmen ein unwiderrufliches, einfaches, unbefristetes Nutzungsrecht, um das/die hochgeladene/n Foto/s für ihre PR-Arbeit zu nutzen. Das umfasst die Möglichkeit der Veröffentlichung, der Vervielfältigung, Abbildung und Verbreitung zum Zweck der Eigenwerbung und Selbstdarstellung von CEWE und dem LAND & MEER-Verlag. Dies geschieht ausschließlich im Zusammenhang mit dem Wettbewerb und in der folgenden Kommunikation, an dem sich der Teilnehmer beteiligt hat. Diese Erlaubnis beinhaltet die Nutzung der eingereichten Fotos für 1. die Präsentation in Ausstellungen, 2. die Veröffentlichung im Internet und in sozialen Netzwerken, 3. die Aufnahme in andere Publikationen, auch Veröffentlichungen durch Dritte in Presseberichterstattungen, 4. die Darstellung der Leistungen von CEWE und dem LAND & MEER-Verlag, 5. die mögliche Vermarktung der Siegerfotos als Kalender, aus der ein Teilbetrag einem ausgewählten guten Zweck zugutekommen wird.

Für eine darüberhinausgehende kommerzielle Nutzung bedarf es der gesonderten Zustimmung durch den Teilnehmer. Mit der Teilnahme bestätigt der Teilnehmer, dass er der Urheber der hochgeladenen Bilder ist und damit uneingeschränkt über die Nutzungsrechte an den Fotos verfügt. Der Teilnehmer bestätigt weiterhin, dass die von ihm hochgeladenen Fotos frei von Rechten Dritter sind; insbesondere, dass sämtliche erkennbaren abgebildeten Personen mit den genannten Nutzungen einverstanden sind und dass Schutzrechte Dritter durch diese Nutzungen nicht verletzt werden. Schon jetzt stellt der Teilnehmer CEWE und den LAND & MEER-Verlag gegenüber etwaigen Ansprüchen Dritter frei. Nicht volljährige Einsender, Angestellte von CEWE, Mitarbeiter des LAND & MEER-Verlags, deren Angehörige und andere, an der Konzeption und Umsetzung des Fotowettbewerbs beteiligte Personen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass sein Name als Urheber genannt wird. Für das Veröffentlichung von Fotos im Rahmen der Veröffentlichungsbedingungen werden keine Honorare und keine Vergütung bezahlt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Eine Rücknahme der Fotos vom Wettbewerb durch den Teilnehmer ist jederzeit durch Löschung des betreffenden Fotos über das persönliche Benutzerkonto möglich.

Mit dem Hochladen der Fotos erklärt sich der Teilnehmer mit den Teilnahmebedingungen einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Leica

LEICA X-U

Weil das Jetzt nicht wartet.

Jetzt und hier ist Ihr Moment für das perfekte Bild – ob in der Unterwasserwelt des Indischen Ozeans oder in einem Sandsturm in Marokko, die Leica X-U trotzt mit Ihnen gemeinsam den Elementen. Ein extra großer Sensor und erstklassiges Objektiv sorgen auch unter härtesten Bedingungen für messerscharfe Bildqualität und brillante Farben. Egal wo, egal wann – die Leica X-U hält Ihr Jetzt auf atemberaubende Weise fest.

Mehr über die pure Essenz des Fotografierens auf x-u.leica-camera.com

Erleben Sie die Leica X-U in den Leica Stores und Boutiquen in Aachen, Berlin, Bielefeld, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Essen, Frankfurt, FÜRTH, Graz, Hamburg, Harles, Hannover, Heidelberg, Konstanz, Mainz, München, Münster, Saarbrücken, Salzburg, Stuttgart, Tübingen, Weizsäcker, Wiesbaden, Wien, Zingst und im ausgewählten Leica Fachhandel.

Autor: Adrian Weinhold

HART AM

ÖTTILÖ SWIMRUN 1.000 LAKES AN DER
MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE.



LIMIT

Um keine Zeit zu verlieren, absolvieren die Athleten die Laufstrecke in ihren Neoprenanzügen ...



Für den Eingeweihten mag es ja ein alter Hut sein. Immerhin veranstalten die Leute von Ötillö, das heißt übrigens „von Insel zu Insel“ auf Schwedisch, in diesem Jahr bereits seit elf Jahren ihre Swimrun-Races. Dabei achten die Veranstalter darauf, möglichst spektakuläre Veranstaltungsorte für den Wettkampf auszuwählen. In diesem Jahr findet das Ötillö Swimrun das erste Mal in Deutschland statt und ist gleichzeitig eines der Qualifikationsrennen für die Weltmeisterschaft in Stockholm 2017. Und die Veranstalter haben mit der Mecklenburgischen Seenplatte einen idealen Ort dafür gewählt. Für alle Nichteingeweihten ist es so ziemlich eines der heftigsten Rennen für scheinbar maximalunterforderte Hochleistungssportler. Bereits respekt einflößend, aber vielleicht auf dem Papier noch nicht so wild, sind die nackten Zahlen: 45 km Laufen und 10 km Schwimmen

werden es für das Ötillö Swimrun 1000 Lakes an der Mecklenburgischen Seenplatte sein. Die meisten von uns steigen da schon mal aus. Verglichen mit der Ironman-Distanz (3,86 km Schwimmen, 180,2 km Radfahren, 42,195 km Laufen) ist zumindest die Laufdistanz ähnlich

**RUND 1.500 ATHLETEN
WERDEN 2016 BEI
DEN RENNEN DER ÖTTILO
SWIMRUN WORLD
SERIES ANTRETEN.
EBENSO VIELE SPORTLER
STEHEN AUF DER
WARTELISTE.**

und schon die Schwimmdistanz fast dreimal so lang. Aber wie diese Strecke zurückgelegt wird und nach welchem Regelwerk, ist der eigentliche „Haken“. Der aufmerksame

Leser hat vielleicht noch die Ötillö Übersetzung weiter oben im Gedächtnis. Genau. Diese kleine Finte hat es in sich. Die Athleten bezwingen die Wettkampfstrecke nämlich in Zweierteams – Frauenteam, Männerteams und Mixed – über mehrere Inseln hinweg. Und da ein Wechsel der Kleidung zu viel Zeit in Anspruch nehmen würde, schwimmen die Athleten einfach in ihren Laufschuhen und absolvieren die Laufstrecke direkt in ihren Neoprenanzügen.

Wie kommt man auf sowas? Klar, Alkoholeinfluss. Vier Schweden sitzen in einer Hotelbar in Utö bei dem einen oder anderen Bier. Es wird spät und man fragt sich, ob und wie man wohl ganz ohne Boot von Utö nach Sandhamn kommen könnte. Dabei fällt ihnen auf, dass sie viele der Inseln, die auf der direkten Strecke nach Sandhamn liegen, noch nie betreten haben. Um das zu ändern und dem Ganzen noch den nötigen

... und schwimmen die Wasserdistanz einfach in ihren Laufschuhen.

Fotos: Nadja Odenhage, Jakob Edholm (3)



Kick zu geben, beschließen sie, diesen Umstand durch ein Rennen zu ändern.

DER ÖTTILO SWIMRUN 1.000 LAKES AM SONN- TAG, 23. OKTOBER 2016, AN DER MECKLENBURGI- SCHEN SEENPLATTE.

Reglement damals: Die Distanz muss in Zweiertteams absolviert werden. Und jede Bar auf der Strecke dient als Checkpoint. Pflichtdrink inklusive. Besonderer Anreiz: Das Verliererteam bezahlt für alle Essen, Getränke (das werden wiederum nicht wenige gewesen sein) und Unterkunft. Der Rest ist Geschichte, und mittlerweile sind die Swimruns zu professionell organisierten Rennen geworden.

Der Schauplatz des ersten Ötillö Swimruns in Deutschland liegt weniger als zwei Autostunden von Berlin entfernt und ist mit seinen

mehr als 3.000 Seen spektakulärer Austragungsort für einen Swimrun. Die meisten der Seen sind von Buchenwäldern gesäumt, deren Blätter Ende Oktober in herbstlichen Farben leuchten werden. Das Ziel liegt in Rheinsberg in Brandenburg. Die acht besten Teams des Ötillö Swimrun 1.000 Lakes qualifizieren sich für die Ötillö Swimrun Weltmeisterschaft 2017 in Schweden.

ÖTILLÖ IN SCHWEDEN

Der seit 2006 ausgetragene Ötillö ist der Ursprung der Swimrun-Bewegung und gilt als eines der härtesten Eintages-Rennen der Welt. Am 5. September 2016, zum elften Ötillö, stehen wieder 65 km Laufen auf Insel-Trails, rutschigen Felsen und umwegigem Gelände sowie 10 km Schwimmen im kalten Wasser der Ostsee auf dem Programm. Die Teilnehmer überqueren dabei sage und schreibe 26 Inseln. Die Qualifikationsrennen der Ötillö Swimrun World Series sind fast genauso hart wie der Ötillö und basieren auf der gleichen Philosophie.



Hilfsmittel beim Schwimmen sind erlaubt, sind aber wiederum Ballast an Land.





Fotos: moritzbeck.de (3), Fotolia



KITESURF WORLD CUP 2016 *Fehmarn*

Nach zehn Jahren in St. Peter-Ording wechselt der einzige Deutsche Tour-Stopp der Kitesurf Worldtour in diesem Jahr von der Nordsee an die Ostsee. Ein großer Wurf für Fehmarn. Immerhin ist es das größte Kitesurf-Event der Welt, bei dem die weltweit besten Kitesurfer in den Disziplinen Freestyle und Slalom antreten.



Vom 26. August bis zum 4. September 2016 gehört der Südstrand auf Fehmarn der Kitesurf-Elite und allen, die die spektakulären Stunts und Rennen aus der Nähe erleben wollen.

Hunderttausenden Fans, aber auch allen anderen Besuchern und Urlaubern wird in dieser Zeit dabei nicht nur Kitesurf-Weltklasse gezeigt, sondern eine echte Wassersport-Party. Ein prall gefülltes Rahmenprogramm den ganzen Tag über, live Musik-Acts und im Kitesurf Village alles an Equipment, mit dem sich der Kitesurfer schon immer mal ausrüsten wollte,

DER EINTRITT IST FREI.
ABGESEHEN VON
DER OBLIGATORISCHEN
GÄSTEKARTE FÜR
DEN STRAND.

machen Fehmarn umso mehr zum Kitesurf-Eldorado. Nach St. Peter-Ording kamen zum Schluss 210.000 Besucher. Mit dem Gesamtpaket an Infrastruktur können es auf Fehmarn schnell weitaus mehr werden.

Oft zitiert und immer noch wahr: Fehmarn ist einer der sonnenreichsten Plätze in Deutschland. Klar, dass es viele Hotelbetten und Privatunterkünfte gibt. Wer dabei sein will und auf gemauerte Außenwände und ein festes Dach über dem Kopf besonderen Wert legt, sollte sich aber früh um eine Unterkunft kümmern.

Standesgemäß lässig lässt es sich im Bulli, Wohnmobil oder Zelt auf dem extra eingerichteten Campground übernachten. Zumindest theoretisch, denn die Party geht ja auch nachts weiter. Vom Campground zum Eventgelände,



Ab 26. August findet in diesem Jahr erstmals der Pringles Kitesurf World Cup auf der Ostseeinsel Fehmarn statt.

von dort zur Wettkampf-Area an den Strand und zurück. Alles in maximal 15 Minuten.

Zurück zum Sport. Als Austragungsort eine Insel zu wählen, bringt ein paar Vorteile mit sich. Die Chance, die Windrichtung festzulegen, tendiert eher gegen Null. Machbar ist aber – und das geht eben auf Fehmarn besonders gut –, den Wettkampfstandort auf der Insel den Windverhältnissen anzupassen. Und genau das werden die Veranstalter auch machen. Auf der Ostsee beispielsweise sind die Voraussetzungen bei Windrichtung Ost bis Südwest optimal, während sich bei Wind aus Richtung West bis Nordost die Fläche auf dem Burger Binnensee zwischen dem Yachthafen und dem Naturschutzgebiet anbietet.

Leider haben wir hier nicht den Platz, alle Sportler vorzustellen. Darüber können und sollen Sie sich aber gerne ausgiebig auf der Event-Webseite informieren. Die Kitesurfer-Gemeinde ist eine große, internationale Familie, aber aus patriotischer Sicht noch das: Beim deutschen Team steht vor allem Mario Rodwald im Fokus. Nach seiner schweren Verletzung beim Kitesurf World Cup in St. Peter-Ording vor zwei Jahren und einem gescheiterten Comeback im vergangenen Jahr wird der Freestyler 2016 wieder dabei sein. Als beste Deutsche tritt Sabrina Lutz im Freestyle der Damen an.

Bei den Slalom-Sportlern stehen aus deutscher Sicht vor allem Christine Bönninger und Florian Gruber im Vordergrund. Gruber siegte beim letztjährigen Slalom-Wettbewerb vor St. Peter-Ording und wurde Gesamtsieger der World Tour.

FÜR ALLE, DIE NICHT UNBEDINGT KITESURF-EXPERTEN SIND: DAS, WAS MAN DA VOM SÜDSTRAND AUS AUF DER OSTSEE SIEHT, SPLITTET SICH IN ZWEI DISZIPLINEN:

FREESTYLE

Das Schaulaufen der Rider (so heißen die Kitesurfer im Fachjargon) ist der Freestyle. Zwei Kitesurfer treten pro Heat (das wiederum ist ein Durchgang) jeweils sieben Minuten lang gegeneinander an. Jeder Kitesurfer kann dann in bis zu zwölf Versuchen seine waghalsigsten Sprünge und Tricks vollführen, für die eine Jury Punkte vergibt. Die besten fünf Bewertungen gehen in die jeweilige Wertung der Rider ein.

SLALOM

Um möglichst faire Verhältnisse zu schaffen, absolvieren die Rider, in Gruppen aufgeteilt, einen abgesteckten Bojenkurs im Slalom, der je nach Windrichtung angepasst werden kann. Besonders spannend, das Feld wird dabei durch Eliminations ausgedünnt. Nur die ersten drei Fahrer eines Slalom-Durchgangs qualifizieren sich für die nächste Runde. Insgesamt können während des gesamten World Cups 16 Eliminations gefahren werden, um den Gesamtsieger zu ermitteln.

Bei jedem World Cup werden die Rider dabei nach einem von der Platzierung abhängigen Punktesystem bewertet. Am Ende der Saison wird derjenige Weltmeister, der die höchste Punktzahl erreichen konnte. Die Kitesurfer können dabei in den Kategorien Freestyle, Slalom, Big Air und Wave antreten.

PROGRAMM

Wenn Sie auf Fehmarn dabei sein wollen, finden Sie alle Infos zu Wettkampfprogramm, Unterkunft, Side-Events und zu den Live-Acts auf www.kitesurfworldcup.de

KLASSISCHE TRAUM- *Yachten*

DAS HIGHLIGHT DES SOMMERS AN DER OSTSEE SIND DIE REGATTEN DER
KLASSISCHEN YACHTEN IN DER FLENSBURGER FÖRDE.



„Früher fuhr man nach Newport, um 12er erleben zu können. Heute nach Flensburg“, so der Namensgeber der Regatta, Oliver Berking. Auf Rhode Island wurde 1958 der erste Americas Cup mit 12mR-Yachten ausgetragen.



Die Segelzeichen der Meter-Klasse-Yachten, wie 12er (o.li.) und 6er (o.re.) setzen sich aus Faktoren wie Schiffslänge und -breite, Wasserlinie, Tiefgang, Freibord und Segelfläche zusammen.

Vom 1. bis 4. September wird in diesem Jahr zum 22. Mal um den Robbe & Berking Sterling Cup auf der Ostsee gesegelt. Die Regatta auf der Flensburger Förde lässt eine große Flotte eleganter klassischer Holz-yachten bestaunen. Neben den 22er Schärenkreuzern, die hier erstmalig um den Weltmeistertitel segeln, werden auch die bei Robbe & Berking fast schon obligatorischen 12mR-Yachten, Schärenkreuzer aller anderen Größen, 2,4er (sogenannte Mini 12er) und 5,5er auf der Förde Regatta segeln. Für sie hatten Robbe & Berking und der Flensburger Segel Club 2001 ihre erste gemeinsame Weltmeisterschaft veranstaltet.

Einen zusätzlichen Höhepunkt setzen in diesem Jahr die Riva Classics. Etliche dieser eleganten

Motorbootklassiker werden dazu aus ganz Deutschland erwartet. In Glücksburg an der Flensburger Förde starten die klassischen Yachten um die Pokale, die der Silberhersteller aus Flensburg hier auslobt.

Die erfahrene Wettfahrtleitung vom Flensburger Segel Club organisiert die Regatten in diesem traumhaft schönen Segelrevier.

Sowohl für die ausgewählten Seeleute an Bord als auch für die Sehleute an Land ein seltenes Bild und Fotomotiv: eine große Zahl klassischer Segelyachten, kreuzend auf der Förde oder nebeneinander aufgereiht liegend am Steg, Deck an Deck, mit großzügigen Teakdecks und hölzernen Masten und Blöcken und sorgfältig vertäuten Leinen und Segeln.

CHARTERN UND MITSEGELN AUF KLASSISCHEN YACHTEN

Über den Atlantik oder auf der Ostsee: 18-Meter-Yawl „Peter von Seestermühe“, Bj 1936, www.peter-von-seestermuehe.de

Segeln mit Klassikern auf der Ostsee, Regatta-Begleitfahrten (z.B. Kieler Woche), Yachten mit Skipper: www.oceans-eleven.de

Ab Damp an der Ostseeküste www.klassische-yachten-charter.de

Kleinere Holz-yachten, überwiegend Folkeboote bei „KlassikerCharter“, Greifswald: www.schoene-boote.de

Traditionelle Segel- und Motorboote, Gewässer um Berlin: www.schiffskontor.de

Freundeskreis Klassische Yachten: Strandstraße 14, 24159 Kiel, Tel. 0431/76 277, www.fky.org

Weiterlesen: www.classics.robbeberking.de

ZU LANDE, ZU WASSER, ... na ja, nicht in der Luft

Fotos: Miriam Kaina, Fotolia



Klassisch, aber nicht auf Wettkampf ausgerichtet, ist das Mits segeln auf einem Traditionssegler bei dem Sie auch gleich erleben können, wie viel Handarbeit das Segeln früher war. Das Helfen beim Segelsetzen ist ausdrücklich erwünscht. Die Segeltour wird mit Radfahren an Land kombiniert.

In der Sommersaison gibt es eine Reihe von Angeboten unterschied-

licher Dauer und in verschiedenen Revieren. Wir finden die eher exotische Variante interessant, bei der man Radfahren und das Segeln mit einem Traditionssegler kombinieren kann. Am Tage Fahrrad fahren und dann zurück auf den Segler. Gepäck gut verstaut in der Kajüte – und für Verpflegung ist gesorgt. Wie es sich an Bord gehört, mit stilechtem Sundowner an der Bar. Der Traditionssegler dient dabei also

als Hotel und Fortbewegungsmittel gleichermaßen. Die einstigen Frachtsegler sind heute gemütliche Passagierschiffe mit Kojen für 16 bis 20 Gäste. Übrigens, bei diesen Segeltörns stehen nur die Abfahrts- und Ankunftshäfen fest. Der Routenverlauf kann sich je nach Wetter- und Windbedingungen ändern. Zwischendurch warten an Land die unterschiedlichsten Aktivitäten, bei denen Sie sich führen lassen können



oder diese allein gestalten. Touren gibt es viele. Die Wochentour von Rügen bis Usedom ab/bis Stralsund zum Beispiel. Mindest-Teilnehmerzahl sind zehn Personen. Wenn man die zusammen bekommt, kann man den Traditionssegler vielleicht auch komplett chartern. Sightseeing, Natur an Land und Meer auf dem Schiff erleben – diese scheinbaren Gegensätze lassen sich vereinen.

Anfragen bei www.rueckenwind.de



Traumspor Segeln

Richtig segeln lernen ...

an Europas
großer Yachtschule

Ostsee – Chiemsee – Mittelmeer



DHH
Seit 1925.



dhh.de

Segeln LERNEN



Eigentlich benötigt man noch nicht mal einen Segelschein, um sofort loszulegen. Das ist aber fatal, denn Segeln ist ActionSport, und die Natur zeigt gerne mal, wer Chef im Ring ist. Dann lieber das nötige Rüstzeug für das Segeln von Grund auf lernen und danach richtig und versiert durchstarten. An der Flensburger Förde herrschen ideale Bedingungen, um mit diesem Wassersport zu beginnen.

„Kaum eine Sportart ist so vielseitig wie das Segeln, denn dabei werden alle Sinne angesprochen“, sagt Lutz-Henning Müller, Geschäftsführer beim Deutschen Hochseesportverband Hansa e.V. (DHH), einem gemeinnützigen Segelausbildungsverband mit Sitz in Hamburg.

Vor allem junge Menschen will der DHH, der rund 16.000 Mitglieder hat, für das Segeln begeistern, sieht die Gründe für stetig wachsende Buchungszahlen aber auch an der großen Programmvierfalt des Verbandes.

„Richtig segeln lernen“ verspricht die größte und älteste Yachtschule Deutschlands, die Hanseatische Yachtschule (HYS), die zum DHH gehört. In Glücksburg an der Flensburger Förde haben Tausende Segelschüler aus allen Teilen der Welt in diesem perfekten Revier den Trendsport Segeln erlernt. Weitere Schulen betreibt der DHH am Chiemsee und auf der Mittelmeerinsel Elba. Neben den Kursen an den Yachtschulen bietet der DHH seinen Mitgliedern fantastische Segeltörns

in den schönsten Revieren weltweit. 2016 zählen zu den Reisezielen unter anderem die Azoren, Seychellen, USA/Ostküste, Kanaren, Karibik und die Lofoten. Geführt werden diese Törns auf sportlichen Hochseeyachten ausschließlich von erfahrenen und qualifizierten DHH-Schiffsführern.

Segeln lernen oder auf weltweite Segeltörns gehen ist beim DHH auch ohne Clubbarrieren möglich.

www.dhh.de



Fotos: DHH



CODELLO

Irisierende Lightshow: Die Rippenqualle ist erst vor ein paar Jahren in der Ostsee heimisch geworden. Auf den Ozeanen der Welt ist sie mit mehr als 100 Arten vertreten.



Ostsee

UNTERWASSER

SIE GILT NICHT ALS TAUCHPARADIES. KANN WEDER MIT DER ÜPPIGEN FORMENVIELFALT NOCH DEN BUNTEN FARBEN DER TROPISCHEN MEERE MITHALTEN. DOCH SPÄTESTENS AUF DEN ZWEITEN BLICK FASZINIERT DIE OSTSEE MIT IHREM UNTERWASSERLEBEN.

Text & Fotos: Sebastian Conrad

Dichte Wiesen und Wälder sowie Riffe. Klare Sicht voraus. Die Sonne brennt vom strahlend blauen Himmel herab – und es ist kalt. Ein Hochsommertag, doch schon wenige Meter unter der Meeresoberfläche ist die Neoprenhaut unverzichtbar. Die Ostsee gehört zu den Kaltwassermeeren – wer wollte daran zweifeln?

Nur ein paar Flossenschläge vom Strand entfernt, breitet sich in der Stille der Unterwasserwelt eine schier endlose Seegraswiese aus. Hier in der westlichen Ostsee wimmelt es darin von kleinen Tieren, und wenn man genau hinsieht, kann man die Fischchen, Krebse und Schnecken entdecken. Weiter im Osten und Norden schwindet das Leben mit dem weiter abnehmenden Salz-

gehalt des Brackwassermeeres Ostsee. Dass Organismen wegen der geringeren Salinität auf das Einwandern in das Baltische Meer verzichten, birgt durchaus Vorteile. Der gefährliche Pilz: Als in den 1930'er Jahren in der Nordsee ein Pilz wütete und fast alle Seegraswiesen vernichtet wurden, blieb der Ostseeraum verschont. Der Pilz brauchte salziges Wasser zum Überleben, das er hier nicht fand. Und somit stellen Neptuns schwimmende Gärten noch heute das bedeutendste Unterwasserbiotop der Ostsee dar.

Im westlichen und südlichen Bereich, wo gleichzeitig die meisten marinen Lebewesen vorkommen, herrscht Sandboden vor, den das

Große Seegras als Lebensgrundlage benötigt. Seegräser sind ins Meer gewanderte Blütenpflanzen. Mit ihren Wurzeln können sie sich im sandigen Untergrund verankern und festigen diesen gleichzeitig. Ihre schmalen Blätter beruhigen das sie durchströmende Wasser, produzieren Sauerstoff und schaffen damit einen attraktiven Lebensraum für Tiere. Vor allem kleine Krebse wie Meerasseln und Schwebgarnelen suchen hier Schutz und Nahrung. Die Ostseegarnele ist der auch als „Nordseekrabbe“ bekannten Sandgarnele sehr ähnlich, dringt aber im Gegensatz zu dieser viel weiter in die Seegraswiesen der Ostsee vor und verträgt deren Salzarmut gut.



Die Seenadel gehört zur gleichen Familie wie die Seepferdchen, die aber an der Ostsee sehr selten sind.

Beeindruckendes Leben: Auch Fische wie Grundeln, Seestichlinge und Heringe suchen die Seegraswiese auf, um sich zu verstecken, zu fressen, sich zu paaren und ihre Eier abzulegen. Beeindruckend ist das Tarnverhalten der Seenadeln, die zwischen den Seegräsern kaum zu entdecken sind. Wie bei den mit ihnen verwandten, in der Ostsee inzwischen extrem seltenen Seepferdchen übergeben die Weibchen dieser Fischart ihre Eier an das Männchen. Der schlanke Seenadel-Vater verfügt allerdings nicht über eine Bruttasche – er verwahrt die wertvolle Fracht offen an seiner Bauch- oder Schwanzunterseite. Um das Leben in den Fluten systematisch zu er-

fassen, hat Kerstin Schiele vom Leibniz-Institut für Ostseeforschung

INSGESAM
KONNTEN WIR
68 VERSCHIEDENE
BIOTOP-TYPEN
IDENTIFIZIEREN.

in Warnemünde in über 14-jähriger Arbeit die erste Unterwasserbiotop-Karte der deutschen Ostsee erstellt. „Insgesamt konnten wir 68 verschiedene Biotoptypen identifizieren“, berichtet die Meeresbiologin. „Für rund ein Fünftel

der Fläche haben wir besonders schützenswerte Biotope ermittelt: Entweder stehen sie auf der Roten Liste oder sind einfach generell sehr selten.“ Die neue Karte verbindet Informationen über vorkommende Tiere und Pflanzen mit Erkenntnissen zu abiotischen Lebensraummerkmalen wie Wassertiefe, Strömung, Salzgehalt, Wassertemperatur, Sauerstoffzehrung und Beschaffenheit des Meeresbodens. Dabei ist der Forscherin aufgefallen, dass die Lebensräume westlich der Darßer Schwelle von der Islandmuschel dominiert werden und damit „besonders schützenswert“ sind, während weiter östlich vor

allem die Baltische Plattmuschel verbreitet ist. Gefährliche Verbreitung. Als blinder Passagier im Ballastwasser oder am Schiffsrumpf der die Welt umfahrenden Ozeanriesen gelangen heute immer häufiger Tiere und Pflanzen in Regionen, die sie auf natürlichem Wege nie erreichen würden. Besonders bedrohlich schien die Entdeckung der Rippenqualle (*Mnemiopsis leidyi*) in der Ostsee vor ein paar Jahren, war diese Art doch als berüchtigter Fischkiller bereits aus dem Schwarzen Meer bekannt. Die Befürchtungen liefen jedoch ins Leere: Für große Gefräßigkeit ist der Rippenqualle die Ostsee zu kalt. Und so bleibt uns das Vergnügen, die irisierende Lightshow dieses Alien einfach nur zu bewundern!

Da unterseeische Hartgründe, die zu den artenreichsten Lebensräumen der Erde zählen, hier weitgehend fehlen, übernehmen in der Ostsee von Menschenhand geschaffene Strukturen eine ähnliche Funktion für Flora und Fauna. So hat sich gezeigt, dass nicht nur Hafenanlagen und gesunkene Schiffswracks besiedelt werden, auch die neuen Fundamente von Offshore-Windenergieanlagen eignen sich als Ersatz für einen felsigen Untergrund. Außerdem wurde vor Nienhagen auf 50.000 Quadratmetern ein künstliches Riff aus Beton und Naturstein geschaffen. Verstecke in der Tiefe des Ozeans. Gleitet man hier hinab in die Tiefe, so findet man unzählige Tiere und Pflanzen, die sich fest an den Stein angedockt haben, um nicht verdriftet zu werden. Blumentiere und Seepocken ernähren sich von dem, was ihnen die Strömung quasi

vor die Haustür spült. Bewegliche Tiere wie vor allem Krebse nutzen die Nischen und Höhlen als schützende Behausung. Daneben heften sich Miesmuscheln zu großen Polstern am Gestein an. Mit ihrem weit ausgestreckten, schmalen Fuß kleben sie selbstgebildete sogenannte Byssusfäden an den Untergrund, um der Strömung standzuhalten.

Seesterne haben Miesmuscheln zum Fressen gern. Mit ihren kräftigen



Seestern-Attacke auf eine Miesmuschel.

Armen umschlingen sie das Tier ihrer Begierde und ziehen dessen Schalen so lange auseinander, bis die Muskeln der Muschel für nur wenige Millimeter nachgeben. In diesen Spalt stülpt der Seesterne seinen Magen und verdaut sein Opfer außerhalb des eigenen Körpers.

Auch Kegelrobben und Schweinswale profitieren vom Reichtum der Hartböden und suchen hier nach Nahrung.

UNSER TIPP:

Die besten Tauchplätze an der deutschen Ostseeküste

FLENSBURGER FÖRDE

Tauchgänge zu einem künstlichen Riff und zu großen Miesmuschelbänken mit ihrer eigenen Tier- und Pflanzenwelt. Ausgangspunkt ist die Tauchschule Jan Langmaack: www.tauchen24.info oder das Tauchcenter am Hafen in Flensburg: www.tauchcenter-am-hafen.de

ECKERNFÖRDER BUCHT

am Schwedeneck: Tauchausfahrten zu großartigen Seegraswiesen bis in sieben Meter Tiefe in dem Tauchparadies in Surendorf: www.scubalu.de

LÜBECKER BUCHT

Unterwasserwelt der westlichen Ostsee mit Schnupperkursen für Anfänger. Ausgangspunkt ist das Tauchcenter nicedive4u in Timmendorfer Strand: www.nicedive4u.de

MECKLENBURGISCHE OSTSEEKÜSTE

zwischen Kühlungsborn und Warnemünde: Größtes künstliches Riff Europas in zwölf Meter Tiefe sowie langgestreckte Steinfelder, Seegraswiesen und Muschelbänke. Das Marine Science Center der Universität Rostock bietet die einmalige Gelegenheit, gemeinsam mit zahmen Seehunden zu tauchen. Ausgangspunkt ist das DiveCenter Rostock im Yachthafen Hohe Düne, Warnemünde: www.tauchbasis-rostock.de

RUND UM RÜGEN

Hier locken vor allem unzählige Schiffswracks, die von Tauchschulen in Sassnitz und Binz angefahren werden: www.tauchbasis-sassnitz.de www.tauchen-ruegen.de

Vogel FLUGLINIE

VON DER OSTSEE ZUR NORDSEE

Norddeutschland wird jährlich von rund 500 Millionen Zugvögeln überflogen. Wasser- und Landvögel nutzen zwischen Frühjahr und Herbst verschiedene Routen. Die bekannteste ist die sogenannte Vogelfluglinie. Sie führt von Südschweden über das östliche Dänemark und Schleswig-Holstein auf Hamburg zu.

Wasser- und Landvögel nutzen ab dem Frühsommer Flugrouten, die meistens über die „Drehscheibe“ Ostholstein führen. Insbesondere auf der Insel Fehmarn lässt sich der Massenzug von Greif- und Singvögeln entlang der Vogelfluglinie vortrefflich beobachten: Mauersegler läuten bereits Mitte Juli den Zug ins Winterquartier ein, Ufer- und Mehlschwalben folgen zu Tausenden, oftmals dicht über den Wellen der Ostsee. Ab Ende August dominieren Sperber, Fischadler sowie Mäuse- und Wespenbussarde das Geschehen. Der Vogelzug über Fehmarn lässt sich vom NABU-Wasservogelreservat Wallnau aus beobachten.

Während die Sing- und Greifvögel mit der Meeresüberquerung

zwischen Dänemark und Deutschland eine wichtige Hürde genommen haben, stehen die von der Ostsee eintreffenden Wasservögel mit dem Erreichen der Festlandküste vor einer ganz anderen Herausforderung. Um auf möglichst kurzem Wege in die Nordsee zu gelangen, müssen sie die Landfläche Schleswig-Holsteins überwinden. Hierbei lassen sich zwei Routen unterscheiden: Ein Teil der Enten und Gänse, Möwen und Seeschwalben zieht auf dem „mecklenburgischen Wasservogelzugweg“ entlang der mecklenburgischen Küste westwärts in die Lübecker Bucht. Hier beginnt für sie der etwa 110 Kilometer lange Überlandflug zur Meldorfer Bucht und an der Elbmündung in die Nordsee.

Von der Halbinsel Priwall östlich von Travemünde kann man gut die ziehenden Meeresenten, Seeschwalben und mit etwas Glück auch Raubmöwen beobachten.

Der andere Teil der Wasservögel erreicht Schleswig-Holstein über den „baltischen Wasservogelzugweg“ – aus der östlichen Ostsee kommend durch den Fehmarn-Belt und weiter Richtung Westen. Diese

Zugroute führt in die Eckernförder Bucht und schließlich von dort über Land zur Nordsee. Das Wattenmeer erreichen die durchziehenden Vögel an der Eidermündung oder an der Husumer Bucht. Dieser Zugweg ist durch die geringe Distanz zur Nordsee von gerade einmal 60 Kilometern besonders günstig. Denn Wasservögel meiden längere Landpassagen.

Am augenfälligsten stellt sich der Herbstzug der Eiderenten mit täglich rund tausend Tieren dar. Zu Beginn der Zugzeit im Juni bestehen die Schwärme noch hauptsächlich aus den auffällig schwarz-weiß gezeichneten Männchen. Ab Mitte Juli kommen dann immer mehr Weibchen und schließlich auch viele Jungvögel hinzu. Oftmals lässt sich beobachten, dass erwachsene Eiderenten Schwärme aus Jungvögeln über die Landbarriere Schleswig-Holstein führen, sodass die Tradition der kürzesten Zugroute von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Jedes Jahr warten gebietskundige Vogelbeobachter zudem gespannt auf das Eintreffen der



Foto: M.Thurm, Text: Magazin Vögel

Näher dran! Die professionelle Optik garantiert spektakuläre Aufnahmen.

verwandten Trauerenten. Diese Art überquert in Höhen von mehr als tausend Metern Schleswig-Holstein. Ringelgänse überfliegen ab September bis spät in den Oktober das Festland. Wer die durchziehenden Gänse genau anschaut, erkennt anhand des fehlenden weißen Flecks an der Halsseite sowie der dunkleren Flanke die Jungvögel.

Auch Freunde von Watvögeln, die sich an der Nordsee zu riesigen Schwärmen zusammenfinden, kommen beim Beobachten des Vogelzugs über der Ostsee auf ihre Kosten: Die typischen Arten sind Austernfischer, Goldregenpfeifer, Großer Brachvogel, Alpenstrandläufer sowie Pfuhlschnepfe und Knutt, die den Weg zum Wattenmeer über Eckernförde wählen. Gerade bei diesen Arten ist eine rasche Bestimmung wichtig, denn sie ziehen meist ohne große Umschweife direkt und in hoher Geschwindigkeit über die Bucht hinweg.



Fotos: S. Conradt, Leica

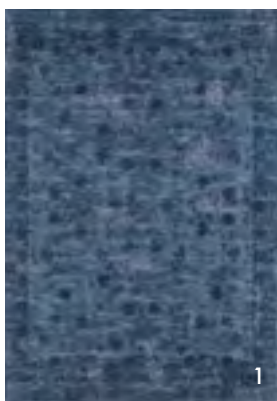
DAS SPEKTIV – FÜR DEN BESSEREN DURCHBLICK

Zur Vogelbeobachtung sind leistungsstarke Fernoptiken unerlässlich. Das Standardwerkzeug jedes ambitionierten (Hobby-)Ornithologen ist das Spektiv, das moderne Fernrohr. Doch wie orientiert man sich in dem riesigen Angebot unterschiedlicher Größen und Ausführungen? Spektive bestehen grundsätzlich aus zwei Teilen, dem Hauptrohr oder Objektiv und dem einem Kamerasucher ähnlichen Okular. Letzteres bestimmt die Leistung, die zwischen 20- und 70-facher Vergrößerung liegen kann. Interessant sind Zoom-Okulare für die variable Einstellung der Vergrößerung.

Die angebotenen Hauptrohre unterscheiden sich vor allem hinsichtlich der Größe der Frontlinse und der Art der Konstruktion als gerade oder schräg einzublickendes Spektiv. Fernrohre mit schrägem Einblick erleichtern die Handhabung, da sie eine entspanntere Körperhaltung zulassen und das unentbehrliche Dreibeinstativ nicht allzu hoch sein muss. Die Größe der Frontlinse entscheidet darüber, wie hell das Sucherbild erscheint.

Ein Modell mit HDF-Gläsern liefert herausragend brillante und scharfe Bilder. Will man seine Beobachtungen auch im Foto festhalten, so bieten optionale Adapter die Möglichkeit zum Anschluss einer Digitalkamera oder dem Smartphone. Digiscoping heißt diese Art der Super-Tele-Fotografie.





Edle Bodenschätze

Teppiche bringen Wärme, Komfort und Charakter in einen Raum.
Meisterstücke an Eleganz sind die Teppiche von CAP.

Teppiche erleben derzeit eine Renaissance. Denn Holz- oder Steinböden sind zwar optisch äußerst attraktiv, aber Wohnlichkeit stellt sich damit nicht automatisch ein. Ein Teppich kann dagegen einen Raum auf wunderbare Weise strukturieren: Auf dem Boden liegt ein Teppich, auf diesem steht ein Sofa, davor der Beistelltisch und eine Lampe. Das ist wie eine Insel im Raum. Dieses Prinzip, den Teppich an den Raum anzupassen, funktioniert heute auf sehr unterschiedliche Weise. Ulrike Broermann, Inhaberin des Düsseldorfer Unternehmens CAP, kombiniert in ihren Entwürfen klassische Elemente des Orientteppichs mit zeitgenössischem und minimalistischem Design. Für die

Innenarchitektin spielt die Philosophie hinter der Gestaltung eine große Rolle, und eins ist auch klar: Ein Teppich wächst langsam. Das geht nur Reihe um Reihe und Zentimeter um Zentimeter, sodass sich das Muster wie beim Print eines Tintenstrahldruckers nach und nach entfaltet. Die CAP-Teppiche bestehen zu 100 % aus natürlichen Materialien, 80 % Baumwolle und 20 % Schurwolle. Auf der Rückseite befindet sich eine Anti-Rutsch-Beschichtung. Hergestellt werden die ebenso robusten wie ausdrucksstarken Teppiche in neun unterschiedlichen Größen in Belgien. Dieses „Made in Europe“ garantiert kurze Lieferzeiten und Qualität auf höchstem Niveau. Weitere Informationen unter www.carpets-plaids.de



(Links) Ulrike Broermann, die CAP 1980 gründete, vor dem Teppich "Ombra Scuro Fango". (Rechts) "Palatino Scuro Blu", (oben) 1 "Palatino Scuro Blu", 2 "Allegro Bianco", 3 "Belusch Giallo" und 4 "Allegro Giardino Blu Verde"



Inselhopping NORDSEE

Foto: Julian Mann

DEUTSCHLAND HAT TRAUMHAFTE MEERESINSELN. JEDE MIT IHREM EIGENEN CHARAKTER. UND JEDE IST ES WERT, SIE NÄHER KENNEN ZU LERNEN. NICHT MACHBAR IN EINEM HEFT, WENN MAN NICHT ZUM KATALOG MUTIEREN WILL. IN DIESER SEASIDE-AUSGABE HABEN WIR UNS EINIGE DER BEKANNTESTEN NORDSEEINSELN HERAUSGEPICKT UND ZEIGEN, FÜR WAS SIE STEHEN. IN DEN NÄCHSTEN AUSGABEN WERDEN WIR UNS AUCH UM DIE KLEINEN, VIELLEICHT NICHT SO BEKANNTEN INSELN UND HALLIGEN AN NORD- UND OSTSEE KÜMMERN, UND UM DIE UNBEWOHNTEN INSELN, DENN DIE SIND NATÜRLICH AUCH SEHR SPANNEND.





Bis zum Horizont schweift der Blick an Langeoogs Strand, Strandhafer leuchtet im Sonnenlicht.



Die Seele baumeln lassen auf

LANGEOOG

Benthe hat in den letzten Wochen als Praktikantin einen großartigen Job in unserer Redaktion gemacht. Das waren viel Stress, einige Nachtschichten und jede Menge Kaffee. Wir haben Benthe zur Entspannung für ein Wochenende nach Langeoog geschickt. Und da sie sich gewünscht hat, dass wir über die tolle Insel Langeoog berichten, durfte Benthe auch gleich ihren ersten Artikel darüber schreiben. Also war es doch wieder Arbeit. Aber wie man lesen kann, hat es Benthe gefallen.

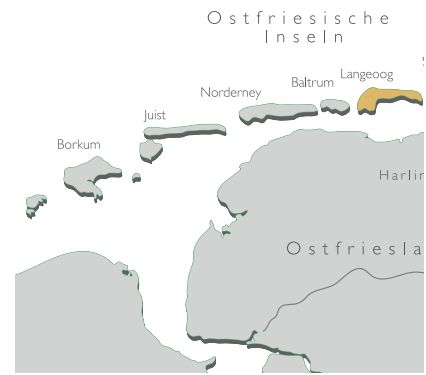
Fotos: Andreas Falk (3)



Langeoog ist nur knapp 2,5 Autostunden von Hamburg entfernt und mein Reiseziel für dieses Wochenende. Am Fähranleger ist Schluss mit dem Auto, denn Langeoog ist komplett autofrei!

Auf der Überfahrt mit dem Fährschiff erkennt man die kleine Insel mit ihren weißen Stränden schon aus der Ferne. Am Fährausstieg wartet die traditionelle Inselbahn mit ihren bunten Waggonen und bringt mich, vorbei an blühenden Büschen, knallgrünen Wiesen mit weidenden Pferden und Hochlandrindern ins Dorfzentrum.

Nach meinem Milchkaffee aus der eigenen Langeooger Kaffeerösterei mache ich einen Gang durchs Dorf und merke gleich, dass hier alles für meine perfekte Auszeit auf der Insel vorbereitet ist: Cafés mit Tortenbuffets. Boutiquen mit liebevoll ausgewählten Kleidungsstücken – meine Lieblingslabels genauso wie ein paar Neuentdeckungen. Einen Bio-„Grünhöker“ mit erstklassigem Gemüse- und Obstsortiment. Kleine Restaurants, deren Optik zwischen klassisch-friesisch und Vintage, West-Coast-modern pendelt, bieten eine Speisevielfalt von klassischen Fischgerichten bis zu ausgefallenen Burgerkreationen. Viele Restaurants sind allergikergerecht. Für Feinschmecker lohnt sich ein Besuch der beiden von



UNSER TIPP

Langeoog ist autofrei! Wer nach Langeoog möchte und mit dem Auto anreist, findet am Fähranleger Bensorsiel bewachte Parkplätze und Garagen.

Die Kontaktdaten, Fahrpläne der Fähre und alle Infos zu Unterkünften finden Sie auf www.langeoog.de

Gault Millaut empfohlenen Restaurants Seekrug und Schlösschen.

Den Sundowner muss man einfach über den Dünen, hoch oben an der Strandhalle nehmen. Der Blick auf die Nordsee ist hier sensationell. Apropos Naturschauspiel. Direkt hinter dem Dorf beginnt der Nationalpark mit einer wunderschönen, wilden Naturlandschaft. Mittendrin liegt der tiefblaue Schloppsee, der Duft von Heckenrosen steigt in die Nase und über allem ein Gewirr aus Vogelstimmen.

Ich merke, wie ich auf Slow Motion schalte. Und ich beschließe, bald wiederzukommen. Denn es gibt noch so viel mehr zu sehen hier. Ich hätte gern noch den hiesigen Entspannungstempel, das Kur- und Wellness-Center, für einen Yoga-Kurs mit anschließendem Algenbad besucht.

Langeoog, bis bald!

ABTAUCHEN AUF

NORDERNEY

Das Seebad mit Tradition auf dem Weg zur Thalasso-Insel Nr. 1 in Europa.

Surf-Eldorado:

Nicht nur die Heimat von Surfprofi Dennis Müller, Surflegende Bernd Flessner und dem White Sands Festival – auch die Surfschule hat einen exzellenten Ruf.



Ältestes deutsches Nordseeheilbad. Mondäne, Wilhelminische Bäderarchitektur. Traumhaft gelegen mitten im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer. International preisgekrönt. Weltbekannt.

– Eigentlich hat Norderney alles, um entspannt seine Stellung in der Top-Liga der Urlaubsziele zu halten. Aber die Insulaner haben ihre eigene Agenda. Und mit der ist Norderney auf dem Weg, *die* Thalasso-Insel Nr. 1 in Europa zu werden.

Alle ostfriesischen Inseln haben ihren eigenen Charme und Charakter. Und je nach Temperament, Urlaubsvorlieben und Familienstand passt dann auch der Deckel zum jeweiligen Topf. Dabei fährt Norderney ein Paket auf, das Natur, Weite, kreative Angebote und Konzepte für Gesundheit, Fitness und Balance mit kultureller Vielfalt und moderner Lebensart und einem offenen, entspannten Miteinander vereint. Jeder, der die Insel besucht und sich darauf einlässt, spürt das. Und das schon seit 219 Jahren Geschichte königlicher Seebadkultur.

Noch älter – so alt wie das Meer – ist Thalasso, abgeleitet aus dem altgriechischen thálassa, Meer: Gerüche und Geräusche, Brandung, Wasser, Salz, Mineralien, Vitamine, Sand und Schlick. Thalasso ist das Wissen darüber und die Nutzbarmachung der Heilkraft des Meeres. Ursprünglich wegen seiner medizinisch, therapeutischen Wirkung eingesetzt, hat Thalasso seinen Siegeszug schon längst im SPA- und Wellness fortgesetzt.

In Norderneys Natur ist dieses Besondere in der Luft allgegenwärtig und spürbar. Zehn ausgewiesene Thalasso-Wanderwege durchziehen



ÜBRIGENS –

Es muss auf Norderney nicht nur bei Thalasso bleiben. Über das ganze Jahr finden 1.200 Veranstaltungen auf der Insel statt. Von diversen Wassersport-Möglichkeiten über Festivals bis zu Kulturveranstaltungen und Music-Acts. Buchen auf: www.norderney.de

die Insel. Auch wenn solches dafür verwendetes Fachvokabular wie Freiluftinhalation und Heliotherapie jetzt nicht unbedingt sexy klingen, ist es doch ein ziemlich einschlägiges Erlebnis für einen Unbedarften, förmlich zu spüren, wie die Seeluft in den Lungen wirkt. Startpunkt von fünf dieser Wege ist das bade:haus norderney, das Thalasso-Epizentrum auf Norderney. Dass man sich dem Thema Thalasso hier auf Norderney intensiv widmet und Einiges dafür investiert, lässt sich spätestens daran ablesen, dass das bade:haus norderney jüngst von der Jury des European Health & SPA Award als „Best Public Bath in Europe“ ausgezeichnet wurde.

Warum dieses Wellnessrefugium alles Andere als ein mit verrückt moderner Namensgebung verziertes Badehaus ist – nämlich ein Ganzjahres-Wellnessparadies für die ganze Familie auf mehreren Ebenen, zeigt sich am ganzheitlichen, auf mehrere

**Nicht nur für Sonnenanbeter: Strand und Meer bis zum Horizont.
Bild unten: „Summertime@NORDERNEY“: Das Open-Air-Live-Event direkt an der Nordsee – in diesem Jahr mit Unheilig, CRO, Johannes Oerding und weiteren bekannten Künstlern.**



Alle Fotos: KV-Norderney/Nicolas Chibac

Gesundheit aus dem Meer ist pure Entspannung: Von der Tradition geleitet und von dem Lebensstil der modernen Zeit inspiriert, schenkt das bade:haus Norderney Urlaubern Lebenskraft aus dem Meer. Entdecken Sie das 8.000 Quadratmeter-Refugium auf der Nordseeinsel.



Foto: Staatsbad Norderney GmbH

Themenschwerpunkte aufgestelltes Konzept der Macher: Meerwasser, in all seiner Vielfalt – von erfrischend bis heiß, sachte tröpfelnd, wogend oder brausend. Als Wasserfall, Rinnsal, Nebel oder Salzbad mit einem Solegehalt wie im Toten Meer.

Wärme – eine Dachsauna genauso wie ein Waschbad mit heißen Steinen und Meerwasserberieselung. Sanarium, Schlick oder Ruhe im Loungebereich mit offenem Kaminfeuer. Beauty & Wellness – Gesundheit, Balance und Anti-Aging unter einem Dach. Einzelanwendungen wie Massagen, Kosmetik, Meerwasserbäder oder Schlickpackungen in der Schwebeliege.

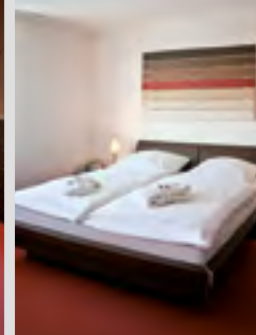
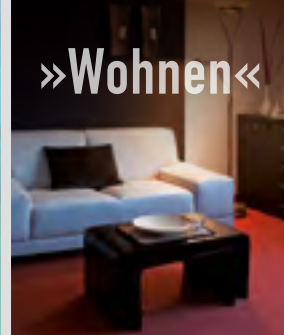
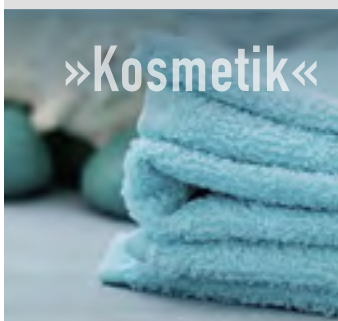
Und wer mit Familien-Entourage anreist, kann trotzdem dafür Zeit finden. Denn der Rest der Familie kann sich im Familien-Thalassobad vergnügen.

Und auch hier macht Norderney keine halben Sachen, denn das innovative, naturgemäße und vor allem kindgerechte Konzept geht weit über das klassische Plansch- und Badevergnügen im wohlig-warmen Meerwasser-Brandungsbecken hinaus.

Mit unserer Bildauswahl und mit Fakten können wir Norderney im Allgemeinen und das bade:haus im Speziellen zwar beschreiben, spüren müssen Sie diese Insel schon selber.

STAATSBAD NORDERNEY GMBH

Am Kurplatz 3
26548 Norderney
Tel.: 04932/891-0
www.norderney.de
www.facebook.com/norderney



»Wohnen«

»Kosmetik«

»Thalasso«

www.badehaus-norderney.de

» Leben Sie die Kraft des Meeres «

Champagnerluft, klares Meerwasser, kühler Schlick, Sand und Salz, giftgrünwie alle haben etwas gemeinsam – sie sind die Schätze der Nordsee und lassen auf Norderney eine gelebte Tradition wieder aufblühen: Thalasso.

bade:haus
norderney

Thalasso hat ein Zuhause

bade:haus norderney | Am Kurplatz 2 | 26548 Norderney | T: +49 (0) 4932 891 400

AMRUM

Diese Insel kann man nur lieben! Das liegt zuerst an dem atemberaubenden „Kniepsand“, Europas größte Sandkiste. Dieser Strand bietet einen unerschöpflichen Freiheitsraum unter Amrums weitem Himmel. Kein Wunder, dass viele Inselgäste immer wiederkommen.

Über allem wachen rot-weiß-gestreifte Leuchttürme, die nachts mit ihrem Blinklicht grüßen.

Der große Amrumer Leuchtturm ist das höchste begehbare Leuchtfeuer der Nordseeküste: Mit 63 Metern über dem Meeresspiegel hat man einen fantastischen Blick über Dünen, Strand und Meer bis nach Sylt, nach Föhr und zu den Halligen. Durch die verschiedenen Naturlandschaften bietet Amrum Abwechslung zu allen Jahreszeiten: die Dünen, die über Bohlenwegen durchwandert werden, angrenzende Heideflächen, die im Herbst lilafarben leuchten;

große Waldflächen, die bei Hitze Schatten spenden, die Geest und die Marsch, die an das Watt grenzen. Hier atmet das Meer im Wechselspiel von Ebbe und Flut und bietet Tausenden von Seevögeln einen reichgedeckten Tisch.

Bei Ebbe kann man, mit einer geführten Wanderung, bis zur Nachbarinsel Föhr laufen, und auch sonst bietet Amrum ideale Bedingungen für sportliche Aktivitäten: Surfer, Kiter, Cat-Segler und Stand-Up-Paddler finden hier ideale Bedingungen in den ruhigen Buchten oder auf der offene Nordsee.

Am Meeresstrand wandern, die frische Brise genießen, der Brandung lauschen, Seevögel beobachten oder einfach im Strandkorb entspannen – das ist Amrum.



Fotos: K. Quedens



Zwischen Heide und Strand – Naturvielfalt auf Insel Amrum.

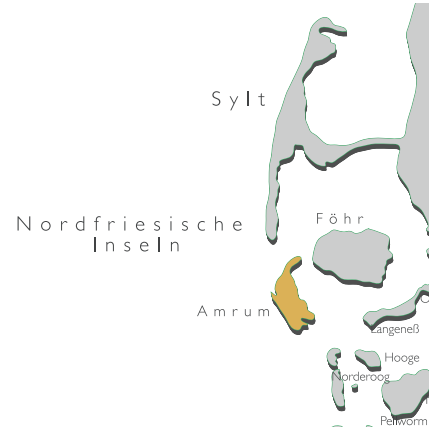
Eine Surf- und eine Stand up Paddling Schule bieten Kurse und Verleih. Wer mit Motor- oder Segelschiff nach Amrum reist, ist im Wittdüner Yachthafen willkommen. Jogger, Nordic-Walker, Reiter und Radfahrer finden attraktive Strecken vor.

Abends trifft man sich in der Szenekneipe „Blaue Maus“ oder im „54° Grad Nord“ zum Feiern oder Tanzen. Auf der Insel hat sich ein hervorragendes Veranstaltungsprogramm etabliert: Stefan Gwildis, Heinz Rudolf Kunze, Bernhard Hoëcker, Hella von Sinnen oder Justus Frantz sind wiederkehrende Künstler.

Amrum hat fünf Dörfer, und jedes Dorf hat seine Eigenart: Wittdün prägen die An- und Abfahrten der Schiffe und Fähren. Das Dorf in der Inselmitte heißt Nebel. Hier befindet sich die schöne Inselkirche, und auf dem Friedhof erzählen die „sprechenden Grabsteine“ aus der Seefahrerzeit der Amrumer.

Zu Nebel gehören Süddorf und Steenodde.

Der Badeort Norddorf liegt strandnah zwischen Dünen und Wattenmeer. Im Sommer bestaunt man den Sonnenuntergang am Meer und freut sich auf den nächsten Urlaubstag.

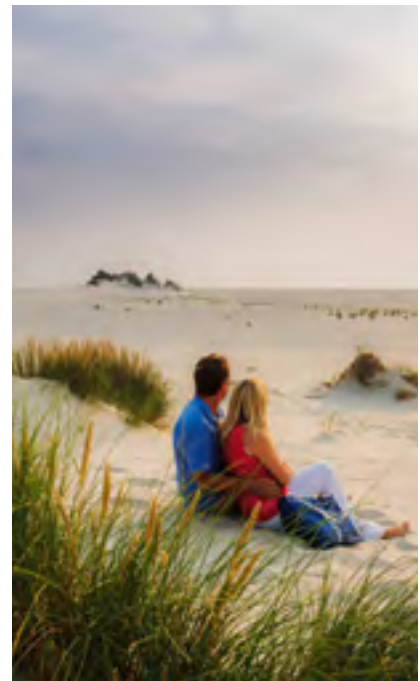


INFORMATIONEN:

Amrum Touristik,
25946 Wittdün auf Amrum,
Tel. 04682/940 30,
www.amrum.de

TERMINE:

Heinz Rudolf Kunze: 8.8.
Hella von Sinnen: 14.8
Bernhard Hoëcker: 17.8.
Stefan Gwildis: 21.8.
Justus Frantz: 29.8.





Wohlfühlatmosfera – nur einen Steinwurf vom rauschenden Meer,
zeitgemäßer Luxus – mit viel Liebe zum Detail.

www.ferienwohnungen-in-sylt.de

Ferienhäuser in Westerland, Wenningstedt und Munkmarsch

SLT

Auf diesem schmalen Eiland hoch in Deutschlands Norden, knappe 99 Quadratkilometer groß, findet jeder sein ganz persönliches Urlaubsparadies: Naturliebhaber, Shopping-Queens, Radler, Reiter, Golfer und Wassersportler, Gourmets und Kunstliebhaber, Partygänger und Menschen, die einfach mal ihre Ruhe haben wollen.

Sylt ist und bleibt die Lieblingsinsel der Deutschen. Hier bietet Mutter Natur ihre ganze Vielfalt mit Traumstrand an der Brandungsseite, dem stillen Watt mit seiner vielfältigen Tierwelt gegenüber, das bei Ebbe zu Spaziergängen auf dem Meeresgrund lädt, Kiefernwäldchen, lilaleuchtende Heideflächen und der einzigartigen Mondlandschaft der Dünen. Die neun Ortschaften, die sich auf der unverwechselbaren Silhouette Sylts verteilen, haben alle ihren höchst eigenen Charakter, ziehen Urlauber mit ganz unterschiedlichen Ansprüchen an.

Hafenflair herrscht am Nord- und Süzipfel, ländliche Postkartenidylle in den Ostdörfern und quirliges Leben in der „Hauptstadt“ Westerland, wo vor der Promenade die Weltelite der Surfer um Titel kämpft. SEASIDE möchte seinen Lesern das vielseitige Sylt vorstellen und beginnt in dieser Ausgabe mit dem Inselort Kampen.





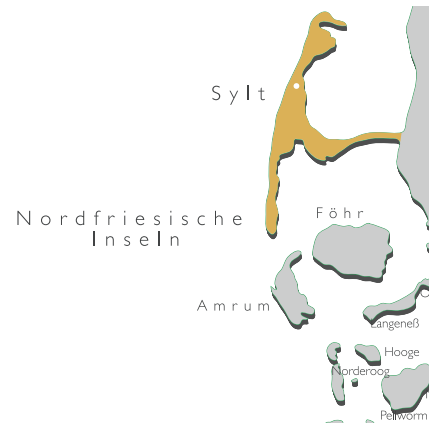
Fotos: Sylt-Marketing, TS-Kampen(H-Widera), Fotolia, Gogärtchen



Kampen gilt als der schönste Inselort Sylts. Zwischen Strand und „Whiskeymeile“ leuchtet ein inspirierendes Licht, das schon immer Maler und Fotografen hierher zog. Hochzeitspaare lieben das „Rote Kliff“ für eindrucksvolle Erinnerungsfotos.

KAMPEN

– *SYLTs besonderes Inseldorf liegt zwischen Watt und Wellen. Luxus und Exklusivität verbinden sich hier mit einer einzigartigen Naturlandschaft.*



Das Friesendorf Kampen zählt gewiss zu den schönsten Dörfern weltweit. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts zog es die ersten Feriengäste in dieses malerische Naturparadies, später folgten Literaten und Maler, angezogen von inspirierendem Licht und anregender Atmosphäre, während Anfang der 1960er Jahre die Schönen, Reichen und Berühmten den besonderen Zauber Kampens entdeckten, den Strand und den Strönwai, die sogenannte „Whiskeymeile“, für sich und ihre wilden Parties vereinnahmten.

Kampens Lifestyle ist locker, gemütlich, ungezwungen und leger. Aber die eleganten Designer-Boutiquen und die große Auswahl an individuellen Geschäften sorgen für das gewisse Etwas. Kampens vielseitige Gastronomie bietet für jeden Geschmack das Richtige, vom Lieblingsitaliener über frische regionale Küche im legendären, gelungen verjüngten Gogärtchen bis zu Kuchenschlachten in der außergewöhnlichen alterslosen Kupferkanne.

Kunst und Kultur spielen hier immer noch und immer wieder eine bedeutende Rolle: Im zentral gelegenen Kaamp-Hüs sorgt das Team vom Tourismus Service Kampen nicht nur für das richtige Quartier, sondern ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um einen erholsamen und interessanten Aufenthalt.

Hier ziehen wechselnde Ausstellungen und der alljährliche Literatur- und Musiksommer mit deutschsprachigen Bestsellerautoren und jungen klassischen Talenten die Gäste in ihren Bann. Auch der Kunst- und Kulturpfad durch den Ort und seine Natur erinnert mit 32 Informations-Stellen an bedeutende Künstler, an Verleger, Musiker und Maler wie Otto Eglau, Ferdinand Avenarius, Emil Nolde, Valeska Gert und Siegwald Sprotte, die in der Vergangenheit Kampens Ruf als „Künstlerdorf“ festigten.

Vergleichbar vielseitig sind die Sportmöglichkeiten, die hier „von Natur aus“ zu betreiben sind: Surfer finden am häufig windbe-

wegten Weststrand eines der besten Reviere der Welt, wie die internationale Surfelite jedes Jahr wieder bestätigt; Jogger und Nordic-Walker haben eine fantastische Auswahl der schönsten Strecken, auf der ehemaligen Inselbahntrasse lässt sich die Insel von Nord nach Süd autofrei und meist dünengerahmt per Fahrrad durchqueren, und für Golfer stellt sich hier immer wieder die Frage: Welchen der vier Plätze spiele ich heute?

Wer es gern etwas gemächlicher mag, trifft im Avenarius-Park auf Freunde des Boulespiels oder ersteigt Sylts höchste Erhebung, die Uwe Düne mit ihren stolzen 52,5 Metern, und wird mit einem atemberaubenden Blick über die Insel belohnt.

„An diesem wilden Meer habe ich tief gelebt“, gestand Thomas Mann nach einem seiner Aufenthalte in Kampen, dem ganz besonderen Sylter Inseldorf.

www.kampen.de



www.ferienwohnungen-in-sylt.de
 www.reblaus-sylt.de
 www.sylt-selected.de

Sylt ist seit jeher Anziehungspunkt für viele interessante Menschen. SEASIDE stellt einen Mann vor, der aus dem Süden unseres Landes in den nördlichsten Norden zog, um hier seine Leidenschaft zu verwirklichen: Dr. Rainer Berchtold.

Angefangen hat alles vor gut dreißig Jahren bei einem Sansibar-Frühstück mit Blasmusik: Entspannt umhüllt von heimatlichen Klängen, verliebte sich Dr. Rainer Berchtold, ein echter Vorzeige-Bayer, in das schmale Eiland Sylt, die zauberhafte Landschaft, das weite Meer, den unverwechselbaren Lifestyle dieser nordischen Idylle.

Heute lebt und arbeitet der agile Geschäftsmann in Sylts romantischem Osten, hier hat er sich ein facettenreiches Imperium aufgebaut, das seinen Leidenschaften entspricht. Einst Finanzvorstand bei Deutschlands größtem Tonziegelhersteller Creaton AG, hat er sich als „Mann vom Bau“ seine Affinität zu attraktiven Immobilien erhalten und offeriert heute auf der Insel ausgesuchte First Class Feriendomizile, Häuser und Wohnungen für Menschen, die das Besondere erwarten. Sein Faible für Mode und Accessoires von exquisiten Labels und Manufakturen hat seit zwei Jahren in seinem stylischen Shop „Sylt Selected“ in Keitum einen perfekten Rahmen gefunden. Hier werden aktuelle Modetrends präsentiert, die meist nur hier exklusiv auf der Insel zu haben sind. Als – O-Ton Berchtold – „Genussmensch“ ist

er Stammgast in seinem Wein-Bistro „Reblaus Wine & Dine“, das im vorigen Sommer gleich neben dem „Sylt Selected“ Shop seine Pforten öffnete. Auch an diesem heimeligen Ort werden bevorzugt Spezialitäten „nach Geschmack des Hausherrn“ angeboten: Regionale Produkte von Land und Meer und eine individuell auf den Gast abgestimmte Küche. In Italien produziert er eigene „Reblaus“-Weine und Prosecci.

Bei all diesem erfolgreichen Tun vergisst Dr. Rainer Berchtold nicht, anderen Menschen Freude zu bereiten. Mit dem Charity-Projekt „Happy Little Heroes“ unterstützt er die Stiftung der Schauspielerin Jutta Speidel, Horizont e. V., die obdachlosen Kindern und ihren Müttern ein Dach über dem Kopf bietet, und organisiert jährlich all-inclusive-Ferienaufenthalte auf Sylt.

Auch der permanent aktuelle Küstenschutz der Insel liegt ihm am Herzen und wird mit Spenden bedacht. Entspannung findet der freundliche Hüne mit der Mütze – von den Inselanern liebevoll „der große Bayer“ genannt – bei Barfußwanderungen am Strand, bei Sylts einzigartigen Sonnenuntergängen, begleitet von einem Glas Wein im Strandkorb.

Der Mann ist angekommen!





Eine Schmuckidee mit zahllosen Kombinationsmöglichkeiten und ein eleganter Begleiter, der genauso vielseitig ist wie Sie: Voyage BY KIM



VOYAGE

BY KIM Ob auf kurzen Wegen oder auf längeren Reisen – der Alltag moderner Frauen fordert Mobilität und Flexibilität. Großartig, wenn sich in diesem Alltag ein ebenso anpassungsfähiger wie attraktiver Begleiter findet: Voyage BY KIM. Ausgehend von einer ebenso schlichten wie edlen Wellenform umfasst das intelligente Schmuckkonzept 23 verschiedene Modelle. Vom schmalen Einreiherring bis zum opulenten Highlight-Ring ist



jedes einzeln tragbar und dank hochpräziser Goldschmiedemaßarbeit mit anderen Modellen in zahlreichen Varianten kombinierbar. Schon mit wenigen Ringen können Sie täglich einen individuellen neuen Look kreieren – ganz nach Stil, Laune oder Anlass. Voyage BY KIM ist das perfekte Accessoire an jedem Ort der Welt: Wir wünschen „Bon Voyage“.



Golf PARADIES

OB HANDICAP 36 ODER BEINAHE-PRO –
AUF SYLT KÖNNEN SICH GOLFER AUSTOBEN.
JEDER DIESER DREI COURSES BIETET EIN INDIVIDUELLES
LAYOUT UND ERZEUGT SEINE EIGENE ATMOSPHÄRE.



**Drei Sylter Golfplätze bieten
Golf-Hopping über die Insel an und
laden in ihre Clubhäuser ein.**

Auf fast 70 Jahre und damit auf die längste Geschichte der Sylter Golfclubs kann der Marine Golf Club, küstennah vor den Toren Westerland's gelegen, zurückblicken.

Heute fügt sich ein abwechslungsreicher 18-Loch-Platz – ganz nach dem clubeigenen Motto „Feel the difference – play links“ – mit weiten, naturbelassenen Fairways und den deutlichen Höhenunterschieden von bis zu vier Metern in die Insellandschaft ein.

Ein Platz, der nach präzisen Drives und einem durchdachten Spiel verlangt.

Im Golf-Club Sylt zwischen Wenningstedt und Kampen herrscht der unverwechselbare Charme eines Country-Clubs.

18 überraschungsreiche Bahnen, durchzogen von zahlreichen Wasserhindernissen, mit gepflegten Fairs und naturbelassenen Roughs bieten immer wieder faszinierende Blicke aufs Watt und den prächtigen Leuchtturm. Der 9-Loch-Kurzplatz ist eine echte Herausforderung fürs kurze Spiel. Der GC Sylt verfügt über eines der modernsten und bestausgerüsteten Trainingszentren Deutschlands.

Als reinrassiger Links-Course präsentiert sich der Golfclub Buderstrand am südlichsten Zipfel der Insel, in Hörnum, mit Blick über das Wattenmeer zu den Nachbarinseln Amrum und Föhr. Eingebettet in die natürliche, meist windumtoste Dünenlandschaft, stellt das baumlose Gelände mit satten Heideflächen, fantasievoll angesiedelten Biotopen, verdammt schnellen Grüns und 96 Topfbunkern Links-Enthusiasten vor schwierige, aber lösbare Aufgaben. Fit für „Links-Golf“ macht der Pro Sascha Georgi – im Trainings-Areal und dem topaktuellen Scope-Raum.



Drei Plätze für einen Preis:

Nur 175 Euro kostet je eine 18-Loch-Runde auf den drei Sylter Golfplätzen Marine-Golf-Club, Golf Club Sylt und Golfclub Budersand – eine Ersparnis von 60 Euro.

Die Club-Wahl für die Start-Runde ist jedem Teilnehmer überlassen. Zum Spielbeginn gibt es ein kleines Willkommensgeschenk.

Die Golf-Hopping-Angebote sind gültig vom 15. September bis 31. Oktober 2016 und buchbar in den jeweiligen Clubs. Eine Mindeststammvorgabe von 36 ist erforderlich.

GOLF HOP- PING TOUR

GOLFCLUB BUDERSAND

SYMPATHISCH-LEGERE BISTRO-ATMOSPHÄRE ERWARTET DEN GAST IM RESTAURANT „STRÖNHOLT“.

Fernsicht 1 – 25997 Hörnum,
Tel.: 04651/449 27 27
www.gc-budersand.de

MARINE GOLF CLUB SYLT

DAS ACHECKIGE CLUBHAUS BIETET EINEN UNVERGLEICHLICHEN BLICK AUF DEN PLATZ.

Marine Golf-Club Sylt – 25980 Tinnum
Flughafen 69
Tel.: 04651/92 75 75
www.sylt-golf.de

GOLF-CLUB SYLT

EIN REETGEDECKTES CLUBHAUS MIT DEM CHARME EINES COUNTRY-CLUBS

GC Sylt – 25996 Wenningstedt
Norderweg 5
Tel.: 04651/995 98 10
www.golfclubsylt.de

Herzlich willkommen ...

... im besonderen Bistro
am Wattenmeer
in Keitum.



Reblaus
WINE & DINE



... wir sind gerne für Sie da!

Am Tipkenhoog 2
25980 Keitum / Sylt
Tel. 04651 - 886 89 70

Öffnungszeiten:
täglich 11⁰⁰ Uhr - 23⁰⁰ Uhr
Nebensaison: mittwochs Ruhetag

SYLT *Air*

DER REISETIPP FÜR DEN RICHTIGEN TOUCHDOWN AUF SYLT.

www.syltair.de – www.fallschirmspringen-sylt.de

Vielleicht überraschend, aber Sylt Air ist eines der ältesten Luftfahrtunternehmen Deutschlands. Angefangen mit dem Dienst zwischen Hamburg und Sylt, steht heute eine Flotte von neun Maschinen bereit. Vom Business Jet für sechs Personen und 3.000 Kilometern Reichweite bis zu kleinen Cessnas. Neben den Linienflügen zwischen Sylt und Hamburg lassen sich auch Rundflüge buchen. Golfer chartern gerne eine zweimotorige Propellermaschi-

ne. Die ist nämlich groß genug für einen Viererflight mit Golfbags und klein genug für den Sportflughafen auf der Insel Föhr mit ihrer fantastischen Golfanlage.

Und wer im Urlaub ein bisschen mehr Adrenalinschub benötigt, kann bei der Sylt-Air-Tochter „Seventh Sky“ Fallschirmspringen, auch als Tandemsprung.



Fotos: sa



SEASIDE- MAGAZIN.DE

Mehr im Blog, auf Facebook und Instagram.



SILBER FÜR DEN KÜSTENSCHUTZ

Eine silberne Muschel als Schlüsselanhänger, ein Minimodell des Kampener Quermarkenfeuers und ein zierlicher Armreif mit der feinen Gravur „Kampen – ein Flirt fürs Leben“ – dieses silberglänzende Trio aus dem Hause Wempe, zu bekommen in Kampen auf Sylt, dem weltweit nördlichsten Standort des Hamburger Familienunternehmens, verbindet eine schöne Geste: Bei jedem Kauf wandern jeweils 20 Euro in ein Sparschwein, die für dringende Projekte im Küstenschutz, so wichtig auf dem schmalen Eiland, gespendet werden.

www.wempe.de



MEERWASSER, EINGEFANGEN IN AQUAMARIN

In jedem einzelnen Stück ihrer Kollektion erkennt man ihre Passion für- und ihre Ehrfurcht vor dem Stein. Schmuck von Colleen B. Rosenblatt ist einzigartig. Sie sagt, nicht wir suchen den Schmuck aus, sondern der Schmuck uns. Dieser Traum von einem Aquamarin-Cocktailring ist aus der Serie Middle Ages und aus 18 Karat Weißgold – schlicht, edel und doch so extravagant. Der Ring, vor allem der Aquamarin, sucht noch eine Trägerin und ist bei Juwelier H. Spließ in der Hauptstraße 15 in Kampen erhältlich, Preis: ca. 28.500 Euro.

www.rosenblatt.de



SCHLÜSSEL-GESCHICHTEN

Eine charmant-nostalgische Idee: Aus alten Schlüsseln fertigt die Goldschmiedin Birgit Damer im romantischen Keitum auf Sylt ganz besondere Schmuckstücke. Einst hüteten sie Kostbarkeiten und Geheimnisse in Schatzkästchen und Aussteuertruhen, in verschlossenen Schreibtischschubladen und Musikinstrumenten – in ihrem neuen Leben als Schmuckstück sind die an Kreuze erinnernden Schnörkel-Schlüssel ein Schutz- und Kraftsymbol, werden ererbte Lieblingsschlüssel zum ganz persönlichen Begleiter.

www.birgit-damer.de



ODYSSEÉ

Michel Herbelin ergänzt seine maskulin-sportliche Kollektion Odysseé mit der charakteristischen zehneckigen Lünette um Drei-Zeiger-Modelle mit Swiss Made Automatik-Uhrwerken. Selbstbewusst präsentieren sich die einfarbigen Automatikmodelle aus Edelstahl mit schwarzem Zifferblatt und Indizes unter kratzfestem Saphirglas. Der starke Auftritt der Odysseé setzt Akzente für Männlichkeit, Sportlichkeit und Eleganz. Wasserdicht bis 10 bar, Preis ca. 999 Euro.

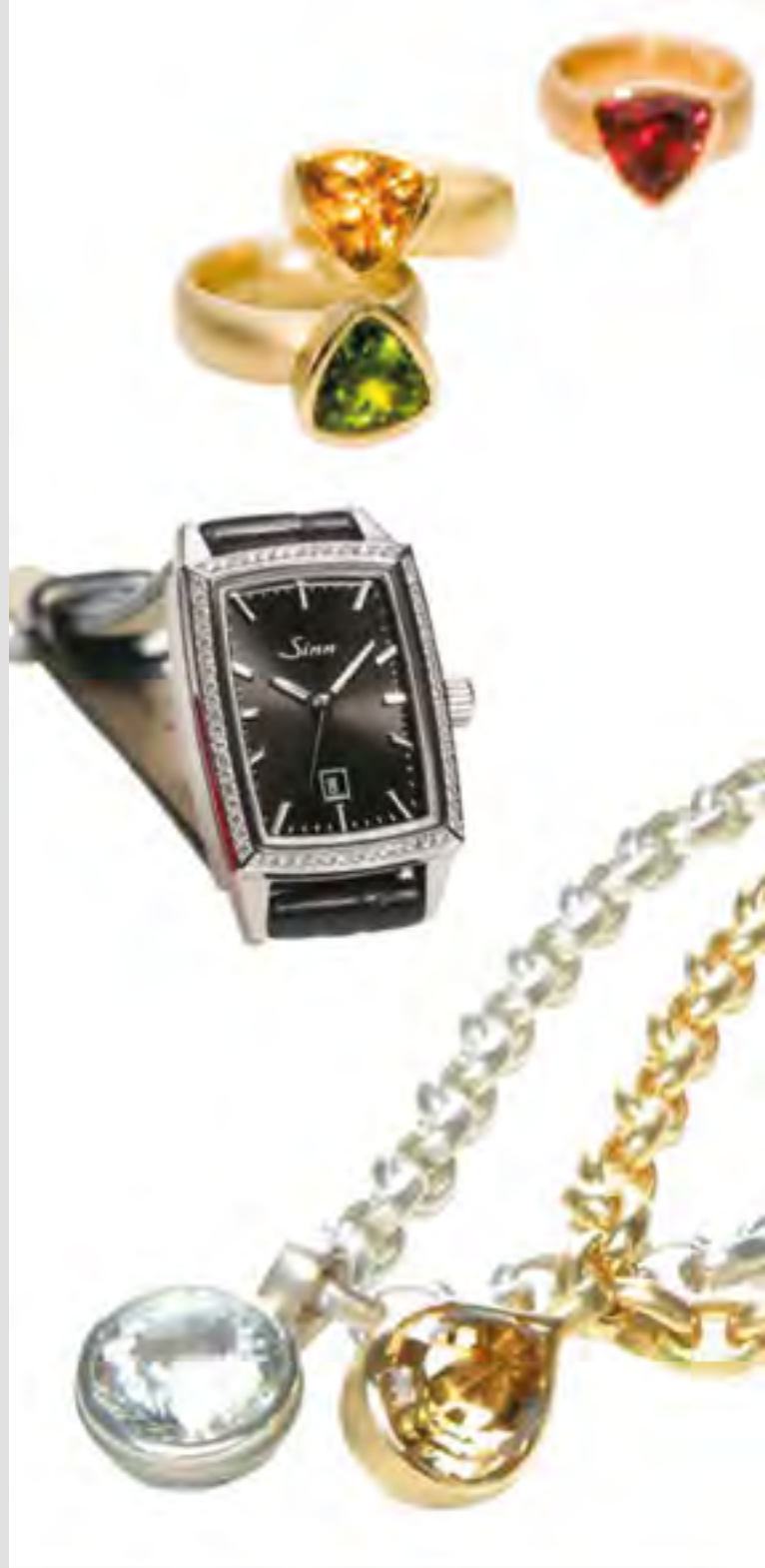
www.michel-herbelin.de

Bling- Bling

FLAGSHIP STORES, BOUTIQUEN, JUWELIERE UND JEDE ERDENKLICHE ART, SEIN GELD FÜR SCHÖNE DINGE AUSZUGEBEN – DIE NACHFRAGE REGELT DAS ANGEBOT. UND AUF SYLT IST BEKANNTERMASSEN DIE NACHFRAGE GROSS.

NEBEN DEN PRODUKTEN NATIONALER UND INTERNATIONALER MARKEN FINDET MAN AUF DER INSEL AUCH SEHR INDIVIDUELLE STÜCKE, MANCHE DAVON MIT EINEM KLAREN BEKENNTNIS ZU SYLT. FÜR DIE, DIE IHRE LIEBE AUCH NACH AUSSEN TRAGEN MÖCHTEN.

WIR HABEN AUF SYLT EINIGE SCHÖNE PRODUKTE FÜR SIE AUFGEFÜHRT UND STELLEN SIE IHNEN HIER VOR. ABER ES GIBT AUF SYLT NATÜRLICH NOCH VIEL MEHR ZU ENTDECKEN ...



GOLDSCHMIEDE  BIRGIT DAMER
SYLT

Melnwai 1 | 25980 Sylt OT Keitum
Telefon: +49 (0) 46 51 - 83 64 050
www.birgit-damer.de

Sinn
SPEZIALUHREN

HIGH FASHION TRIFFT HIGH TECH

Wie kaum ein anderes Label vereinigt Stone Island ein Lifestyle-Statement mit Funktionalität und Innovation.

Sicher kein Schnäppchen, aber bei dem Forschungsaufwand, den die Italiener betreiben, auch nachvollziehbar: Die Stärke von Stone Island liegt nämlich auch in der Fähigkeit, fertige Kleidungsstücke zu veredeln und diese Technologie kontinuierlich zu optimieren. Auf der Stone Island Webseite kann man nachlesen, dass im Laufe der Jahre so über 60.000 verschiedene Farbrezepturen in den Stone Island Labors entwickelt wurden.

Wir haben uns – na klar, passend zum Heft – die Marina-Modelle (Stone Island nennt das Kapselkollektion) genauer angeschaut. In der aktuellen Kollektion sind die Kleidungsstücke aus leichtem Funktionsgewebe in kontrastierenden Weiß- und Neonorange-Tönen gefertigt. Alle Kleidungsstücke sind mit reflektierenden Drucken versehen. Optisch sicher kein Leisetreter in der Herrenoberbekleidung und alles andere als nordisch zurückhaltend. Aber ein echter Hingucker und gewebtes High Tech.



INFO:

Im Norden können Sie sich gleich in zwei Stone Island Flagship Stores umsehen.

Stone Island Store Hamburg
Hohe Bleichen 22
20354 Hamburg

Stone Island Store Sylt
Christian-Peter-Hansen-Allee 1
25980 Sylt



Fotos: Stone Island

DAS MODELL 460X1 STONE ISLAND MARINA - HYPER LIGHT MEMBRANA TC

ist aus Hyper Light Membrana TC gefertigt, ein zweischichtiges Funktionsgewebe mit einem 7 DEN starken Nylon, der nur 22 g/m² wiegt und mit einer ultraleichten, atmungsaktiven sowie wasser- und windabweisenden Membran beschichtet ist. Preis: 829 Euro.



BRILLEN-KLASSIKER

Was macht eine Form zum Klassiker? Wenn sie nicht nur gefällt, sondern ein Statement abgibt. Mapleton produziert klassische Brillenformen, die sich am Design der 1930er bis 70er Jahre orientieren. Dabei geht es nicht um Kopien, sondern um ein Lebensgefühl, das man am besten mit Vintage Contemporary beschreibt. Für die Retro Sonnenbrillen verwendet Mapleton kein Plastik, sondern Bio-Acetat, Glas und Messing. Hergestellt werden die Fassungen in reiner Handarbeit in Deutschland. Preise ab 320 Euro, Etui ab 75 Euro

www.mapleton.de



ENCELADUS (SATURN)

Beim Top-Modell aus der Lovely Planetary Kollektion der jungen deutschen Uhrenmarke DAYE / TURNER trifft minimalistisches Design auf schöne Details. Mit 10 ATM Wasserdichtigkeit und einem Armband auf Silikonbasis mit aufgenähtem Glattleder eignet sich die Enceladus auch für sportliche Aktivitäten. Allen Modellen gemein sind die Markendetails von DAYE / TURNER – die zentrale, gelbe Sekunde, die gelbe Naht auf dem Leder und der charakteristische Gehäusedeckel mit Gravur des Saturnmondes. Preis: 239 Euro.

www.dayeturner.com



DESIGN YOUR OWN #SNAPSHORTS

Fotoprints sind fester Bestandteil der DNA von Orlebar Brown. Sie erzählen ihre eigene Geschichte. Jetzt gibt es die Möglichkeit eine eigene Orlebar Brown #SnapShorts zu designen. Mit Hilfe des 'Design-Your-Own' Service entsteht aus dem Lieblings-Schnappschuss eine personalisierte OB Fotoprint Swim Shorts. Ausgangspunkt kann eine Illustration, eine Zeichnung oder ein Foto sein. Preis: 475 Euro.

www.orlebarbrown.de



REISEBEGLEITUNG

Die Reisetasche aus der Serie Torino ist ein echtes Must-have. Hochwertigstes Rindsleder macht sie robust und durch die leichte Narbung sportlich geradlinig im Design. Als wahres Platzwunder präsentiert sich die Reisetasche mit viel Stauraum und großen Sicherheitsfächern. Diese Reisetasche wird sich als stilsicherer und praktischer Begleiter erweisen. Preis: ca. 300 Euro.

www.picard-lederwaren.de



GIBT ES EIGENTLICH
DEN TYPISCH
NORDDEUTSCHEN
LOOK?

Fotos: Outfittery

NORDSTYLE (BY) NATURE

Wir kennen zwar die Jungs, die sich genau so kleiden, wie sie in unser Stereo„Typen“-Raster fallen, aber, gibt es denn tatsächlich heute noch die Uniform des typisch norddeutschen Geschmacks? Wolfgang Schmidt-Ulm, Chefeinkäufer bei Outfittery, kann zumindest klare Tendenzen erkennen. Gut so, schließlich haben er und sein Team sich zur Aufgabe gemacht, komplette Outfits nach Online-Fragebogen und -Beratung direkt an den Mann zu schicken.

Also, Wolfgang, was tragen deine männlichen Kunden im Norden?

Wolfgang: Hannoveraner sind stilsicher. Sie ordern vor allem Oxford-Hemden und Schuhe mit farblich abgesetzten Sohlen, was echte Hingucker sind. Sie zeigen Mut zu Farbe. Hamburger dagegen bevorzugen gedeckte Farben und dezente Schnitte in Dunkelblau oder in Beige. Männer auf Sylt tragen

gerne Parkas und hochwertige Kaschmir-Pullis.

Kann man machen, ist aber jetzt nicht unbedingt en vogue für alle Altersklassen. Gibt es denn stilsichere, nordisch angehauchte Kombinationen? Also Allrounder? **Wolfgang:** Lässig, aber auch bürotauglich ist eine blaue Chino. Dazu ein weißes Slim-Fit Hemd – und das Outfit ist bereits perfekt. Für weniger seriöse Anlässe eignet sich zur Chino ein blauweißer Pullover mit hohem Kragen und Knebel-Knopf. Für regnerische Tage empfehle ich, immer einen Parka mit Kapuze dabeizuhaben.

So oder so kann man sich im Norden kleiden. Und auf den Parka können wir uns in jedem Fall einigen.

Wer den Shopping-Service unverbindlich testen will, kann das auf www.outfittery.de





Fotos: Gaastra

NAUTIQUE MÉDITERRANÉE

Die aktuelle Gaastra-Sommerkollektion ist echter French Riviera Chic und Reminiszenz an die „La Route Méditerranée“, eine der berühmtesten Segelrouten der Welt – von St. Tropez nach Monte Carlo. Ein Loblied auf den Lifestyle der 50er und 60er Jahre. Uns gefällt der maritime Retro Style. Klassisch-schlichte Elemente lassen sich wunderbar mit auffälligen Prints kombinieren, damit der Auftritt an Land auch tatsächlich einer wird. Unverkennbar sind die Segler-Gene in der Gaastra Kollektion, mit der sich natürlich auch Landratten sehen lassen können.

www.gaastrashop.com

FASHION & LIFESTYLE

Internationale Markenmode auf über 10.000 m²
im Damen-, Herren- und Sporthaus

PERSONAL
SHOPPING

www.cjschmidt.de


CJ SCHMIDT

DUTY FREE

Deutschlands Hochseeinsel ist das zollfreie Einkaufs-paradies mitten in der Nordsee. Die auf dem roten Felsen angebotenen Produkte reichen von Marken-Bekleidung, wetterfesten Jacken bis zu Alkoholika oder hochpreisigen Uhren. Aber auch Ferngläser oder Kameras – alles etwa 20 bis 30 Prozent günstiger als auf dem Festland. SEASIDE fand drei ganz typische Helgoland-Produkte.



INFO ZUM INSEL-EINKAUF

Für Helgolandreisende gelten bestimmte Höchstmengen an Waren. Die Zollabfertigung erfolgt auf der Insel. Und wer mehr als zulässig einkaufen möchte, kann über die Freimengen hinaus Produkte beim Zollamt anmelden. Zwar kommt dann eine Nachver-zollgebühr zum Tragen – es lohnt sich aber immer noch!

Weitere Info gibts beim Zollamt Helgoland, Tel.: 04725/304 und www.helgoland.de, wo auch die Anreisemöglichkeiten zu finden sind.

TANQUERAY GIN NO. TEN

Die Nummer Ten ist die Top-Marke von Tanqueray, die sich durch ihren trockenen Charakter hervorhebt: wacholderbetont und zitrus-frisch. Ein gelungenes Gegengewicht bilden Koriander und Kamille. Das Flaschendesign verkörpert die Eleganz der Art-déco-Ära und soll an die legendäre Cocktailkultur der Goldenen Zwanziger erinnern. Die Kanten bilden einen Kranz, der am Boden zu einer angedeuteten Zitruspresse zusammenläuft – so die symbolkräftige Formsprache. Zu Tanqueray Gin No. Ten passt am besten Goldberg- oder Fentimans Tonic. Die Einliterflasche kostet auf Helgoland weniger als 20 Euro und liegt damit weit unter Festlands- oder Flughafenpreis.



FAZERMINT-PRALINEN

Fazermint ist eine Kombination aus dunkler Schokolade und Pfefferminz, die es nur im Duty-Free zu kaufen gibt. Der Kakaogehalt liegt bei fast 50 Prozent. Fazer Fazermint Chocolate Creams vereinen zartschmelzende Schokolade und flüssige Pfefferminzcreme im Inneren dieser Spezialität. In der Präsentverpackung ist die Leckerei ein klassisches Mitbringsel von der Insel.

Herkunftsland ist Finnland. In Deutschland nur im Duty-Free und auf Helgoland erhältlich! Inselpreis für 775 Gramm: ca. 8,50 Euro.

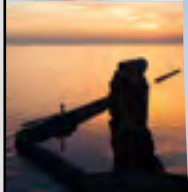


OMEGA SPEEDMASTER SKYWALKER X-33

Omega steht für Abenteuer im Weltall und den Tiefen der Meere. Das Uhrwerk wurde anhand eines ESA-Patents entwickelt, das auf einer Erfindung des Astronauten Jean-François Clervoy der Europäischen Weltraumorganisation basiert. Das schwarze Zifferblatt hat eine zentrale Öffnung, die drei verschiedene Zeitzonen zeigt. Die Uhr verfügt über drei Alarmfunktionen, eine Chronographen- und Countdown-Funktion sowie einen ewigen Kalender – und die Mission Elapsed Time (MET) und die Phase Elapsed Time (PET). Sie wird von einem multifunktionalen Quarzchronographenwerk angetrieben. Festlandspreis: 4.900 Euro, gesehen auf Helgoland für 3.430 Euro, z.B. bei Juwelier Henry Kaufmann – www.juwelier-kaufmann.de



BERNSTEIN GESUCHT – GLÜCK GEPUNDEN.



Ob beim Strandspaziergang, während der Wellnessanwendung, nach der erfolgreichen Shoppingtour oder beim Badespaß im Meerwasserschwimmbad – wer auf Helgoland nicht auf Anhieb fündig wird, braucht vielleicht noch den unvergesslichen Sonnenuntergang am unendlichen Horizont. Spätestens dann stellt sich echtes Inselfeeling ein, das es so nur auf hoher See gibt.

Kein Problem, denn Übernachtungsmöglichkeiten und attraktive Angebote für Pauschal- und Erlebnisurlaube auf Helgoland gibt es genug.

Lassen Sie sich inspirieren. Fordern Sie unser kostenloses Urlaubsmagazin an:
Helgoland Touristik (im Rathaus)
Lung Wai 28, 27498 Helgoland
Tel.: (04725) 8137-0
E-Mail: zimmervermittlung@kurverwaltung-helgoland.de

Online buchen unter www.helgoland.de





Die Pfeilhäuser der Wasserferienwelt bei Jaich auf Rügen stehen 2,50 Meter über dem Meeresspiegel. Die nach dem Vorbild maledivischer Ferienparadiese errichteten 1-Zimmer-Häuser bieten auf 40 Quadratmetern Platz für einen außergewöhnlichen Urlaub – allein oder zu zweit.

Foto: Im Jaich



HAUS *am Meer*

*Einmal im Norden, kommt man
von dem Gedanken nicht wieder los
– das Haus am Wasser!
Als Investition, selbst bewohnt
oder für den Urlaub.*

*Klar, in den Bergen
ist es auch wunder-
schön. Aber die
Sehnsucht nach
dem Meer ist für
viele Menschen ein-
fach viel stärker.
Sie kennen das,
denn Sie halten
gerade ein Maga-
zin in Händen, das
sich ausschließlich
mit unserer Küsten-
region beschäftigt.*

Die Spannung, die Architektur im Zusammenspiel mit der Natur in unserer Küstenregion erzeugt, kann ganz unterschiedlich sein. Und das Haus am Meer, ob temporär oder als eigenes Objekt, ist letztendlich von individuellem Geschmack und Größe der Kasse abhängig.

Reetgedeckte Häuser sind auch heute noch eine stilsichere Variante in den ländlichen Regionen und gehören hier hin.

Und dass das nicht nur alte Katen sein müssen, sieht man an aktuellen Einzelobjekten, aber auch an ganzen Ferienhaussiedlungen unter



Reet. Dass es auch ganz anders geht, zeigen unzählige Bauwerke im Norden. Hochmoderne Architektur, die sich perfekt in die Natur einfügt oder auch gewünscht heraussticht. Ob Glasbauten, in denen man sich wie mitten in der Natur fühlt, oder Holzbauten, für ein Leben im Einklang

mit der Umwelt. Es gibt viele Möglichkeiten an Nord- und Ostsee, direkt am oder auf dem Wasser zu wohnen. Sei es auf Zeit im Urlaub, beim Wochenendtrip oder in einer eigenen Immobilie. Wir haben für Sie ein paar dieser Perlen zwischen der Ostseeküste in Lauterbach auf

Rügen mit Blick auf den Greifswalder Bodden bis nach Varel an der Nordseeküste ausgewählt, die eines gemeinsam haben: die Nähe zum Wasser!

Nein, das Foto ist nicht in Indonesien aufgenommen worden, und wir befinden uns immer noch in



Alle Fotos: A. Rudolph, Moderne Architektur an der Ostsee

Die Anlage „Vila Vita Anneliese Pohl Seedorf“ liegt im Naturschutzgebiet direkt am Ufer des Plauer Sees. Sie ist nach der Ehefrau des Gründers Reinfried Pohl benannt und befindet sich in einer Ferienanlage in Ganzlin. Der zur Sauna gehörende Schwimmteich verleiht dem Ensemble asiatisches Flair.

Norddeutschland. Aber das erkennt man erst auf den zweiten Blick, wenn man sich die Nadelbäume im Hintergrund anschaut. Diese 2011 entstandene, weitgehend als Dorf konzipierte Ferienanlage steht in Ganzlin an der Mecklenburgischen Seenplatte und zeigt in außer-

gewöhnlicher Weise, wie sich mit den richtigen Kniffen und Akzenten regionaltypische Architektur ganz neu in Szene setzen lässt.

Bei Zweckbauten denkt man vor allem an Flächenoptimierung und eben die Fokussierung auf die Zweckmäßigkeit, nicht unbedingt

an die Schönheit der Architektur. Das Ozeaneum in Stralsund ist ein Zweckbau. Und gleichzeitig eines der spektakulärsten Bauwerke der letzten Jahre in Deutschland. Aber es ist nur ein Beispiel für eine lange Liste großartiger Architektur. Am Stadthafen in Rostock hat die

Kreuzfahrtreederei Aida 2014 ihr Headquarter Aida-Home eingeweiht und damit in der Stadt echte Metropolenarchitektur geschaffen. Besonders schön finden wir – und das muss an der Stelle auch mal erwähnt werden –, dass die Reederei

dafür nicht auf die weltbekannten Namen aus der Architekturszene gesetzt hat, sondern einem Entwurf von dem ortsansässigen Architekten Tilo Ries den Zuschlag gab. Das Ergebnis gibt den Bauherren Recht.



Aida-Home, das Hauptquartier der Aida Cruises in Rostock. Spannender Kontrast zu den Kuttern im Stadthafen.



ZUM WEITERLESEN:

MODERNE ARCHITEKTUR AN DER OSTSEE

Der Fotograf und Autor Alexander Rudolph hat sich in Mecklenburg-Vorpommern auf eine architektonische Entdeckungsreise begeben. Dabei hat er die Atmosphäre und den Charakter von 45 zeitgenössischen Bauten eingefangen. Diese kann man auf über 220 farbenprächtigen Seiten bestaunen. Darunter das Ozeaneum in Stralsund, einer der ungewöhnlichsten Museumsbauten der letzten Jahre in Europa, oder die Hochschule für Musik und Theater in Rostock, die in eine mittelalterliche Klostersruine integriert wurde. Faszinierend anzuschauen sind aber auch weniger bekannte Bauten, wie das futuristische Reetdachhaus in Ahrenshoop beziehungsweise die Gläserne Molkerei in Dechow. Ein faszinierender Bildband über moderne Architektur, der überrascht und inspiriert.

Alexander Rudolph, Hinstorff Verlag, 39,99 Euro, ISBN 978-3-356-01980-3, www.hinstorff.de

HAUS BOOTE

UND SCHWIMMENDE
FERIENHÄUSER



Fotos: A. Rudolph, Oldenburg Komm., Nautilus

Bei schwimmenden Häusern unterscheidet man grundsätzlich zwischen fahrenden Hausbooten und solchen, die fest im Hafen vertäut liegen oder mit dem Land verbunden sind, weil ihre Versorgungsleitungen an das Ufer führen. Sie erfreuen sich größter Beliebtheit – zur Zeit entstehen immer neue Anlagen oder bereits bestehende werden erweitert. Die „Floating Holiday Homes“ werden teils zum Kauf angeboten oder sind zu mieten.

So sind an der Flensburger Förde in der Marina Wackerballig jetzt zehn neue schwimmende 5-Sterne-Ferienhäuser hinzugekommen. Sie haben zwei Etagen, bodentiefe Panoramafenster, Terrasse und Sonnendeck. In dem „Inselhafen“ wohnt man mitten auf dem Wasser in der Geltinger Bucht. Nur ein Steg verbindet die Domizile mit dem Festland und dem nahen Strand. Die schwimmenden Häuser wurden luftig entworfen, damit Urlauber sich im Haus so fühlen wie draußen in der Natur. Die auf Pontons ruhenden Häuser bieten nicht nur schöne maritime Perspektiven von der Terrasse und dem Sonnendeck aus, sondern auch Entspannung in der privaten Sauna auf dem Wasser.

Auch im Ostsee-Resort Olpenitz an der Schleimündung wurde die Ferien-Hausboot-Flotte erheblich erweitert: eine umlaufende Terrasse, das große Sonnendeck und Seeblick aus dem Schlafzimmer – versprechen Urlaub pur.

In der Großstadt Hamburg entstehen sogenannte Design-Hausboote auf den Kanälen, die als Eigentumswohnungen angeboten werden – teilweise aber auch als Ferienwohnungen mietbar sind.

Nautilus-Hausboote sind solche, die sich zum Fahren eignen – hier werden spezielle Fahrzeuge für die Mecklenburgischen Seen oder Brandenburgischen Binnengewässer sowie für die Städte Berlin und Hamburg konzipiert. Verwendet werden bei Nautilus Materialien wie Holz und Stahl. Die großzügige Panoramaverglasung erlaubt einen



Die neuen schwimmenden Ferienhäuser in der Marina Wackerballig an der Flensburger Förde. Bilder links: Luxuriöse Nautilus-Hausboote.

einzigartigen Ausblick in die Natur. Mit dem optionalen Einbau einer Bioklär-, Wind- und Solaranlage sind die Hausboote unabhängig von Landanschlüssen, und mit einer Fußbodenheizung auch für den Winter gerüstet. Sie können als Sportboote zugelassen werden oder als Landvariante gebaut werden.

– Damit dem individuellen Urlaub direkt auf dem Wasser nichts im Wege steht.

Luxus-Hideaway AUF PELLWORM

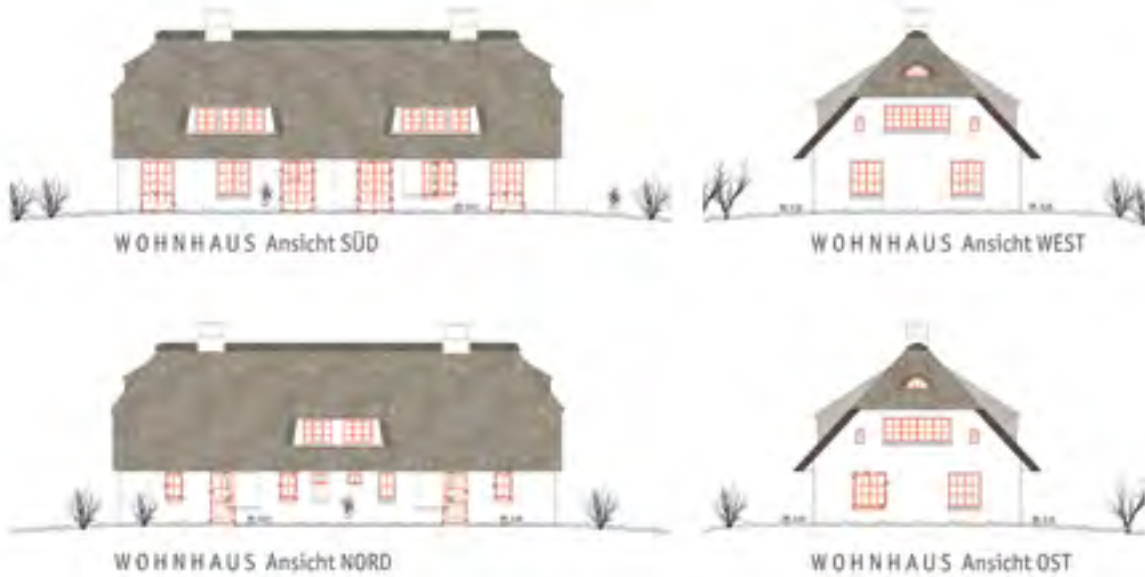


Foto: P14 GmbH/ in.krause

Parlament 14 – Das ist auf Pellworm kein Ort hektischer Debatten, sondern ein verträumter Ortsteil in einzigartiger Lage und gleichzeitig Projektname für den ambitionierten Umbau eines historischen Reetdach-Gebäudekomplexes in ein Feriendomizil der Extraklasse.

Die gesamte Anlage ist – entsprechend der Lage in unberührter Natur – mit umweltfreundlicher Technologie der jüngsten Generation ausgestattet. Die beiden hochwertigen Wohnungen erstrecken sich über zwei lichtdurchflutete Etagen, sind mit individueller, zeitgemäßer und maritimer Wohnlichkeit ausgestattet. Ein Kamin sorgt für kuschelige Wärme, die

offene Küche besticht mit modernsten Geräten. Zur Entspannung, zum Abchillen oder zum Runterkommen sorgt die geräumige Sonnenterrasse mit Blick über haus-eigene Teiche und weitläufige Wiesen – Erholung pur. Die Barbecue-Insel kümmert sich um den großen und kleinen Hunger. Grill-Sessions, umgeben von Kühen, Schafen und einer vielfältigen Vogelwelt können lange bis in die Nacht hinein genossen werden. Und das Beste daran, man ist (fast) für sich allein. Umgeben ist die landestypische Warft von 22.000 qm hauseigener Felder mit zwei Teichen. Die Nordseebadestellen, sowie bei Ebbe das gigantische Wattenmeer, liegen we-

nige Schritte von der Warft entfernt. Ein reetgedecktes, verhuschtes Saunahaus komplettiert das Hideaway auf Pellworm. Als Eröffnungstermin wird Ende 2016 anvisiert.

Die Idee zu diesem Luxus-Ferienprojekt hatte das Team um die Seegatten GmbH, die bereits im März dieses Jahres das Schipperhus – Bar und Restaurant in Pellworms In-Meile – eröffnet hat und dieses jetzt im Sommer mit einem angrenzenden Wein & Deli Shop ergänzt. Aber das Betreiber-Trio ist sehr aktiv und plant schon die Erweiterung seiner Projekte in der Vermittlung und im Verkauf von (Ferien-)Immobilien auf Pellworm. Mehr Infos auf www.schipperhus-pellworm.de

LOGENPLATZ AM *Meer*

Gerade kleine Objekte haben ihren Reiz. Ob Hotel oder Selbstversorger, die Lage macht's. Am besten in erster Reihe mit Blick auf das Meer. Angebote gibt es reichlich und die Auswahl fällt schwer. Wir haben uns diese vier Projekte stellvertretend herausgepickt, weil wir selbst schon dort waren. Zwei an der Nordsee, zwei an der Ostsee. Wenn für Sie ein Urlaub in einem individuellen, aber für Norddeutschland charakteristischen Ferienobjekt in Frage kommt, sind diese Vier sicher etwas für Sie.



TWILLING

Ein Mini-Beach-Club mit Strandkörben und Dünen vor der Tür, St. Peter-Ordings Traumstrand nur wenige Minuten entfernt: Das Hotel Twilling ist die perfekte Destination für einen gelungenen Nordseeurlaub zu ferienfreundlichen Preisen. Die großzügigen, komfortabel ausgestatteten Zimmer haben teilweise einen Balkon, die frisch renovierten Apartments sind im Hotel-Service eingebunden. Für einen gelungenen Start in einen erlebnisreichen Tag sorgt das frisch zubereitete, abwechslungsreiche Frühstücksbuffet mit vielen Spezialitäten aus der Region.

www.twilling.de



LILLE HUS

Eine reizvolle Kombination von unverfälschter Natur, ländlichem Charme und luxuriösem Ambiente mit aktuellem Komfort bietet das „Lille Hus“ kurz vor St. Peter-Ording: In einem über 100 Jahre alten, aufwendig renovierten Resthof, eingebettet in ein weitläufiges Gartenareal mit altem Baumbestand, entstanden zwei außergewöhnliche Luxus-Apartements mit Terrasse bzw. Balkon. Liebevoll und mit viel Geschmack präsentiert sich das Ambiente der großzügigen Räumlichkeiten mit klaren Linien und hellen Farben, hier ist der Spagat zwischen alt und neu perfekt gelungen. „Lille Hus“ – ein Feriendomizil für Gäste mit großen Ansprüchen.

www.lillehus-spo.de



STRANDHÄUSER AM LEUCHTTURM

Urlaub zwischen Leuchtturm und Wellenrauschen – die 36 Ferienhäuser der „Strandhäuser am Leuchtturm“ bieten 4- und 5-Sterne Entspannung an der Lübecker Bucht und den idealen Rahmen für einen individuellen Urlaub mit hohem Komfort. Auf einer Landspitze in Neustadt-Pelzerhaken gelegen, verfügt das autofreie Ostseeferiedorf über direkte Strandzugänge in reiner Südlage. Die Gäste können zwischen acht Haustypen mit insgesamt 36 Ferienhäusern auf der großzügigen und mit Dünen durchzogenen Anlage wählen. Die Strandhäuser am Leuchtturm bieten Platz für Paare sowie Familien von vier bis acht Personen und verfügen über separate Schlafzimmer. Für einen erholsamen Aufenthalt steht die Mischung

aus moderner Eleganz und typisch maritimem Stil zusammen mit der hochwertigen Vollausstattung. Dazu gehören ebenso Strandkörbe und Teak-Terrassenmöbel wie die moderne Unterhaltungselektronik. Ein Logenplatz am Meer für alle Jahreszeiten. Für wohlige Wärme an kühleren Tagen sorgen die prasselnden Kaminöfen in allen Strandhäusern. Zur wärmenden Entspannung verfügt die Mehrzahl über hauseigene Saunen.

Das Ostseeferiedorf ist ein idealer Ausgangsort für Strandspaziergänge, Radtouren an der Küste und durch die Holsteinische Schweiz sowie Ausflüge in die umliegenden Städte wie Lübeck oder Eutin.

STRANDHÄUSER AM LEUCHTTURM

Tel.: 04561/528 22 94
www.ostseeferiedorf.de



KLEINE FLUCHT

Man kann ja zumindest davon träumen. Das Ferienhaus unter Reet, ausgestattet mit einem Klavier. In der Nachmittagshitze oder am Abend bei geöffnetem Fenster ein wenig darauf spielen. Ab und an auf das Meer schauen und der Brandung lauschen. Sich über die feine Einrichtung freuen. Dann wieder raus. Vielleicht auf die Terrasse oder den Strandkorb. Abends nackt aus der Sauna vom Strand ins Meer zum Abkühlen. Weit abgelegen von allem, was stören könnte. Klingt kitschig. Ist es vielleicht auch. Aber im schönsten Sinne. Die „Kleine Flucht“ verkörpert all das, was man sich von einem Ort, mitten in der Natur und bei 6.000 Quadratmetern in einem sonstigen Nichts wünscht. Gelegen im Landschafts- und Vogelschutzgebiet und auch Biosphärenreservat,

fällt es einem schwer, die Seele nicht baumeln zu lassen. Die „Kleine Flucht“ kann man mieten. Leider, möchte man fast sagen. Denn wenn man da ist, möchte man eigentlich nicht mehr weg. Und wie findet man die „Kleine Flucht“ auf Rügen? So gut wie gar nicht. Weil sie so abgeschieden ist, dass man schon danach suchen muss. Aber diese Suche lohnt sich.

KLEINE FLUCHT

Tel.: 0172/399 56 00
www.ostseetraumhaus.de





Willkommen – zum Ferienhausurlaub an Nord- und Ostsee!

Resturlaub, Jahresurlaub oder nur mal so ein paar Tage frische Luft schnuppern? Ferienhäuser von NOVASOL an der Nord- und Ostseeküste bieten nicht nur ein schönes Dach über dem Kopf, sondern ermöglichen einen Verwöhnurlaub der Extraklasse.



URLAUBSSUITEN DER NEUEN GENERATION

Diesen Tipp müssen wir Ihnen einfach mit auf den Weg geben, denn allein dieser fantastische Blick aus den neuen traumhaften Luxus-Apartments mit unvergleichlicher Panoramaaussicht über die Ostsee ist viel besser als jedes Fernsehprogramm. Im Laufe des Jahres 2016 werden in Prora auf der Insel Rügen sage und schreibe über hundert Fünf-Sterne-Apartments und Suiten für Ihren Traumurlaub zur Verfügung stehen: Große Suiten, teilweise als Maisonette mit Balkon und/oder Terrasse bzw. Dachterrasse und exklusive Ferienwohnungen mit Blick auf die Ostsee lassen keine Wünsche offen.



URLAUB MIT WOHLFÜHLCHARAKTER

Inmitten des Nationalparks Wattenmeer und somit direkt an der deutschen Nordseeküste liegt der Urlaubsort Dagebüll. Die komfortablen, skandinavischen Ferienhäuser im dortigen NOVASOL-Ferienhausdorf mit einer Wohnfläche von 80 bis zu 126 m² sind mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und für einen Aufenthalt von 4 bis 7 Personen bestens geeignet. TIPP: Unser flexibles Tagespreis-System ab 2 Übernachtungen ermöglicht Ihnen spontane Kurztrips, verlängerte Wochenenden, den langen, erholsamen Sommerurlaub oder die Auszeit in der ruhigen Nebensaison.



NATUR, FREIHEIT, FERIENHAUS!

NOVASOL bietet für jeden Urlaubsgeschmack das passende Ferienhaus – insbesondere an den Küsten Schleswig-Holsteins. Empfehlenswert sind die Ferienhaudörfer in Friedrichskoog, Wackerballig, Schönhagen, Süssauer Strand, auf dem Priwall in Travemünde und im OstseeResort Olpenitz.

24-Stunden-Online-Service
www.novasol.de

Buchungsservice: Tel. +49 (0)40/23 88 59 82
oder im Reisebüro Ihrer Wahl!



Urlaub im Ferienhaus
By Wyndham Vacation Rentals

NORDSEEPARK DANGAST

Das Ferienland Friesland gehört zu den führenden Urlaubsregionen an der deutschen Nordseeküste. Hier erleben Sie den Rhythmus der Gezeiten, die Faszination des Wattenmeeres und die Weite des Hinterlandes.

Jetzt entstehen im Nordseebad Dangast direkt am Jadebusen fünf eindrucksvolle Apartmenthäuser – benannt nach den Ostfriesischen Inseln Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge. Insgesamt werden 46 Wohneinheiten zwischen 55 und 103 Quadratmetern am Nordseepark Dangast gebaut. Die meisten Wohnungen verfügen über Meeresblick und kosten zwischen 2.800 und 3.200 Euro pro Quadratmeter.

Die Architektur zeigt typische norddeutsche Stilelemente, wie Klinkermalereien an den Giebeln, setzt darüber hinaus aber auf moderne, großzügige Grundrisse.

Direkt am Wasser entstehen mehrere Apartmenthäuser im Kapitänshausstil mit seinen hohen, schlanken Giebelführungen. Norddeutsch-hanseatischer Charme fügt sich in das besondere Flair dieser Küstenlandschaft.

Heimat am Meer.
Nordseepark Dangast.



Der Nordseepark Dangast liegt direkt in der ersten Reihe an Jadebusen und Nordseestrand des Weltnaturerbes Wattenmeer.

KÜSTENIMMOBILIEN

26316 Varel/Dangast
Tel.: 04451/95 96 95
www.nordseeparkdangast.de
www.kuestenimmobilien.com

TOR ZUM MEER *HELGOLAND*



Wer Helgoland genauer kennt als vom Tagesausflug zum Duty-Free-Shopping, liebt es. Andere lockt die besonders saubere Luft und das milde Nordseeklima auf die rote Felseninsel. Nun ist es möglich, hier Ferieneigentum zu erwerben. 26 Wohnungen werden auf dem Oberland erbaut – mit Blick auf das „Tor zum Meer“.

Es entstehen zwei Gebäude mit zwei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss – die Höhe ist der vorhandenen, typischen Helgoländer Architektur angepasst. Von den 26 exklusiven Ferienwohnungen an der Straße Bop Stak 757–762 sind einige schon verkauft oder reserviert. Die Wohnungen sind zwischen 45 und knapp 80 Quadratmetern groß und kosten ca. 5.500 Euro/Quadratmeter. Die vorgesehenen Balkone und Terrassen lassen in nordöstlicher Richtung über die Insel und das Meer blicken.

www.fewo-auf-helgoland.de



Fotos: T.Helmers, Küsternimmob./Peters

GROSSZÜGIGE WOHNUNGEN
IM HELGOLÄNDER STIL.
DER AUSBLICK SCHWEIFT ÜBER
OBERLAND UND MEER.

WOHNWÜNSCHE UNTER EINEM DACH



Fotos: Schneider (3)

Appartements und Häuser in aktuellem Design, ehemalige Bauernkaten mit – natürlich – kuscheligem Reetdach, vermitteln Schneider Immobilien und Koch & Co. in St. Peter-Ording.

Ein Friesenhaus an der Nordseeküste sollte es sein, unbedingt mit kuscheliger Reetdachhaube, möglichst nah am St. Peter-Ordinger Strand – in so einem Traumhaus wollte Stefan Schneider einmal wohnen. Für den jungen Mann aus Westfalen war es Liebe auf den ersten Blick, als er mit seinen Eltern zum

ersten Mal Ferien in St. Peter-Ording machte und immer wieder kam. Seit 14 Jahren nun lebt Stefan Schneider im St. Peter-Ordinger Ortsteil Böhl, baut, kauft und vermietet „sein“ Traumhaus in allen möglichen Variationen, gemäß dem „Eiderstedter Wohngefühl“: Traditionen zu bewahren und sensibel fortzuführen.

Wir haben den agilen Unternehmer in St. Peter-Ording besucht: Entsprechend seinem Herzenswunsch startete Stefan Schneider seine Karriere in der Immobilien-Branche. Nach erfolgreichen Jahren in Süddeutschland hieß es schließlich – in Erinnerung an seinen Jugendtraum – „back to the roots“, zurück an die Nordsee. Im Jahr 2002 gründete Stefan Schneider in St. Peter-Ording sein Unternehmen Schneider-Immobilien, das heute zu den führenden Immobilien- und Beratungsunternehmen auf der Halbinsel Eiderstedt zählt.

„Reet ist Pflicht“ heißt – natürlich – das Kredo des agilen Unternehmers, deutlich zu erkennen an den zahlreichen Bauten in und um St. Peter-Ording, an deren Entstehung Schneider Immobilien als Bauträger beteiligt war. Dabei bevorzugt Schneider Immobilien – ebenso natürlich – die Zusammenarbeit mit Architekten und Handwerkern aus der Region. Stefan Schneider sagt dazu: „Wir brauchen traditionelle Gebäude, die die Landschaft hier repräsentieren und sich gleichzeitig harmonisch einfügen“.

Seinen Firmensitz postierte Schneider bewusst in St. Peter-Ordings historischem Zentrum, dem Ortsteil „Dorf“. Zentral gelegen und an sieben Tagen der Woche mit kompetenten Beratern besetzt, erwies sich diese Adresse als perfekt für das zweite Unternehmen, das sich Stefan Schneider unter sein Dach holte: Koch & Co., ein etabliertes Unternehmen, das exklusive Ferienwohnungen und Ferienhäuser in St. Peter-Ordings Ortsteilen Böhl, Dorf, Bad und Ording in einzigartiger Vielfalt bietet. Zum Angebot gehören, neben Appartements und Häusern in aktuellem Design, ehemalige Bauernkaten mit – natürlich – kuscheligem Reetdach. Als ein besonderes Kleinod – exklusiv bei Koch & Co. in der Vermietung – präsentiert sich das historische „Alte Pastorat“, in dem sich friesische Tradition verbunden mit dem Luxus unserer Zeit auf das Beste erleben lässt.

Eine perfekte Möglichkeit, das „Eiderstedter Wohngefühl“ auf Probe zu erleben – und sich zu verlieben.

WÜNSCHE – OB GROSS ODER KLEIN – SIND DAZU DA, ERFÜLLT ZU WERDEN – MEINT STEFAN SCHNEIDER, DER SICH FÜR GUTES ESSEN UND GUTE MUSIK BEGEISTERN KANN. UND IMMER WIEDER GERN UND ERFOLGREICH BEI DER ERFÜLLUNG GRÖßERER WUNSCH-FORMATE BEHILFLICH IST – Z.B. EIN FRIESENHAUS AN DER NORDSEEKÜSTE ...



INFORMATIONEN:

Schneider Immobilien und Koch & Co.
in St. Peter-Ording.
www.schneider-immobilien-spo.de
www.koch-spo.de



WIE (VER)KAUFE ICH MEINE IMMOBILIE?

Der Eigentümer einer Immobilie sollte den richtigen Makler für sich finden. Einen, der sich mit Herzblut für ihn einsetzt. SEASIDE sprach mit Hausmakler Nicky Fesché de Almeida.

SEASIDE: Herr Fesché, was macht einen guten Makler aus?

N. Fesché: Neben Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit ist vor allem Diskretion sehr wichtig.

SEASIDE: Warum?

N. Fesché: Die privat genutzte Immobilie ist keine Ware, denn sie war lange Zeit das Zuhause der Menschen, die hier lebten. Die Vermarktung einer Immobilie, in der Familien gegründet wurden, Kinder auf-

wachsen sind, in der man sein Leben lang gewohnt hat, sollte mit Vertrauen und dem notwendigen Respekt vorgenommen werden.

SEASIDE: Für Sie spielt die Zeit keine Rolle, vielmehr geht es Ihnen darum, genau den richtigen Käufer zu finden.

N. Fesché: Ja, eine fundierte Ausbildung des Maklers ist eine wichtige Voraussetzung für die gute Vermarktung. Aber auch Diskretion ist wichtig. Oftmals spielte sich das Leben einer Familie in der Immobilie ab. Also geht es nicht darum, schnell einen Erwerber zu finden, sondern darum, das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Der Makler muss sich Zeit nehmen und zuhören können.

SEASIDE: Wie sehen Sie den Markt?

N. Fesché: Märkte verändern sich

und geben auch mal nach. Ein guter Immobilienmakler klärt den Verkäufer auf und sollte einen marktüblichen Angebotspreis für die Immobilie ermitteln. Dieser soll nicht vielversprechend klingen, sondern möglichst nah an der Realität liegen, völlig unabhängig von der erzielten Provisionsidee des Maklers!

SEASIDE: so, dass beide zufrieden sind...

N. Fesché: Ja, ein Geschäft ist dann gut, wenn beide glücklich sind. Sowohl Käufer als auch Verkäufer sollten ihren Vertrag mit einem Lächeln abschließen.



NICKY FESCHÉ
EIN GRUND MEHR
Elbchaussee 513
22587 Hamburg-Blankenese
Tel.: 040/74 10 71 70

www.fesche-immobilien-hamburg.de

35
JAHRE

KÜCHENKÖNNER AUS HAMBURG



Die neue nordische Leichtigkeit

CONTUR® 51.70

Einbauküche in U-Form. Fronten in Kunststoff Kristallweiss Hochglanz mit einer hellen Arbeitsplatte aus Asteiche Natur-Nachbildung.

Diese und weitere Markenküchen finden Sie in unserer Ausstellung:

HANSA Complet-Küchen GmbH
Lübecker Straße 126, 22087 Hamburg
www.hansa-kuechen.de
Mo.–Fr. 10 bis 19 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr





Fotos: Königsstuhl, Rügen, Westerhever Leuchtturm, SH

LAND & MEER

Ihr Urlaubsmagazin für den ganzen Norden zeigt Ferienzele und Ausflugstipps, Fahrradtouren, Museen und ganz viel Meer!

Nord- und Ostseeküste mit LAND & MEER entdecken!

Jetzt neu: Jahresausgabe LAND & MEER 2016

Reisetipps für Urlaub und Ausflüge an die Küste und zu den Inseln: Sylt, Helgoland, Amrum, Föhr, Fehmarn...
Fahrradtouren in Nord- und Ostfriesland,
Vogelbeobachtung zwischen Zingst und Usedom;
Flensburg, Hamburg, Büsum, St. Peter-Ording...

LAND & MEER erhalten Sie bundesweit und im benachbarten Ausland für 8,90 Euro – oder direkt und portofrei (Inland) beim LAND & MEER-Verlag, Tel.: 040/390 76 8-1, Fax: -2, mail@landundmeer.de

www.landundmeer.de

KREUZFAHRT – THEMENREISEN

Die Zeiten sind vorbei, in denen ausschließlich Mittsiebziger das Privileg der Kreuzfahrergemeinde für sich beanspruchen konnten.

Heute stehen eine Vielzahl von maßgeschneiderten Touren und Schiffen für eine nie dagewesene Kreuzfahrtbegeisterung. Der Hype nimmt kein Ende.



**Themen-Kreuzfahrten sind angesagt – auch bei Jazz-, Rock- oder Metal-Fans.
„Die größte Metal Cruise Europas erwartet dich auf ‚Mein Schiff 1!‘“**



HYPE FAHRT KREUZ

Foto: Tui-Cruises

Je nach Vorlieben, Anzahl der zur Verfügung stehenden Urlaubstage und Geldbeutel lässt sich aus Deutschlands Norden heraus auf Seeabenteuer gehen. Für Best-Ager genauso wie für die Generation Y. Für Familien, Paare und Singles, ob hetero oder gay. U25, Ü30, Fisch sucht Fahrrad, schwimmender Cluburlaub, purer Luxus, Eisberge gucken, Jazz, Rock, House oder Heavy Metal-Beschallung, alles ist möglich. Dabei kann man von Norddeutschland aus quasi vor unserer Haustür, in der Nord- und Ostsee bleiben, weit hoch bis ans Nordkap oder ins Mittelmeer kommen, aber genauso Transatlantiktouren oder sogar Weltumrundungen starten. Diese sind natürlich nicht preiswert.

Mit der „Europa“ aus der Flotte der Hapag-Lloyd-Cruises könnte man so zum Beispiel ab/bis Hamburg ganz bummelig 337 Tage unterwegs sein und würde mehr als 200 Häfen anlaufen. 147.020 Euro Listenpreis. Kreuzfahrtreedereien sind oftmals aber auch ziemlich spendabel, zum Beispiel, wenn es um Familien geht. Kinder bis 14 Jahre, wenn sie denn mit Ihnen in der gleichen Kabine schlafen, reisen häufig sogar kostenlos. Buchen Sie mehrere Kabinen – etwa mit Verbindungstür – geben besonders familienfreundliche Reedereien oft einen Nachlass.

Der Markt boomt. Jährlich laufen neue Schiffe vom Stapel und stechen in See. Auch das derzeit größte Kreuzfahrtschiff, die frisch eingeweihte „Harmony of the Seas“ der Royal Caribbean Reederei. In Zahlen heißt das 362 Meter Länge und Platz für 5.497 Gäste in 2.747 Kabinen. Plus 2.100 Personen Crew. Auf einigen Schiffen stehen Seil-

bahnen und Wasserutschen zur Verfügung, und es besteht die Möglichkeit, bei einem Höhenunterschied von zehn Decks in einem der 23 Pools einzutauchen. Und natürlich gibt es außerdem noch Basketballplatz, Minigolfplatz, Surfsimulatoren oder ein Kasino für den Zeitvertreib. In diesem Sommer noch im Mittelmeerraum unterwegs, geht es ab November nach Florida in ihren Heimathafen Port Everglades, von dem aus die „Harmony of the Seas“ auf Karibik-Touren geht. Ganz im Gegensatz zum ebenfalls noch fast fabrikneuen Flaggschiff der Aida Cruises, der „Aida Prima“. Deren Heimathafen ist Hamburg und von hier aus fährt sie ganzjährig (das ist einmalig) in sieben-tägigen Touren die westeuropäischen Metropolen London/Southampton, Paris/Le Havre, Brüssel/Zeebrügge und Rotterdam an. Um den leider nicht durchgängig karibischen Wetterverhältnissen in ihrem Einsatzgebiet etwas entgegenzusetzen, haben sich die Entwickler eine Vielzahl von „inneren Werten“ einfallen lassen. Um die Bikinifigur bei karibischen Temperaturen ganzjährig zu präsentieren und zu bräunen, bietet die „Aida Prima“ eine Pool-Area samt Beachclub und der „Four Elements“ getauften Aktionsfläche unter einer ausfahrbaren, licht- aber eben auch UV-durchlässigen Dachkonstruktion. Und damit es auch sonst bei „Schietwetter“ nicht langweilig wird, findet sich eine Reihe von SPA-Angeboten, Sportprogrammen, Shops, Restaurants und Lounges auf der „Aida Prima“. 39 mal wird sie in diesem Jahr den Hamburger Hafen anlaufen.

So oft, wie kein anderer Cruise Liner. Das Jahr 2016 wird aber auch insgesamt ein Rekordjahr. Die drei Hamburger Cruise Terminals in der Hafencity, in Altona und in Steinwerder erwarten 160 Kreuzfahrtanläufe und 661.000 Passagiere. Felix Eichhorn, Präsident von Aida Cruises, bringt es auf den Punkt: „Hamburg zählt heute zu den attraktivsten Kreuzfahrtdestinationen in Europa mit einer sehr guten Infrastruktur. Für unsere Gäste ist es faszinierend, wie herzlich unsere Schiffe hier empfangen werden.“

DIE WERFT DER KREUZFAHRTGIGANTEN LIEGT IN PAPENBURG AN DER EMS. AKTUELL WURDE IN DER MEYER WERFT DIE „NORWEGIAN JOY“ AUF KIEL GELEGT.

Wie Kreuzfahrtschiffe gebaut werden, kann man im Norden hautnah erleben. Man kennt die Bilder, auf denen die in dieser Landschaft fast unwirklich erscheinenden Ozeanriesen zentimetergenau durch die Ems manövriert werden. Ausgangspunkt ist die Meyer Werft in Papenburg an der Ems.

Der Besuch ist ein ziemlich ungewöhnliches Erlebnis. Mit dem gewissen Faible dafür, und wenn Ihnen wenigstens ein bisschen „Trekkie-Blut“ durch die Venen fließt, dann fühlen Sie sich in ein Raumdock der Sternenflotte versetzt und sind hautnah beim



Alle Fotos: Papenburg/U.Müller, MW

Das ist nur hier erlebbar: Blick ins Baudock der Meyer Werft in Papenburg – und live beim Entstehen eines Kreuzfahrtschiffes zuschauen.

Bau eines neuen Raumschiffes der NCC-Klasse dabei. Na ja, fast. Denn in der Meyer Werft in Papenburg gibt es keinen Warp-Antrieb (und jetzt hören wir auch mit den Star-Trek Anspielungen auf) zu besichtigen, sondern einen POD-Antrieb in Originalgröße, eine Schiffschraube mit über sechs Metern Durchmesser. Und wenn man daneben steht, dann ist der mindestens genauso imposant. Wie eigentlich fast alles, wenn es um die Dimensionen und die State of the Art Planungs- und Produktionstechnik bei dem Global Player geht. Angefangen bei den Blocks. Ein Schiff wird nicht „am Stück“ gebaut, sondern – blöcke-weise. Die Fachwelt nennt diese Art der Fertigung Blockbau. Das macht die parallele Produktion der Komponenten möglich. Aus etwa 70 Blöcken entsteht dann ein Schiff, und wenn

man bedenkt, dass jedes dieser einzelnen Komponenten wiederum bis zu 800 Tonnen wiegen kann, werden die Dimensionen umso deutlicher. Klar, dass die Meyer Werft dafür eine Menge Platz benötigt. Hat sie auch. Immerhin würden 70 Fußballfelder auf die Fläche des Werftgeländes passen.

Die Meyer Werft bietet aber nicht nur als einer der wenigen Betriebe in Norddeutschland so einen außergewöhnlichen Blick in ihre „Gläserne Manufaktur“, sondern zeigt mit ihrem Besucherzentrum einen tiefen Einblick in die gesamte Geschichte des Unternehmens und in die einzelnen Produktionsschritte des modernen Schiffbaus.

Für den gesamten Rundgang müssen Sie ungefähr zwei Stunden einplanen und sich auch vorab für die Führungen anmelden.



Bei diesem Blick verstehen Sie unsere Star-Trek Anspielung – Die „Quantum of the Seas“ kurz vor dem Ausdocken. Im Vordergrund entsteht schon ein Schwimmteil ihres Schwesterschiffes „Anthem of the Seas“.

Die riesige Schiffsschraube eines Kreuzfahrers: zu bestaunen im Besucherzentrum der Meyer Werft.





Millimeterarbeit: Ein Neubau passiert auf dem Weg von der Meyer Werft zur Nordsee die Seeschleuse.

DER KREUZFAHRTMARKT BOOMT. DAS ZEIGEN DIE ZAHLEN DER SCHIFFE, DIE 2016 UND 2017 GEBAUT WERDEN UND VOM STAPEL LAUFEN.

Wenn Sie da sind, führt Sie ein Tourguide durch beachtliche neun multimediale Ausstellungsbereiche mit ganz unterschiedlicher Ausrichtung. Erfahren Sie aus sehr persönlichen Tagebucheinträgen der Gründerfamilie den Wandel des Unternehmens vom Holz- und Stahl-schiffbau hin zum Einstieg in den Kreuzfahrtschiffbau. Eine interaktive Seekarte, auf der Sie in Echtzeit die aktuelle Position aller auf der Meyer Werft vom Stapel gelassenen Kreuzfahrtschiffe nachverfolgen können. Ein buchbares Angebot mit einer Führung entlang einer Bau-

dockhalle und ein Blick in eine der drei Musterkabinen sorgt auch bei Kreuzfahrt-Neulingen für einen Hauch von Kreuzfahrtfeeling. Zurzeit befinden sich mit der „Genting Dream“ für die Reederei Dream Cruises und der „Norwegian Joy“ für Norwegian Cruise Line (NCL) zwei Schiffe im Bau, bei denen die Ausdockungen und Emsüberführungen für Herbst 2016 beziehungsweise Frühjahr 2017 geplant sind. Rund 250.000 Besucher nutzen jährlich die Gelegenheit, den Werftarbeitern „über die Schulter“ zu schauen. Auf einer Fläche von 3.500 Quadratmetern mit insgesamt neun Ausstellungsbereichen wird moderner Schiffbau inszeniert – und präsentiert.

Der Rundgang durch die Erlebniswelten startet mit einem informativen Film über die Meyer Werft. Im Anschluss tauchen die Besucher in Begleitung eines Gästeführers in die Geschichte der Werft ein. Pioniergeist und Mut der verschiedenen

Generationen führten zum heutigen Global Player in der Schiffbaubranche. Das „Meer der kleinen Ozeanriesen“ zeigt dem Besucher 20 Schiffsmodelle im Maßstab 1:100, die in dem Traditionsunternehmen gebaut wurden. Der Themenbereich „Werft heute“ stellt das mittlerweile internationale Unternehmen und seine Standorte vor und zeigt ihre wichtige Bedeutung für Papenburg und die Region. Hier trifft man außerdem auf Mitarbeiter und lernt verschiedene Berufsbilder kennen. Konstruktion in 3D erleben die Besucher, wenn auf einem überdimensionalen Bildschirm eine CAD-Zeichnung einer Rohr-Unit gezeigt wird, die hinter dem Monitor real wird. Zudem erkunden Sie das Innere eines originalgetreuen Blocks und erfahren so das Prinzip des Blockbaus. Der Höhepunkt bleibt der Einblick in die Schiffbauhalle 6 mit dem sich darin zurzeit im Bau befindlichen Kreuzfahrtschiff. Einen Hauch von Luxus, dem vielseitigen

Leben an Bord und den unterschiedlichen Reisekonzepten im Kreuzfahrtmarkt vermittelt der Themenbereich Reedereien. Mit drei Original-Musterkabinen und verschiedenen Exponaten zu den Themen Restaurants und Entertainment vermitteln die Reedereien Norwegian Cruise Line (NCL), Royal Caribbean International (RCI), Disney Cruise Line und TUI Cruises einen ersten Eindruck von der Faszination der unterschiedlichen Kreuzfahrtschiffe.

EINE REISE NACH PAPENBURG AN DER EMS LÄSST JAHRHUNDERTALTE SCHIFFBAUTRADITION HAUTNAH ERLEBEN.

Der Weg, den die Schiffe bei der Überführung auf der Ems bis hin zur

Nordsee zurücklegen, kann auch bei einer gemütlichen Fahrradtour auf dem knapp 100 Kilometer langen „Kreuzfahrtweg“ erkundet werden. Bevor Sie aber aufbrechen, besuchen Sie unbedingt die Kanalstadt Papenburg. Hier finden Sie eine spannende Kombination aus Tradition und Moderne.

Als Standort für die hochtechnisierte Meyer Werft ist sie gleichzeitig die älteste und längste Fehnkolonie Deutschlands. Darauf sind die Bewohner zurecht stolz. Vieles erinnert an Schiffbau und Torfabbau. Und ausgehend von den über 40 Kilometern Kanälen, die den Ort durchziehen, lassen sich zum Beispiel sechs historische Schiffsnachbauten und mehrere Museen besuchen. Oder einfach durch den historischen Stadtkern bummeln. Eine Reise nach Papenburg lässt jahrhundertealte Schiffahrtsgeschichte entdecken.

INFORMATION UND BUCHUNG:
Papenburg Marketing GmbH
Ölmühlenweg 21
26871 Papenburg
info@papenburg-marketing.de
www.papenburg-marketing.de
Telefon: 04961/83 96-0



Alle Fotos: Papenburg/U.Müller, MW

Schiffbautradition und Torfabbau zwischen den Kanälen im Emsland.

Das sind die neuen

SCHIFFE 2016

Auf viele Neubauten dürfen sich Kreuzfahrt-Fans freuen. Zwei davon – die „Aida Prima“ und „Mein Schiff 5“ – wurden sogar exklusiv für den deutschen Markt konzipiert, der damit seine Position als zweitgrößter Kreuzfahrtmarkt weltweit weiter ausbaut.

Der Markt boomt weiter. Wie stark, zeigt die Menge der Kreuzfahrtschiffe, die allein in 2016 vom Stapel laufen. Wir haben insgesamt zehn gezählt und zeigen Ihnen hier eine Auswahl. Wenn Sie die Taufe der „Aida Prima“ in Hamburg verpasst haben sollten, hätten wir da noch einen Tipp: Am 15.7.2016 findet in Lübeck-Travemünde die Taufnacht der „Mein Schiff 5“ statt.



KONINGS DAM

Reederei: Holland America Line
Werft: Fincantieri
Tonnage: 99.500 BRZ
Passagiere: 2.660



AIDA PRIMA

Reederei: Aida Cruises
Werft: Mitsubishi Heavy Industries
Tonnage: 125.000 BRZ
Passagiere: 3.250



SEVEN SEAS EXPLORER

Reederei: Regent Seven Seas Cruises
Werft: Fincantieri
Tonnage: 54.000 BRZ
Passagiere: 738



MEIN SCHIFF 5

Reederei: TUI Cruises
Werft: Meyer Turku Yards Oy
Tonnage: 99.700 BRZ
Passagiere: 2.500



SEABOURN ENCORE

Reederei: Seabourn Cruise Line
Werft: Fincantieri
Tonnage: 40.350 BRZ
Passagiere: 604

Genannte Passagierzahlen bei Doppelbelegung der Kabinen.
BRZ = Bruttoreaumzahl. Quelle: Kreuzfahrtträume, O.Mueller

Erlesenes und Exklusives zum Verschenken



Limitierte
Sonderedition

Handgedrehter Holz-Kugelschreiber

- Aus zehn Jahre altem Cocoboloholz (zertifiziert)
- Kappe mit Hamburger Abendblatt-Siegel-Gravur
- Handgefertigt in Hamburg, jedes Stück ein Unikat
- Mit Seriennummer und von Hand versiegeltem Zertifikat
- Verpackt in hochwertiger Holzschatulle

€ 219,- TreuePreis € 189,-*



Vase „Decade“

- Auch als doppelter Bilderrahmen nutzbar
- Elliptische Form besonders für schmale Stellflächen wie Fensterbänke geeignet
- Material: Glas, Aluminium, verchromt
- Design: FLIP
- Höhe: ca. 30 cm

€ 79,-

Limitierte
Sonderedition

Becher von ROTTER GLAS

- Mundgeblasenes Glas
- Handgravierte Seriennummer
- Gravur des Hamburger Abendblatt-Siegels im Boden
- Form: M077, Farbe: Grün
- Schliff: Bandellipse
- Größe M: H 8 cm, Ø 8,3 cm, Volumen 23 cl

€ 195,-



Manschettenknöpfe

- Weißes Hammaburg-Wappen
- Versilbert, Ø ca. 15 mm
- In edlem Schmuckkästchen verpackt
- Farben: Grün, Marineblau, Grau oder Rot

Je € 42,-



Vase „Fjel“

- Asymmetrische Öffnung
- Material: Edelstahl, hochglanzpoliert
- Design: Murken + Hansen
- Höhe: ca. 23 cm

€ 99,-

* Dieser Preis gilt für alle Abonnenten des Hamburger Abendblattes (alle TreueKategorien) und bei Direktbestellung über das Hamburger Abendblatt.

Jetzt bestellen unter www.abendblatt.de/shop

Oder per Telefon 040/333 66 999 (Preise zzgl. Versandkosten)

Hamburger Abendblatt



Sightseeing abseits der Standardrouten – Mit dem Bulli durch den alten Elbtunnel. Die Fahrt im KFZ-Aufzug ist ein Muss.

Wir lassen das jetzt mal mit „Schönste Stadt der Welt“. Das kann hoffentlich jeder von seiner Heimatstadt denken. Der Autor zum Beispiel hat sehr schöne Jahre im großartigen Hannover verbracht und ist in der Nähe von Braunschweig aufgewachsen. Jetzt nicht unbedingt zwei Städte, die bei einem Großteil der Bevölkerung unter Verdacht stehen, diesen Schönste-Stadt-Titel für sich in Anspruch zu nehmen.

Das gilt aber nur für die, die noch nicht da waren. Und in einer der nächsten SEASIDE-Ausgaben werden wir da auch sicher mehr von zeigen. Ein Urteil müssen Sie sich dann selber bilden.

Hamburg ist nun mal eine faszinierende Stadt und nach Berlin die zweitgrößte Deutschlands. Mit all der Kultur, der Architektur und dem Charme, die das Gesamtpaket mit sich bringt. Und sie übt einen starken Sog aus. Im letzten Jahr kamen über 86 Millionen Tagesgäste nach Hamburg und buchten mehr als 12 Millionen Übernachtungen.

Wir zeigen Ihnen auf den nächsten Seiten ein paar Highlights. Nicht machbar, dass wir auch nur annähernd die Vielfalt abbilden können. Neben Meldungen und Terminen zu den bekannten touristischen Hotspots zeigen wir Ihnen aber auch alternative Möglichkeiten, Hamburg zu entdecken, die sie vielleicht noch nicht kennen.

Foto: Waterkant Touren, Stadt Hamburg

HAM



BURG

California DREAMIN'



Fotos: Ahoi Bullis

Individuell, unabhängig, mobil. Und fast immer findet sich ein Platz in der ersten Reihe.

AHOI BULLI

Ankommen in Hamburg. Gerne mit Pick-Up-Service ab Bahnhof Altona. Schlüsselübergabe – und der Urlaub geht los. Übers Wochenende oder für die große Tour. Das ist, ganz grob, die Idee hinter Ahoi Bullis. Und das Beste daran, die Ahoi-Bullis sind blitzneue, top ausgestattete Volkswagen T6 California Editionsmodelle und komplett nach Ihren Wünschen vorbereitet.

Ob voller Kühlschrank, Board bereits auf dem Dach verzurrt oder Barbecue-Grill im Kofferraum verstaut. Fast jede erdenkliche Ausstattung, die man im California

für die Auszeit allein, zu zweit oder mit der kleinen Familie gebrauchen kann, ist entweder schon dabei oder lässt sich einfach ordern.

Dabei stehen in den Bullis je nach Ausstattungswunsch bis zu fünf Schlafplätze oder eine Pantry bereit. Und wem sich die Frage stellt, wo denn die Reise überhaupt hingehen soll: Johannes und Claudia von Ahoi Bullis sind echte Überzeugungstäter und kennen wahrscheinlich so ziemlich jeden Geheimtipp für den Roadtrip zwischen Usedom und Borkum (natürlich auch darüber hinaus, aber schließlich sind wir

ein Norddeutschland-Magazin und wollen hier nicht abschweifen) und unterstützen gerne auch Newbies bei der Planung und Organisation für die erste Campertour.

Für alle, die da immer noch zögern: In den durchschnittlich 100 Euro Leihgebühren ist die Endreinigung gleich mit drin. Und wer es nicht zum Ahoi-Bullis-Standort schafft, dem wird der California auch vor die Haustür gestellt. Ein Traum – haben wir ja gesagt.

Alle Bullis und deren Verfügbarkeit sowie die Preise unter www.ahoi-bullis.com

WATERKANT TOUREN

Individualtourismus mit Bulli, Teil zwei: Waterkant Touren – Mit Jolante durch den alten Elbtunnel. Oder mit Roger an die Strandperle. Und Zuwachs in der Bulli-Flotte ist auch schon in Sicht. Zugegeben, keine „California“-Editionen, wie unsere Überschrift vermuten lässt. Das California Dreaming Feeling garantieren aber auch Jolante und Roger.

Zurück zu Jan, Steffen und ihrem Team von Waterkant Touren. Mit einem großartigen, weil individuellen Ansatz für Hamburg-Sightseeing-

touren. Abseits der Massen und entschleunigt. Funktioniert genau so mit einer Astra-Knolle oder der Champagner-Flöte in der Hand. Es gibt ja auch keinen Grund sich festzulegen. Dafür bietet Hamburg einfach zu viel Abwechslung.

Hamburg mit den Augen von Hamburgern erleben – genau das ist das Besondere. An den Lieblingsplätzen, an denen Hamburg „echt“ ist. Abseits der Touristenpfade. Und der Tourguide trägt eher Beanie statt Regenschirm. Apropos Touristen – Die Bulli-Touren sind mindestens

genauso spannend für „alte Hasen“ wie für Hamburger. Es sollen nicht wenige sein, die ganz neue Facetten von ihrem Hamburg kennenlernen. Schick oder Subkultur. Long- oder Short-Term. Best-of-Spots oder nach individuellen Vorlieben vom Team zusammengestrickt. Bulli-Sharing auf einer der festen Touren und dabei Gleichgesinnte kennenlernen oder Jolante komplett kapern. Alles geht. Und Hamburg bleibt unvergesslich.

Buchen kann man unter www.waterkant-touren.com

Entschleunigt und mal anders – romantischer Sonnenuntergang mit (auf) Jolante.



BESTER BLICK AUF DIE ELBE

Was kann es Schöneres geben, als einen Sonnenuntergang direkt am Elbufer in einem der Hamburger Beachclubs zu erleben? Mit den Füßen im Sand den Sommer genießen. Zwischen St. Pauli am Hafenrand, direkt gegenüber den Docks, und Wedel, am schleswig-holsteinischen Elbufer, befinden sich zahlreiche einladende Strandbars.



STRAND PAULI

Dieser sonnige Beachclub liegt direkt westlich der Hamburger Landungsbrücken. Hier geht es ums Chillen bei bestem Ausblick auf die Elbe und das Dock 10. Entspannende Musik, ein kühles Getränk und Leckeres vom Grill. Frühstück wird jeden Sonntag ab 10 Uhr morgens serviert – dann, wenn der Hamburger Fischmarkt seine Pforten schließt. Ab Mitte März ist täglich geöffnet. Im Winter nur am Wochenende, bzw. von Montag bis Donnerstag nur bei gutem Wetter.

Geöffnet täglich 11–23 Uhr,
Fr+Sa 11–00 Uhr, So 10–23 Uhr,
St. Pauli Hafenstraße, www.strandpauli.de

HAMBURG DEL MAR UND DOCK 3

Zusammen mit dem Dock 3 Beachclub ist del Mar auf dem Parkdeck der St. Pauli Landungsbrücken zu finden. Der Ausblick auf Schiffe und Hafen ist spektakulär. Im Angebot sind italienische und norddeutsche Küche sowie erfrischende Cocktails. Liegemuscheln laden zum Relaxen ein. Eine tolle Partylocation auch für große Veranstaltungen. Wochenende, bzw. von Montag bis Donnerstag nur bei gutem Wetter.

Im Sommer täglich ab 12 Uhr geöffnet.
St. Pauli, Parkdeck Landungsbrücken,
www.hamburg-del-mar.de
www.dock3beachclub.de

ELBTERRAS- SEN

Am Museumshafen Oevelgönne (Fähranleger Neumühlen) schaut man direkt auf die historischen ehemaligen Berufsfahrzeuge. Kaffee und Kuchen, Cocktails und leckeres Essen vom Mittagstisch bis Abendessen. Strandliegen, aber auch Tische direkt am Wasser! Geöffnet ganzjährig und ganztägig, aber nicht bei sehr schlechtem Wetter.

www.cafe-elbtterrassen.de



STRAND- PERLE

Die Mutter aller Beachclubs. Der Strandkiosk mit inzwischen zwei Gastronomien existiert hier schon seit hundert Jahren und wurde seinerzeit als „Milchbar“ direkt am Strand gegründet. Seit Jahrzehnten ist die Strandperle ein beliebter Treffpunkt für Beachpartys oder lange Sommernächte. Zum Grillen ist Platz am Strand, und Getränke gibt es hier zu kaufen. Es werden aber auch Speisen angeboten, vom Hotdog über Fischbrötchen bis zur regionalen warmen Küche. In der Strandperle gibt's auch Frühstück – leider nur bis 12 Uhr. Erreichbar zu Fuß durch Oevelgönne oder von der Elbchaussee auf der Höhe Schulberg.

Geöffnet wochentags ab 10 Uhr,
Wochenende und feiertags ab 9 Uhr.
Oevelgönne, www.strandperle-hamburg.de



AHOI STRAND KIOSK

Liegt direkt neben der Strandperle. Snacks, selbst gebackener Kuchen, Kaffee und Cocktails. Erreichbar zu Fuß durch Oevelgönne oder von der Elbchaussee Höhe Schulberg.

Täglich bei jedem Wetter ab 8 Uhr geöffnet –
bis ca. 22 Uhr. www.strandkiosk-hamburg.de

DÜBELS- BRÜCK

Im Teufelsbrücker Hafen befindet sich die urige Gastronomie, die auch draußen serviert – zwei Meter nah der Elbe! Fisch, Kaffee oder Bier – von 11 bis 23 Uhr.

Elbchaussee 303,
www.duebelsbruecker-kajuet.de



28° GRAD STRAND- BAD WEDEL

Ein altes Kioskhäuschen wurde in einen stilvollen Beachclub verwandelt. 130 Tonnen feinsten Ostseesand haben die eineinhalb Kilometer lange Strandbucht in eine Urlaubsoase verwandelt.

Das „28°“ bietet alles, was man von einem gelungenen Südseetrip erwartet: chillige Strandmomente, tropische Nächte, heiße Beats und coole Drinks mit frischen Leckerleien – und grandiosem Ausblick auf die vorbeiziehende Schifffahrt auf der Elbe, die hier schon breiter ist als im Hamburger Hafen...

Wedel, Hakendamm,
Mo–So ab 12 Uhr (bei gutem Wetter):
www.28grad.net

WAS DÄNISCHE CARGOBIKES MIT ALTONA VERBINDET

Text: Adrian Weinhold



Schon das alte Wappen von Altona (bis 1937) zeigte das Stadttor mit einladend geöffneten Türen.

Es gab Zeiten – genauer gesagt in den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts, da war Altona nach Kopenhagen die zweitgrößte Stadt Dänemarks und hatte einen florierenden Freihafen. Ja, Dänemark. Ja, eigenständige Stadt. Und ja, Freihafen. Sogar den ersten in Nordeuropa überhaupt. Für die Historiker unter uns: Nach dem verlorenen Deutsch-Dänischen Krieg verlor aber Dänemark die Verwaltungshoheit über Altona. Die Eigenständigkeit als Stadt hielt immerhin bis 1937. Und der Freihafen verschmolz mit Hamburg und wurde – heute lassen sich in Europa solche Sonderzonen als Zolllager überall deklarieren – 2013 aufgelöst.

Auch wenn die Einwohner seinerzeit nicht wirklich traurig darüber waren, dass der dänische Einfluss auf sie vorbei war, spürt man ihn heute immer noch. Bilden wir uns

zumindest ein. Irgendwie hat es Altona geschafft, lässig zu bleiben. Eine oft gesehene dänische Eigenart. Und ein bisschen stolz auf ihre dänische und durch viele Überlieferungen liberale Vergangenheit sind die Altonaer auch. Zu Recht. (Lesen Sie mal nach. Oder noch besser, besuchen Sie das Altonaer Museum, ist interessant!).

Und was hat das jetzt mit Fahrrädern zu tun? Genau, erst mal nichts. Und doch irgendwie alles, wenn man den schnellsten Vertreter der Cargobike-Riege betrachtet. Das Bullitt von Larry vs. Harry aus Kopenhagen. Also aus Dänemark, das neben Holland die Lastenräder in großem Maße zurück in das Straßenbild brachte. Und seit einigen Jahren in die Metropolregionen, auch in Deutschland. Irgendwie habe ich als Kind wohl schon ein Faible für Lastenräder gehabt.

Die Post hat früher ihre Diensträder verkauft. Ich habe es nie geschafft, bei so einer Verkaufsaktion dabei zu sein. Vielleicht hängt mir das nach. Jedenfalls ist aus dem begehrten Bäckerrad von damals der Wunsch nach einem aktuellen Modell erwachsen. Wir sind in der Redaktion von SEASIDE keine Fahrradtester. Es gibt unterschiedliche Bauformen, mit zwei oder drei Rädern.

Neben dem schon angesprochenen Bäckerrad, wie früher bei der Post, gibt es noch unterschiedliche Varianten in Lastverteilung und Aufbau. Wir haben uns in die Long-John-Variante verliebt, besonders in das Bullitt Bike. Weil es für uns die lässigste Variante von Cargobike darstellt. Pfeilschnell, schnittig, und die Profis fahren auch damit – die Fahrradkuriere.

DAS CARGOBIKE
ERSETZT VOR ALLEM
IN DEN GROSSSTÄDTEN
FÜR VIELE FAMILIEN
DAS ZWEITAUTO.
MINDESTENS.

Aber, das Comeback der Cargobikes hat gar nicht so sehr etwas mit dem Stylefaktor zu tun. Der kam später. Sie sind einfach unglaublich praktisch. Nicht ausschließlich, aber gerade in der Stadt. Staus gehören der Vergangenheit an, und wir ziehen entspannt und mit einem Lächeln auch zur rush hour an den Autokolonnen vorbei.

Die Parkplatzsuche beschränkt sich auf ein Minimum. Ganz ohne geht es nicht, schließlich sind die Schätzchen ja nicht ganz billig, und ein guter Ankerpunkt zum Befestigen des unbedingt hochwertigen Schlosses ist Pflicht. Sie sind idealer Familien-Van-Ersatz und stecken einen moderaten Einkauf nebst Passagieren locker weg, selbst bei mehreren Kindern. Je nach Kondition und Antrieb lassen sich auch größere Strecken problemlos bewältigen. Dabei bieten die Hersteller oft mehrere Gangschaltungen an. Hat man viele oder starke Steigungen zu überwinden, ist die Aufrüstung zum eBike eine sinnvolle Investition. Mit 25 Kilo in der Grundausstattung ist das Bullitt ein Leichtgewicht. Andere Modelle kommen schnell auf 40 Kilogramm ohne Zuladung.



Fotos : www.larrysharry.com (4) , Wikimedia.org

Zugegeben, es wird sicher Wetter-situationen geben, in denen einem das – wenn es denn überhaupt noch da ist – Grinsen gefriert oder mit einer Gesichtsdusche gespült wird und einem die Autofahrer mitleidig oder schadenfroh aus ihrer trockenen Blechzelle zuwinken. Aber erstens ist das selten, zweitens muss die Brut, wenn vorhanden, an die frische Luft. Am besten immer, auch wenn es mal ungemütlich ist. Und drittens kann man sich auf diese Situationen vorbereiten. Also ausrüstungstechnisch. Sowohl den Fahrer als auch die Cargo-Abteilung, für die es sowieso schon spezielle, regensichere Varianten zu ordern gibt.



Noch gar nicht angesprochen, aber vielleicht einer der stärksten Beweggründe für den Hype um die Cargobikes gerade in solchen Stadtteilen wie Altona, Ottensen oder Sternschanze in Hamburg aber genauso Hannover-Nordstadt oder -Linden, ist der Umweltfaktor. Cargobikes sind klimaneutral, haben so gut wie keine Geräusch- und gar keine Abgasemissionen. Damals, als ich noch scharf auf



ein ausrangiertes Postfahrrad war, dachte ich wohl mehr daran, einfach ein anderes Fahrrad zu haben (die vielen zusammengedengelten Sonderbauten lasse ich jetzt mal aus), um nicht dem Mainstream anzugehören. Ich lege mich fest, heute kann man das noch mit dem Cargobike erreichen. Aber in naher Zukunft werden sie weit mehr Anhänger haben und eine wichtige Entlastung unserer Großstadt-Verkehrslage sein.



UNSER TIPP

Wer mal ein Cargobike probefahren möchte, kann das sicher ohne Probleme beim Händler seines Vertrauens. Google weiß das alles. Es gibt bereits einige Sharing-Modelle im Norden, falls für Sie ein Cargobike doch eher nur für den Einzelfall in Frage kommt. Vielleicht für die Städtereise. Kostenlos Cargobikes leihen können Sie im Norden in:

HAMBURG

Klara ist ein Hamburger Projekt, bei dem Sie sich ein Cargobike für bis zu drei Tage kostenlos leihen können. Registrierung und Buchung läuft ganz bequem über klara.bike. Unterstützt wird das Projekt von Ahoi Velo Cargobikes: ahoi-velo.de

HANNOVER

Hannah (nein, diese Namen denken wir uns nicht selber aus) ist ein ähnliches Projekt aus Hannover. Hier ist man schon ein gutes Stück weiter, und es gibt schon eine ganze Reihe von Partnern. Unterstützt wird das Projekt von [Velogold: velogold.de](http://Velogold.de)

Auch die stadteigene Initiative PedsBlitz in Hannover verleiht – in diesem Fall sogar als Pedelec – kostenfrei Lastenräder. hannover.de/Service

KIEL

Das Kieler Tretwerk kielertretwerk.org wurde als studentische Initiative ins Leben gerufen und finanziert sich ebenfalls über Spenden. Unterstützt wird das Projekt von dem Cargo-bike Hersteller Babboe: babboe.de

OLDENBURG

Rädchen für alle(s) zeigt, dass auch kleinere Städte an tollen ressourcenschonenden Mobilitätsprojekten arbeiten. Auch hier können Sie kostenlos – gerne aber in Verbindung mit einer Spende – ein Lastenrad leihen. Alle Infos, auch über die Partner des Projektes: lastenrad-oldenburg.de

ZURÜCK ZUM BULLITT

Bullitt Bikes findet man noch nicht so häufig. Auf larryvsharry.com finden Sie eine Karte mit allen Bullitt-Dealern wie zum Beispiel dem schon angesprochenen Velogold oder Vélo 54 velo54.de und Suicycle Store suicycle-store.com in Hamburg. Aber auch in Berlin, Bremen, Rostock und im Rest der Republik.

KLEIN, FEIN, LECKER



In der Großen Elbstraße lädt das Café und Bistro Rado am Hafen zu mediterraner Crossover-Küche. Mit dem Fischmarkt in direkter Nachbarschaft darf Fisch natürlich nicht auf der Karte fehlen. Neben einer breiten Palette typisch italienischer Speisen steht mit Angus Rind auch etwas für Fleischkenner auf der Karte. Und auf der gut sortierten Weinkarte finden sich eine Reihe perfekter Begleiter. Beim Sitzplatz fällt die Wahl schon schwerer, denn Gäste können zwischen dem liebevoll eingerichteten Bistro und Außentischen mit Blick auf den Hafen und die Elbe wählen. Tipp: Rohe oder gegrillte Austern „Sylder Royal“ nach Rezeptur des „Fanø Oyster King“. Kontakt: Café Rado, Tel.: 040/589 602 13, www.rado-amhafen.de

KLEIN, FEIN, WUNDERBAR



In Harvestehude, einem der schönsten Stadtteile Hamburgs, nahe der Außenalster, liegt das stilvolle „Hotel Mittelweg“. „Bitte Füße abtreten“ steht noch auf den Treppenstufen der Patriziervilla aus dem vorletzten Jahrhundert. Allein das ist in Zeiten, in denen Hotels doch eher gestreamlined sind und der Gast König, ein wunderbar skurriles Entrée. Dahinter ist aber natürlich alles wunderbar. Mit zeitgemäßem Komfort und kostenlosem W-LAN. Aber eben auch antikem Ambiente, historischer Architektur, entzückender Terrasse in einen schönen Garten und allem, was Freunde des üppigen Stils so lieben. Ein Kleinod, mitten in Hamburg. Hotel Hamburg, Mittelweg 59, 20149 Hamburg, Tel.: 040/414 10 10, www.hotel-mittelweg-hamburg.de

ERLEBE DIE MUSICAL METROPOLE HAMBURG



musicals.de/HAMBURG · 0 18 05 / 44 44

14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct./Min. aus dem Mobilfunknetz.



DESIGNXPORT IST HAMBURGS
AUSSTELLUNGS- UND
VERANSTALTUNGSZENTRUM
FÜR AKTUELLES DESIGN.

DESIGN IST ALLES IST DESIGN



Foto: DE/Peters

Design begegnet uns an jeder Ecke. Von früh bis spät sind wir umgeben von Produkt-, Industrie- oder Kommunikationsdesign. Das reicht von der Zahnpasta im Badezimmer über das mehr oder weniger modern gestaltete Hotelzimmer, vom Fahrrad, Auto und Schiff bis zum Plakat im Hafen. Design verdeutlicht, wie wir leben und wie wir morgen leben wollen, reagiert auf Bedürfnisse, Notwendigkeiten und Trends und gestaltet so die Zukunft maßgeblich mit. Design sorgt, richtig genutzt, für faire Arbeits- und Vermarktungsbedingungen, kurze Transportwege, möglichst rückstandsfreie Entsorgung und trägt dazu bei, effizienter mit Ressourcen umzugehen.

Design ist harte kreative und strategische Arbeit an der Schnittstelle zwischen Gesellschaft,

Kultur, Wissenschaft, Technologie und Wirtschaft. Design ist Alltags- und Gebrauchsforschung.

DesignXport befeuert die Debatte über Gestaltung, ist der Treffpunkt für Design in Hamburgs HafenCity und repräsentiert die Designmetropole Hamburg mit ihren mehr als 14.000 Designerinnen und Designern. DesignXport zeigt regelmäßig Ausstellungen, lädt zu Vorträgen und Workshops ein, hat eine Präsenzbibliothek mit Material- und Zeitschriftenarchiv, betreibt einen Kiosk für das leibliche Wohl sowie einen Designshop mit in Hamburg gestalteten Produkten und vermietet seine Räume für Veranstaltungen.

KONTAKT

Elbarkaden, Hongkongstraße 8
Di – Sa, 12 – 18 Uhr. Eintritt: frei
www.designxport.de

KUNST, DER KUNST WEGEN. ZWEI GALERIEN LIEGEN GLEICH UM DIE ECKE.

Ebenfalls in der Hafencity bespielen Bernd Lahmann und Kuratorin Iris Neitmann ihre **Galerie Hafenliebe** mit einem spannenden Programm. Ihr besonderes Interesse gilt den Steinskulpturen der Künstlergruppe „friends forever“ aus Simbabwe, der sie eine ständige Ausstellung widmen. Darüber hinaus wird Malerei internationaler Künstler gezeigt. Wenige Meter entfernt haben sie mit ihrem zweiten Projekt in der Hafencity, dem Forum für Kulturwelten **StadtLandKunst**, einen spannenden Ort für interkulturelle Begegnungen durch Malerei, Skulptur, Architektur, Musik und Tanz geschaffen.

Galerie Hafenliebe, Am Dalmannkai 4, www.galerie-hafenliebe.de und
StadtLandKunst, Am Sandtorpark 12, www.stadtlandkunst-hamburg.de
Crescendo, Wiebke Dreyer: Die Ausstellung läuft bis zum 17.7.2016

Foto: Galerie Hafenliebe





SNEAKER-KULTUR

Nachts vor dem Sneaker-Dealer seines Vertrauens kampieren, um ein Paar der limitierten Auflage zu ergattern.

Nach 45 Jahren werden Stan Smith Modelle immer noch millionenfach verkauft. Michael Jordan, Kanye West oder Pharrell Williams und viele andere Designer gelten als Zugpferde für Sondermodelle – da steckt mehr dahinter. Sneaker sind Ausdruck von Lifestyle, ein modisches Bekenntnis und ein riesiger Markt, für den sich die Hersteller einiges einfallen lassen. Das Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg hat eine großartige Ausstellung zusammengetragen. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Sammlern, die sich verständlicherweise oft nur ungern von ihren besten Stücken trennen. Und mit Plakaten und Promotion-Drucken von Designern und Agenturen als Auftragsarbeiten für das Fashion-Piece Sneaker.

Die Ausstellung läuft bis zum 28.8.2016. Museum für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz, Hamburg, mkg-hamburg.de

Foto: Nike/Anton Burminstrov



DIE ELBPILHARMONIE LEBT

Wir wussten, dass es irgendwann passieren wird. Nach all dem Streit, der langen Bauzeit und dem vielen Geld. Jetzt ist es soweit: Die Elbphilharmonie geht in ihre erste Saison. Das ist hoffentlich der Anfang vom schönen Teil der Story, und wir sind uns sicher, dass sie die Vergangenheit vergessen machen wird. Allein in den ersten sechs Monaten werden über 200 Konzerte im Großen Saal – entwickelt vom Akustik-Superstar Yasuhisa Toyota – und 100 Konzerte im Kleinen Saal die Vielfalt des Programms erlebbar machen.

Der 11. und 12. Januar 2017 ist das überragende Ereignis der Hamburger Konzertsaison 2016/17.

„GROSSE EREIGNISSE WERFEN IHRE SCHATTEN UNTER DIE AUGEN...“

(UDO LINDENBERG)

Nach New York und London steht Hamburg auf Platz 3 der Musical-Metropolen der Welt. Und in diesem Herbst wird es um ein weiteres Musical reicher. Nicht irgendeins! Der Panik-Rocker Udo Lindenberg kommt endlich – im zweiten Anlauf – mit „seinem“ Musical „Hinterm Horizont“ in diesem Herbst an die Elbe. Genauer gesagt ins Operettenhaus an der Reeperbahn.



Die Eröffnungskonzerte des NDR Elbphilharmonie Orchesters, dem zukünftigen Residenzorchester der Elbphilharmonie Hamburg. Höhepunkte der ersten Saison werden neben dem dreiwöchigen Eröffnungsfestival eine Reihe von weiteren Konzerten und



Wurde aber auch Zeit! Und ist das perfekte Geschenk von Stage Entertainment zu seinem 70. Geburtstag in diesem Jahr. „Hinterm Horizont“ erzählt eine berührende East-West-Love-Story rund um Udo und sein Mädchen aus Ost-Berlin, die im legendären Hamburger Atlantic-Hotel endet. Wo auch sonst, schließlich muss Udo ja irgendwann auch

Projekten mit einer weiten Bandbreite sein. Von den Spitzenensembles der Welt, geleitet von ihren Chefdirigenten, über Kulturfeste zeitgenössischer Musik bis zu Minimalmusik-Projekten. Von Klassik über Weltmusik bis zum Jazz.

Von John Zorn, Brad Mehldau, Branford Marsalis, Chick Corea, Mariza, Tomatito, Anoushka Shankar und The Gloaming bis Paolo Conte, Anohni, die Einstürzenden Neubauten und ... you name it!

Übrigens: Aktuell laufen natürlich zahlreiche Konzerte und Musikfestivals in Hamburg. In der Elbphilharmonie selber, genauer gesagt im „Kaistudio“, geht es ab November 2016 los. Für die Eröffnungskonzerte werden noch bis zum 7. Juli 2016 jeweils zwei von 1.000 Freikarten verlost. Das ganze Programm und Buchung:

www.elbphilharmonie.de

mal schlafen gehen. Auch wenn das bei ihm üblicherweise erst in den Morgenstunden ist. Dass das Atlantic Hotel – eine kleine Renovierungspause mal ausgenommen – seit 1995 Dauerwohnsitz von Udo Lindenberg ist, hat sich ja mittlerweile rumgesprochen.

„Hinterm Horizont“ löst damit im Herbst das Musical „Die Liebe stirbt nie - Phantom II“ ab, das auf US-Tournee geht.

Alle Tickets und weitere Informationen – natürlich auch für „König der Löwen“, „Das Wunder von Bern“ und „Disney's Aladdin“:

www.musical.de

www.hamburg.de/kultur



Traumhafte Ausblicke in Hamburg

Eine einzigartige Lage direkt an der Außenalster mit einem traumhaften Blick über die Dächer der Hansestadt – das Le Méridien Hamburg ist sowohl bei Übernachtungsgästen als auch Hausesten gleichermäÙen beliebt. Nahe dem Hauptbahnhof, den belebten Shopping-Passagen sowie Kunst & Kultur empfängt das Luxushotel seine Gäste direkt in der City.

Nach umfangreicher Renovierung erstrahlt das Hotel seit Februar dieses Jahres in neuem Design. Als Highlight besticht das HERITAGE Restaurant auf der neunten Etage seine Gäste in einer warmen Ambiente vor großen Panoramafenslern. Der neue Hützel, sowohl gekonnt modern interpretierte französische Küche mit asiatischen Akzenten, um den Abendessensgästen anzufragen zu lagern, lädt die HERITAGE Bar zum Sonnenabgang mit traumhafter Kühlung zu kreativen Cocktails ein. Wer auf einen besonders schönen Ausblick auch beim Aufwachen nicht verzichten möchte, ist in den neu eingerichteten Deluxe Zimmern und exklusiven Duplex Suiten im neunten Stock bestens aufgehoben. Hier genießen Gäste modernen Komfort mit einem einzigartigen Blick auf die Alster und die Hamburger Skyline.

Die komplett ausgestattete Hölzleibitz verleiht dem Empfangsbereich des Hotels in einem kosmopolitischen Treffpunkt. Als gelungene Kombination von Bar und Lounge mit gemütlicher Sitzlandschaft, Bibliothek und zeitgenössischer Kunst schafft sie eine besondere Atmosphäre und lädt zum Relaxen ein. Entspannung für Körper und Seele bietet auch der Eroticin Spa mit Pool, Whirlpool, Sauna und Dampfbad. Für Sportliche stehen rund um die Uhr das Fitnesscenter sowie die beliebte Laufstrecke um die Alster zur Verfügung.

Im Le Méridien Hamburg laden Stadterlebnis, Shoppingfans und Gourmets weltweit die perfekte Location Hamburg von seiner schönsten Seite zu entdecken.

Le **MERIDIEN**
HAMBURG



Le Méridien Hamburg
Am der Alster 52-56
20099 Hamburg
Deutschland

☎ +49 (0) 40 23000
info@lemeridienhamburg.com
www.lemeridienhamburg.com

Fisch, mit LIEBE

Text: Adrian Weinhold

Ganz ehrlich, einen Artikel über einen Speisefisch zu schreiben, ist schon etwas, was wir hier heiß diskutiert haben. Denn, bevor man etwas über den Skrei im Wildfang und den Lachs aus Aquakultur schreibt, muss man noch etwas vorweg schicken: Sie lieben das Meer, daher halten Sie SEASIDE in den Händen. Wir wollen jetzt nicht den Moralapostel spielen, aber tun Sie sich und dem Meer etwas Gutes und achten Sie auf Herkunft und Qualität der Produkte, bevor Sie sie kaufen. Denn 30 Prozent aller Fischbestände sind von Überfischung bedroht, und über die Hälfte aller Fischbestände weltweit werden maximal befishet.

Der Greenpeace Fischratgeber zum Beispiel empfiehlt den Karpfen als einzigen Fisch uneingeschränkt, Afrikanischen Wels und Hering nur mit Ausnahmen.

Auch der Kabeljaubestand ist in vielen Gebieten nicht ausgewogen. In Norwegen allerdings schon. Erst recht beim Skrei, zu dessen Gattung er gehört. Warum das so ist und was diesen Fisch so besonders macht, dass wir ihm den Großteil dieses Artikels widmen, zeigen wir jetzt.

Der Skrei ist fester Bestandteil norwegischer Tradition. Selbst die



NUR PERFEKTER
SKREI ERHÄLT DAS
QUALITÄTSSIEGEL.

Wikinger haben damit schon Handel getrieben. Irgendwo da muss wohl auch die Begründung für solche schön-blumigen Beinamen des Fisches, wie „Gold der Lofoten“, „Fisch der Liebe“ oder „Casanova der Meere“, liegen. Auch sehr schön! Und der Name macht durchaus Sinn. Skrei ist der norwegisch-arktische Winterkabeljau und lebt in der Barentsee. Anfang Dezember, wenn wir auf dem Weihnachtsmarkt den ersten Glühwein trinken, machen sich die geschlechtsreifen Exemplare (wie gesagt, Casanova) auf den Weg zur Brautschau in wärmere Gefilde. Anfang Januar trifft er an der Spitze Nordnorwegens ein und schwimmt dann entlang der nordnorwegischen Küste bis in die durch den Golfstrom erwärmten Gewässer vor den Lofoten. Eine imposante Strecke von bis zu 1.000 Kilometern legt der Skrei dabei zurück. Nach dem Laichen – etwa Ende März –

macht er sich auf den Weg zurück in die Barentsee. Außer natürlich, er fand ein natürliches Ende oder wurde gefangen. Nur in dieser Zeit, von Januar bis April, ist Skrei-Saison.

Es braucht Mut und Muskeln sich bei rauem Winterwetter aufs Meer zu wagen. Hunderte von kleinen Kuttern, oft nur mit einem Fischer an Bord, laufen täglich aus, um Skrei zu fangen. Das ist auch wichtig, denn um den Skrei nach Qualitätskriterien in den Handel zu bringen, müssen die Fische innerhalb von zwölf Stunden von Skrei-zertifizierten (viele auch MSC-zertifiziert) Betrieben verpackt und auf Eis in den Transport gehen. Nicht tiefgefroren, was wahrlich beim weltweiten Fischfang nicht die Regel ist, für Norwegens Fischexport aber fast ausschließlich gilt. Das heißt, frischer Skrei in unseren Fischtheken ist vor weniger als 24 Stunden noch in norwegischen Gewässern geschwommen!

Das Gesamtpaket Skrei ist einmalig: Seine schon in der Wikingerzeit und bis heute andauernde, bedeutende Rolle für die Fischereination Norwegen. Die immensen Anstrengungen für den Fisch, um diese weite Reise auf sich zu nehmen und genauso für die Fischer,

ihn zu fangen. Die strengen Qualitätsrichtlinien. Last but not least, schmeckt der auch noch saugut, da sein schneeweißes Fleisch besonders mager und muskulös ist.

Wenn Sie mal Skrei probieren wollen, dann achten Sie doch in der nächsten Skrei-Saison auf das Siegel beim Fischhändler Ihres Vertrauens.

Fischhändler ist ein gutes Stichwort. Die WHO empfiehlt, zwei- bis dreimal pro Woche Fisch zu essen – und zwar als Hauptmahlzeit und als Brotbelag. Wie soll das funktionieren? Und wie in Zukunft, wenn die Weltbevölkerung weiter angewachsen ist? Allein durch Wildbestände definitiv nicht.

WUSSTEN SIE, DASS SUSHI IN JAPAN MEIST MIT NORWEGISCHEM LACHS AUS AQUAKULTUR ZUBEREITET WIRD?

Schreckgespenst Aquakultur! Auch hier nehmen es die Norweger mit ihrem Respekt vor der Umwelt, aber natürlich auch mit der Sicherung ihres wichtigen Wirtschaftsfaktors sehr ernst. Sicher wäre hier mehr rauszuholen, aber es wird auf Qualität und nicht auf Quantität in der Aquakultur gesetzt. Seit mehr als zehn Jahren wurden keine neuen Aquakultur-Anlagen mehr eröffnet und bei den bestehenden sind nur schonende, streng reglementierte und stetig kontrollierte Eingriffe in die Natur erlaubt. Aber die Lebensmittelproduktion hat immer Auswirkungen auf die Umwelt. Und



Die Skrei-Saison ist kurz, daher müssen die Fischer bei jedem Wetter raus. Auch bei rauer See. Jeden Morgen gegen vier Uhr laufen die Boote mit zwei Mann an Bord aus. Der restliche Platz wird an guten Tagen für bis zu 600 Kilo Fang benötigt. Alles per Hand.



Lachsbeschau. Ein stattliches Exemplar, direkt aus dem Zuchtgehege. Die Tiere werden bis zu drei Jahre alt, bevor sie in den Handel kommen.

Aquakultur-Anlage im norwegischen Meer, platziert nach strengen Auflagen für zum Beispiel Meeresströmung, Wasserqualität und Freiraum. Auf 97,5 Prozent Wasser kommen nur 2,5 Prozent Fisch. In Zukunft werden „Ocean Farms“, sinkbare Aquakulturanlagen, im offenen Meer treiben.





Nur in Skrei-zertifizierten Betrieben in Norwegen dürfen die Fische verarbeitet und nach strengsten Qualitätskriterien verkauft werden.

da ist es egal, ob sie an Land oder im Meer stattfindet. Zumindest in Norwegen ist noch bei keinem Fjord ein ökologischer Schaden aufgetreten. Und fairerweise sollte auch mal erwähnt werden, dass die norwegische Lachsproduktion im Vergleich zur Schweine- oder Rindermast den kleinsten ökologischen Footprint hinterlässt.

Lachs aus norwegischer Aquakultur hat längst einen festen Platz

auch in der gehobenen Küche eingenommen. Lachs-Sushi in Japan wird in den meisten Fällen mit norwegischem Lachs aus Aquakultur zubereitet. Also wenn japanische Sushi Meister, die nun wirklich hohe Ansprüche an ihren Fisch haben, diesen per Flieger aus der Aquakultur in Norwegen importieren, dann ist er spätestens hier um jeden Zweifel erhaben.

Jetzt haben wir über den Casanova als Wildfischerei und den Lachs aus der Aquakultur geschrieben und technisch ziemlich weit ausgeholt, um ein kleines bisschen

Klarheit in die weltweiten Fischbestände, aber vor allem in die nachhaltige Fischereiwirtschaft zu bringen. Wir wissen nicht, wie es Ihnen dabei geht, aber uns macht das Appetit. Was fehlt also noch? Butter bei die Fische. Und das meinen wir wörtlich.

Karl-Heinz Hauser, 2-Sterne-Koch, Restaurant- und Hotelpatron auf dem Süllberg in Hamburg, ist ein großer Fan von Fischen aus dem norwegischen Meer. Für einen Pressetermin hat er uns Lachs und Skrei in unterschiedlichen Varianten zubereitet. Alle! Varianten waren fantastisch. Aber die ganz schlichte Skrei Zubereitung, mit einem Butter-finish, kurz vor Ende der Garzeit und ein wenig Salz drauf, goßartig!

Wenn Sie Tipps für die Zubereitung von Skrei, Lachs und anderen Fischen suchen, schauen Sie doch mal hier:

www.fischausnorwegen.de

Halleluja, gepökelt, leicht geräuchert und im Ofen gebacken! Sieht lecker aus. Ein bisschen gewöhnungsbedürftig wäre der Anblick von geräucherten Skreiköpfen, die sind aber unter Kennern ein Highlight.



BierBrauArt

Wie frisch ist frisch? Und wonach beurteilt man Qualität? Beim Fisch kann man das in der Regel ziemlich schnell erkennen. Und wie frisch und in welcher Qualität der Skrei bei uns in Deutschland ankommt, haben wir gerade beschrieben. Wir haben noch ein Produkt entdeckt, das aus den Produktstandards heraussticht. Tankbier.



Fotos: SABMiller (2)

24 Stunden bis nach Deutschland benötigt das Pilsener Urquell Tankbier von der Abfüllung in spezielle Tanks bis zum Zapfhahn. Unpasteurisiert. Ohne zugesetzte Kohlensäure. Daher ist ein ungeöffneter Tank gerade mal drei Wochen haltbar, geöffnet nur sieben Tage. Ein ziemlich authentisches Bier. Und ein überraschendes ebenfalls, denn das Bier schmeckt außergewöhnlich frisch und ist furchtbar süffig. Dieses Konzept, übrigens in Tschechien schon längst in der Barszene eingeführt, ist eine spannende Ergänzung zu den Micro-Breweries und den großartigen Craft Beer Experimenten, die Bier derzeit in ein ganz neues Licht bringen. Fairerweise kann man Pilsener Urquell auch als Craft Brewer bezeichnen. Denn bis heute wird in Pilsen noch das „alte“ – und übrigens erste überhaupt – Pilsener Urquell nach dem Originalrezept von 1842 gebraut. Nach handwerklicher Tradition. Na wenn das kein Craft Beer ist.

Noch ist Tankbier in Deutschland rar. Wer es mal probieren möchte, wird in Berlin und Hamburg fündig. In Berlin im „Bier & Birgit“ oder im „Zum Böhmischem Dorf“. In Hamburg im „Wald“.

www.facebook.com/WaldBarHamburg
www.birgit.berlin
www.zumboehmischendorf.de



KLUGSCHEISSERECKE:

500 Jahre Wasser, Hopfen, Malz und Hefe? Nicht ganz. Das Reinheitsgebot für Bier, so wie wir es heute kennen und dessen erste Niederschrift in diesen Tagen 500 Jahre her ist, hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Die Liste unerlaubter Zusätze hat sich in dieser Zeit verändert. Auch Hefe, wichtiger Bestandteil für den Brauprozess, wurde zwar eingesetzt aber erst später in die Liste erlaubter Bestandteile aufgenommen. Anfangs noch als Preisbremse für das beliebte Volksgetränk gedacht, nahm das Reinheitsgebot als Qualitätsmerkmal immer mehr an Bedeutung zu. Heute haben die Verfahrenstechnik und allerlei chemische Prozesse immer mehr Einzug in die Bierproduktion gehalten, aber die Erfolgsgeschichte des Bieres, (interpretiert) nach dem Deutschen Reinheitsgebot, ist immer noch ein umsatzstarkes Qualitätssiegel und so beliebt, dass im Schnitt jede Woche ein neues Bier auf den Markt kommt. Na dann, Prost!



Foto: M-Thurm, feinheimisch

Hergestellt in Hamburg – der einzige Gin mit portugiesischem Ursprung.

GIN SUL – IN HAMBURG

Stephan Garbe liebt Portugal und guten Gin. Als ihm bei einem Besuch an der rauen Costa Vicentina im Südwesten Portugals der Duft der dort wild wachsenden Zistrose in die Nase wehte, war es um ihn geschehen. Er schmiss seinen ungeliebten Job als Werber hin und entschloss sich, seinen eigenen Gin zu destillieren. Am liebsten hätte er das in Portugal getan. Doch dort nervten ihn schnell die bürokratischen Hürden. Und so macht Stephan Garbe seit 2014 in Hamburg den einzigen Gin mit portugiesischem Ursprung.

Was Gin Sul zu einem echten Portugiesen macht, ist nicht nur sein Name, sondern sind vor allem die „Botanicals“, also die Fruchtextrakte und Gewürze, die ihm seinen besonderen Charakter verleihen. Neben Wacholderbeeren, Koriander, Rosmarin, Piment, Lavendel, Zimt

und Zistrose sind es vor allem die Schalen von Zitronen, die sich Garbe jeweils frisch von einem Bauern an der Algarve kommen lässt.

Ein Teil der Zutaten, vor allem der Wacholder, wird ein paar Tage vor der Destillation in der Brennblase mazeriert, also in einer alkoholischen Lösung eingeweicht. Der Rest der pflanzlichen Aromageber wird in den Geistkorb gehängt. „Bei der Destillation müssen alle Alkoholdämpfe durch einen Geistkorb hindurch. Behutsam, schonend und mit jeder Menge frischer Botanicals entsteht so ein Gin mit feinen Zitrusnoten und einem breiten Körper zugleich“ erklärt Stephan Garbe. Die kupferne Brennblase der Destillieranlage fasst nur hundert Liter. „Das ist verglichen mit der Industrie eine eher homöopathische Füllmenge. Wir destillieren bewusst sehr langsam und in kleinen Durch-

gängen, um den Aromen Platz zur Entfaltung zu bieten.“

Von Zeit zu Zeit veranstaltet die Spirituosen-Manufaktur auch Gin-Workshops im kleinen Rahmen mit einer Führung durch die Destillerie. „Letzteres dauert zugegebenermaßen nicht so lange, Ersteres meist schon. Denn hier wird nicht nur destilliert, sondern auch fabuliert über guten Gin, das passende Tonic oder die spektakulärste Bar.“



ZUM WEITERLESEN

Mathias Thurm, Hamburg handmade – Altes Handwerk und junge Hamburger Craft-Kultur, 30 Werkstattporträts. ISBN 978-3-88506-099-4, 19,90 Euro, www.junius-verlag.de



Bei Schleswig-Holsteins Fangfrisch-Partnern kommen am liebsten regionale Produkte frisch auf den Tisch.

ACT LOCAL – EAT LOCAL

In Schleswig-Holstein spielen Fischfang und Landwirtschaft eine große Rolle – und regionale Qualitätsprodukte sind täglich fang- oder erntefrisch zu bekommen. Um diese Schätze zu hüten und zu fördern, haben sich Landwirte, Manufaktoren, Küchenchefs, Gastronomen, private Mitglieder und gewerbliche Förderer bereits 2007 zu dem regionalen Netzwerk „Feinheimisch“ zusammengeschlossen. Heute sehen sich mehr als 600 Mitglieder als Bewahrer einer nachhaltigen und regional geprägten Esskultur in Schleswig-Holstein und möchten zum Erhalt der Arten- und Sorten-

vielfalt sowie zur handwerklichen Lebensmittelproduktion beitragen. Praktisch bedeuten die Vereinsstatuten zum Beispiel, dass die teilnehmenden gastronomischen Betriebe mindestens 60 Prozent ihres Wareneinkaufs aus Schleswig-Holsteinischen Qualitätsproduktionen beziehen und auf industrielle Fertigprodukte verzichten.

Wer selbst feinheimisch genießen möchte, kann dies auf einer der zahlreichen Veranstaltungen vor Ort erleben: Am „Tag der offenen Tür“ verwöhnen Mitgliedshöfe ihre großen und kleinen Gäste mit feinheimischen Leckerbissen, Feinheimisch-Köche

laden zu Events wie „Fischer Fritz Fischmarkt“ oder einem „Wurstseminar für Wikinger“; Einblicke in hochkarätige Kochkunst à la „Feinheimisch“ bietet Johannes King in seiner beständig doppelt-besternten Küche im Sylter Söl’Ring Hof.

Auf dem Hamburger Food-Market und der Messe „Eat & Style“ macht „Feinheimisch“ seinen Nachbarn Appetit auf die Spezialitäten made in Schleswig-Holstein.

Alle Termine und reichlich Rezepte für alle, die „feinheimisch“ am eigenen Herd versuchen möchten, gibt es auf www.feinheimisch.de

Diese drei Köche im Norden sind

EINE REISE WERT

„EINZIGARTIGE KÜCHE – EINE REISE WERT“ – DAMIT CHARAKTERISIERT DER GUIDE MICHELIN JENE HERAUSRAGENDEN KÜNSTLER AM HERD, DIE NACH INTENSIVEN TESTBESUCHEN LETZTENDLICH MIT DREI STERNEN GEADELT WERDEN. IN DEUTSCHLAND KOCHEN ZEHN MEISTER AUF DIESEM OLYMPISCHEN NIVEAU, DREI DAVON IM NORDEN.

SEASIDE BESCHREIBT DAS KULINARISCHE SUPERTRIO UND SEINE HÖCHST UNTERSCHIEDLICHEN WIRKUNGSSTÄTTEN.



„AQUA“ IN WOLFSBURG

Sven Elversfeld war 2008 der erste Chefkoch im Norden, den der Guide Michelin mit dem raren dritten Stern belohnte. Und auch der aktuelle Gault Millau zieht nach mit der Spitzenpunktzahl 19 und begründet diese Entscheidung mit den Worten: „Bei ihm bewundert man staunend, wie er im Geschmack, in der Temperatur und vor allem in der Intensität unterschiedliche Aromen perfekt vereint.“ Die Höchstbewertungen anderer Gourmet-Magazine, zahlreiche Auszeichnungen wie „Koch des Jahres“ oder auch „Restaurant des Jahres“ sammelt Elversfeld mit seinem Team in schönster Regelmäßigkeit. Sven Elversfeld und sein Team eroberten sich so eine Platzierung im Ranking S. Pellegrino “World’s 50

Best Restaurants“. Dabei schwört der Koch auf Top-Qualität aller verwendeten Zutaten und auf einen ausgeprägten Regionsbezug sämtlicher Produkte. Manche seiner Gerichte erzähle eine Geschichte, die an seine persönlichen Erinnerungen anknüpfen, an prägende Stationen seiner Laufbahn und Reisen.

In seinem Kochbuch „Sven Elversfeld“ lässt er seine Gäste an diesen Geschichten teilhaben, einen Einblick in die Hintergründe seines kulinarischen Schaffens gewinnen und sich selbst an Gerichten à la Sven Elversfeld versuchen.

www.restaurant-aqua.com



„LA VIE“ IN OSNABRÜCK

Seit zehn Jahren verführt Patron und Küchenchef Thomas Bühner seine Fangemeinde mit einer avantgardistischen Aromenküche. Zusammen mit der aus Sri Lanka stammenden Gastgeberin Thayarni Kanagaratnam und ihrem aufmerksamen Service in einer unkomplizierten Atmosphäre entsteht ein Gesamtkunstwerk, das der Guide Michelin seit 2011 regelmäßig mit einem dritten Stern belohnt. Auch hier bewertet der Gault Millaut mit 19 Punkten.

Thomas Bühner tüftelt oft wochenlang an verschiedenen Techniken, um einzigartige puristische Geschmackserlebnisse zu kreieren, gemäß seiner Überzeugung, dass es keinen authentischeren und intensiveren Geschmack gibt als den

ursprünglichen Geschmack eines Produktes. Bester Beweis: sein kultverdächtiges Gericht „Pur Reh“, das er von Jahr zu Jahr weiter entwickelt.

Ein wahres Paradies findet der Freund frischer Regionalprodukte im nahen Schloss Ippenburg. Hier pflegt Viktoria Freifrau von dem Bussche ihren „Küchengarten“ von über 3.700 Quadratmetern (übrigens auch eine Reise wert), in dem sich der Küchenchef jederzeit mit erntefrischem Obst, Gemüse, Kräutern und essbaren Blüten bedienen kann.

Sehr sympathisch: Inspirationen aus fremden Küchen holt sich Bühner mit seinem Küchenteam auf Reisen nach Asien, Europa, Australien und Nordamerika.

www.restaurant-lavie.de



„THE TABLE“ IN HAMBURG

Zu Tisch bittet Kevin Fehling in „The Table“, seinem neuen Restaurant in Hamburgs HafenCity: ein in Deutschland einzigartiges Gastronomie-Konzept in einem architektonisch spektakulären Quartier – das passt! Hier hat Deutschlands jüngster Drei-Sterne-Koch, Jahrgang 1977, das perfekte Ambiente für sein außergewöhnliches Talent, für seine avantgardistischen Rezepturen und Kreationen gefunden.

Kevin Fehling erkochte 2008 im eher verträumten Ostsee-Kurort Travemünde, im „La Belle Epoque“ seinen ersten Stern, 2011 den zweiten, dem 2013 der dritte folgte.

Seine eigenen Ideen in einem besonderen Restaurant zu verwirklichen, zog es Fehling 2015 in die

Hansestadt – und sein gesamtes Erfolgsteam zog mit. Auf Antrieb leuchteten (und leuchten) drei Michelin-Sterne über dem Hafen und bescheren Hamburg das erste Drei-Sterne-Restaurant überhaupt. Und das einzige in Deutschlands Metropolen.

Die Begründung für diese ungewöhnliche Entscheidung des Guide Michelin liest sich dann so: „Es ist wohl die gastronomisch spektakulärste Neueröffnung des Jahres! Man sitzt in trendig schickem Ambiente an einem langen geschwungenen Tisch, an dem bis zu 20 Personen Platz finden. Privatsphäre ist einem aber dennoch gewiss. Die Fehlingsche Küche hat wie vorher in Travemünde internationales Top-Niveau.“

www.thetable.de



TRÜFFELSCHWEIN AUS HAMBURG

Wussten Sie, dass zur Trüffelsuche heute eher Hunde statt der üblichen Schweinchen ausgebildet werden? Warum? Weil Schweine Trüffelknollen lieben und am allerliebsten selbst naschen! Das können wir nur zu gut verstehen: Trüffelpasta, Trüffelketchup, Trüffelöl, Trüffelsalz, Trüffelcreme ... Naja und wenn wir schon bei Trüffeln sind ... auch Schokoladentrüffel. „Made an der Waterkant“ – in ihrer Hamburger Manufaktur fertigt Violas' seit fast 20 Jahren Köstliches für Genießer, hier die Auswahl „Trüffelschwein“, Set ca. 60 Euro. www.violas.de



ARNISSER RUM

In der kleinsten Stadt Deutschlands, dem auf einer Halbinsel liegenden Arnis am Nordufer der Schlei, hat sich ein Rum-Importeur etabliert und bietet eine große Auswahl an. Unter dem Label „Arnisser“ wird hier das Seefahrergetränk aus Jamaika, Panama oder Trinidad verkostet und verkauft – auch um an die Tradition des ehemals bedeutenden Handelszentrums im Norden anzuknüpfen.

Rum-Hökerei, Strandweg 124, 24399 Arnis
Online bestellen: www.arnisser.de



KOCHBUCH: POTTKIEKER I KLASSISCHE NORDDEUTSCHE KÜCHE

Fangfrische Föhrrer Muscheln in Weißweinsud – eine klassische Norddeutsche Leckerei. Dieses und 50 weitere ur-norddeutsche Gerichte vermittelt der Kochbuchklassiker – vom deftigen Lambraten oder appetitlichen Fischgericht bis zu Desserts und Torten. Neben den Original-Rezepten aus dem Norden, illustriert mit großformatigen Bildern, werden informative Hintergrundgeschichten geliefert, wie Fangmethoden, Herkunftsgeschichte und Zubereitungsvarianten.



KOCHBUCH: POTTKIEKER II – NEUE NORDDEUTSCHE KÜCHE

Die regionale Küche erlebt eine Renaissance, Küchenklassiker werden neu entdeckt, weiterentwickelt oder verfeinert. Dieses Kochbuch liefert Rezepte der modernen Interpretation alter Küchenklassiker und macht die Gerichte damit leichter, bekömmlicher und gesünder. Zum Beispiel: Austern, gezüchtet vor der Küste von Sylt, essen Kenner „natur“, nur mit Zitrone – oder kurz mit salzigem Bacon überbacken. 50 weitere Rezepte – von Fisch bis Fleisch, Hauptgänge, Snacks und Desserts – aber auch Getränke und Biere aus dem Norden.

Beide Kochbücher gibt es für 19,95 Euro versandkostenfrei bei: www.landundmeer.de

Zwei Hefte kostenlos testen



Wenn Sie auch zu den Menschen gehören, für die Essen und Trinken nicht nur Bedürfnisbefriedigung ist, sondern wesentlicher Teil der persönlichen Kultur, dann sollten Sie Effilee kennenlernen. Zwei Ausgaben bekommen Sie von uns gratis.

☎ 030 / 611 05 24 64

@ abo@effilee.de

☎ 030 / 611 05 24 65



Sie testen die nächsten beiden Ausgaben von Effilee gratis. Wenn Sie Effilee danach weiterlesen möchten, brauchen Sie nichts weiter zu tun und erhalten Effilee dann für ein Jahr (4 Ausgaben) zum Vorzugspreis von 36 Euro frei Haus (EU-Ausland 44 Euro, Schweiz SFR 80). Nach Ablauf des ersten Jahres können Sie jederzeit kündigen. Das Angebot gilt nur in Deutschland, dem EU-Ausland sowie der Schweiz. Andere Länder auf Anfrage. Widerrufsrecht: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutigen erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: interabo GmbH, Effilee-Aboservice, Postfach 103245, 20022 Hamburg, Telefon: 030/611 05 24 64, Telefax: 030/611 05 24 65, E-Mail: abo@effilee.de. Effilee wird herausgegeben von der Vijay Sapre Vermögensverwaltung GmbH, Ovelgönne 59, 22605 Hamburg.

Stefan KRUECKEN

STURMWARUNG

DAS AUFREGENDE LEBEN VON KAPITÄN SCHWANDT



Als Kolumnist in der „Hamburger Morgenpost“ ist Jürgen Schwandt im Norden ebenso bekannt wie beliebt. Es ist nicht nur seine Lebensklugheit, die ein Gespräch mit ihm besonders macht. Es ist sein Witz, seine ironische Art, auf die Dinge zu blicken. Es ist dieser Zug, andere und sich selbst mit Respekt zu behandeln und sich dennoch nicht zu wichtig zu nehmen. Sondern mit nordischer Haltung durchs Leben zu gehen.

„Sturmwarnung“ ist seine liebevoll und mit einem Augenzwinkern erzählte Lebensgeschichte. Eine turbulente Biografie voller Weisheit, Toleranz und Zigarettenrauch. Dabei geht es in diesem Buch nur vordergründig um die Seefahrt – im Mittelpunkt steht vielmehr die

Lebenseinstellung. Es geht darum, wie man in einem Sturm die Fassung bewahrt und seiner Crew ein Beispiel ist. „Sturmwarnung“ handelt davon, wie man sich anderen Menschen gegenüber korrekt verhält, ohne dafür ein Gesetzbuch oder eine Bibel zu benötigen: Empathie für Außenseiter, Renitenz gegen falsche Autoritäten, Standhaftigkeit für die eigenen Prinzipien. In seinen Geschichten benimmt sich Kapitän Schwandt wie ein Vorbild, obwohl er alleine den Verdacht, ein solches genannt zu werden, weit von sich weisen würde.

Auch wenn es primär um eine Lebenseinstellung geht, erzählt das Buch natürlich von der Seefahrt. „Sturmwarnung“ ist auch ein Zeugnis einer längst vergangenen Epoche.

Schwandts Geschichte spielt in Teilen zu einer Zeit, als Seeleute gesellschaftliche Außenseiter waren, scheinbar asoziale Outlaws, deren rüpelhaftes Verhalten während der Landgänge alle Vorurteile bestätigte. Was die Männer weit draußen mitmachten, spielte sich hinter dem Horizont ab. Das bekam keiner mit. Für viele Seeleute gilt noch heute das Tabu, über die wilde Seite der Seefahrt oder das Rotlicht zu sprechen. Für Kapitän Schwandt nicht. Er findet, es gehört zu seinem Leben dazu.

Stefan Krücken, Sturmwarnung,
ISBN 978-3-945877-00-5, 29,90 Euro,
Erschienen im Ankerherz Verlag,
www.ankerherz.de

BUCHVORSTELLUNGEN



Schicksalsjahre eines Wellenreiters. Nach seinen weiten Reisen quer über den Planeten, seinen abenteuerlichen Erlebnissen in fremden Ländern und dem Surfen auf den höchsten Wellen der Welt ist Andi nach Deutschland zurückgekehrt. Gestern noch mit beiden Beinen auf dem Surfbrett, steht Andi nun vor dem Lehrerzimmer, um sein Referendariat zu beginnen. Doch die alltägliche Routine hält ihn nichtlange fest, schon bald plant er den nächsten Aufbruch in die Ferne,

zu unbekanntem Zielen und neuen Abenteuern. Und dann passiert ihm etwas, das selbst einen Mann, der sprechenden Pelikanen, Naturkatastrophen und gefährlichen Gangstern begegnet ist, noch aus der Bahn werfen kann: die ganz große Liebe.

Andreas Brendt,
Boarderlines – Fuck You Happiness,
ISBN 978-3-95889-117-3, 10,95 Euro,
Conbook Verlag,
www.conbook-verlag.de



OSTSEEBILDER – TRAUMKÜSTEN IM NORDEN EUROPAS

Der Geologe, Autor und Fotograf Rolf Reinicke hat mehr als 180 Naturschönheiten entlang der 7.000 Kilometer langen Ostseeküste festgehalten. Heraus kam ein exzellenter Bildband, der die Wildheit und Ursprünglichkeit der Küsten traumhaft in Szene setzt. Darunter der Eisaufbruch in Helsinki, der gespenstische Nebel an der Kreideküste oder eine Sommernacht in den Schären vor Stockholm.

Rolf Reinicke, Hinstorff Verlag, ISBN 978-3-356-01981-0, 39,99 Euro, www.hinstorff.de



SCHATZSUCHE – HÖRBUCH FÜR KINDER

Die Zwillinge Rebecca und Bickford mit ihren beiden älteren Geschwistern sind ein Leben auf See gewöhnt, denn ihre Eltern sind Schatzsucher. Auf mysteriöse Weise verschwinden diese. Wenn die vier das Rätsel einer geheimnisvollen Schatzkarte lösen, finden sie vielleicht auch ihre Eltern wieder. Eine rasante Schatzsuche beginnt – mitreißend erzählt von Marius Clarén.

James Patterson, Die vier Schatzsucher, ISBN 978-3-86231-688-5, 14,99 Euro, www.der-audio-verlag.de



STRAND ABENTEUER

Der Strand ist die Bühne für das Meer, für Wellen und Wind, Ebbe und Flut, Sonne und Sturm, Sand und Muscheln, aber auch für gute Geschichten. Namhafte Autoren, wie Henning Mankell, T. C. Boyle, Andrea Camilleri oder Siegfried Lenz verführen in diesem Taschenbuch mit Leseabenteuern voller Meeresrauschen.

Daniel Kampa (Hrsg.), Strand Abenteuer, ISBN: 978-3-455-37821-4, 10 Euro, www.atlantik-verlag.de



LIEBE IST EIN HAUS MIT VIELEN ZIMMERN

Carla heiratet den charismatischen Willem. Da er älter ist als sie, geben sie sich ein Liebesversprechen: Nie soll Carlas Liebe in Pflichterfüllung erstarren. Nach fünfzehn guten Jahren erkrankt Willem an Alzheimer. Doch Carla denkt nicht daran, ihr Versprechen einzuhalten, sie liebt ihren Mann. Kraft schöpft sie aus ihrem Beruf. Die Ausstellung über eine Hamburger Künstlergruppe, die sie gerade organisiert, beflügelt sie. Erst als ein unerwartet auftauchendes Gemälde aus der Nazizeit die Grundfesten ihrer Ehe erschüttert, beginnt sie zu zweifeln.

Katrin Burseg, Liebe ist ein Haus mit vielen Zimmern, ISBN 978-3-547-71204-9, 16,99 Euro, www.ullstein-buchverlage.de



WASSERSPORT VON SEINEN SCHÖNSTEN SEITEN



Jetzt
Probeheft
anfordern unter
Tel. 0521/559911



YACHT – Europas größtes Segelmagazin erscheint 25 x im Jahr und zeigt alle 14 Tage die Leidenschaft und Faszination des Segelns.

BOOTE – Europas größtes Motorboot-Magazin schreibt 12 x im Jahr von der Dynamik der Motorboot-Welt.

SURF – Europas größtes Windsurf-Magazin bietet 10x im Jahr alles, was das Surferherz begehrt.

JETZT KOSTENLOSES PROBEHEFT ANFRODERN!

LAND & MEER Shop

für echte Fans.
Denken Sie aber auch an ihre Lieben!

Ja, diese außergewöhnlichen Produkte norddeutscher Klasse können Sie tatsächlich käuflich erwerben. Dazu gehen Sie einfach auf unseren Shop unter www.landundmeer.de. Für Schreibfaule haben wir als Service auch gleich einen QR-Code zum Scannen mit dem Smartphone bereitgestellt (rechts). Dieser führt Sie ebenfalls direkt in den Verlags-Shop. Wir versenden innerhalb Deutschlands portofrei, ins Ausland zum Selbstkosten-Portopreis. Unsere Preise sind Endpreise, inklusive Mehrwertsteuer und Versandkosten!



Kennen Sie das auch? Sie genießen die Natur am Strand und Ihnen ist nach einer schönen Zigarette? Wie oft hat Ihnen in diesem Moment ein Aschenbecher gefehlt, der diese Situation perfekt machen würde? Genau, viel zu oft. Mit diesem kleinen, maritimen und funktionalen Klapp-Aschenbecher aus Messing schaffen wir Abhilfe. Auch ein ideales Geschenk für Freunde, die nicht zuhause rauchen dürfen. Durchmesser: 6 cm, 72 g.

13,90 Euro



„Mir ist langweilig.“ Diesen Satz werden Sie von Ihren Lieben mit unserem Leuchtturm-Kartenspiel so schnell nicht wieder hören. Alle Spielkarten sind mit einem farbigen Nord- oder Ostsee-Leuchtturm-Motiv detailgetreu illustriert. Das Set besteht aus 55 Spielkarten mit drei Jokern für Skat, Mau-Mau und andere Spiele. Auch als Landkarte zum Geo-Caching. Nur, dass die Orte relativ leicht zu finden sind. Und Geheimverstecke gibt es auch keine.

11,95 Euro



Falscher Ort, falsche Küste, falsche Jahreszeit? Macht nichts. Mit unserem Bernstein-Schleifset können Sie zuhause zeigen, dass Sie echte Schatzjäger sind, denn ein echter Bernstein wird gleich mitgeliefert. Bereits mit Loch versehen, um ihr neues Schmuckstück, nachdem Sie es mit dem Schleifpapier auf Hochglanz gebracht haben, gleich voller Stolz mit dem ebenfalls mitgelieferten Halsband tragen können.

14,90 Euro



Der große Seesack, ein echter Allrounder für den wetterfesten Transport Ihrer wertvollen Fracht, der für Sie zu einem Begleiter auf vielen Reisen werden wird. Mit Extra-Schuhfach an der Unterseite und verstärkten Trageriemen. Der Weekender ist zwar stylish, aber nicht zu schade für den Strand. Mehrfarbig, Maße: H 60cm x B 30cm.

14,90 Euro



Sie lieben Norddeutschland, dann müssen Sie hoffentlich auch nicht so oft fliegen. Und so kann Ihnen auch niemand dieses Taschenmesser – in Silber oder Schwarz – an der Sicherheitskontrolle abnehmen. Ein idealer Begleiter für fast jede Situation. Mit 11 (!) Werkzeugen. Aus poliertem Stahl, Qualität und Handhabung wie bei einem Schweizer Messer! Länge: 9 cm, Klingenlänge 6,5 cm, mit Öse zum Anhängen und mit dem exklusiven LAND & MEER-Emblem.

19,95 Euro



Nie mehr eine unpassende Kopfbedeckung. Die Strickmütze, ein Fashion-Piece, nicht nur für Seemänner. Sie haben die Qual der Wahl. Den Klassiker, die original dunkelblaue Pudelmütze oder die Rollmütze, für eher verwegene Typen. Beide trotzen Wind und Wetter und passen auf jeden Kopf.

je 14,90 Euro



LAND & MEER 2016

Unsere Jahresausgabe für Ihren Urlaub in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Meck-Pom, Hamburg und Bremen sowie die Inseln an Nord- und Ostseeküste. Reiseziele, Veranstaltungen, Tipps, Hotels und gute Restaurant-Adressen, Fahrradtouren, Regionale Küche und vieles mehr vom Meer.

8,90 Euro



FAHRRAD WANDERN WALKING

mit den schönsten Touren in ganz Norddeutschland, inklusive Karten, Adressen und den GPS-Tracks zum kostenlosen Download, handliches A5-Format.

8,90 Euro



POTTKIEKER I

50 klassische norddeutsche Gerichte und ihre Geschichte. Mit den Original-Rezepten: Wie kocht man Hamburger Aalsuppe oder den Dithmarscher Mehlbeutel? Oder wie schmeckt Friesentorte? Zu allen Rezepten gibt es viel Hintergrundwissen. Hardcover.

19,95 Euro



POTTKIEKER II

Neue norddeutsche Küche. Klassische Rezepte modern interpretiert!

Viele neue Gerichte, deren Ursprung im Norden zu finden ist – mit ihren spannenden Geschichten.

19,95 Euro

DER LAND & MEER-SHOP

Bestell-Telefon: 040/390 76 81

Fax: 040/390 76 82

Neumühlen 46, 22763 Hamburg

E-Mail: mail@landundmeer.de

Für die im LAND & MEER-Shop angebotenen Produkte gilt: Unser Vertrauen für Ihr Vertrauen – wir liefern auf offene Rechnung oder buchen auf Wunsch ab.

Ohne weitere Aufschläge, versandkostenfrei!

Unsere Preise sind Endpreise – inklusive Porto, Verpackung und Mehrwertsteuer!

Lieferung der Produkte nur solange der Vorrat reicht.

Onlineshop
WWW.LANDUNDMEER.DE

PARTNER

Als wir diese Kooperationsseiten erstellt haben, waren wir überwältigt davon, wie viele Partner wir schon in der ersten Ausgabe gewinnen konnten. Ein Teil davon sind unsere Anzeigenkunden, und wir sind sehr dankbar, dass wir diese Vorschusslorbeeren erhalten haben. Weitere Partner haben uns mit Informationen und Bildern für die Artikel versorgt und werden es weiter tun – auch für die Online-Seite von SEASIDE. Allen gilt unser großer Dank. Unsere Leser bitten wir um freundliche Beachtung der Produkte und Dienstleistungen der SEASIDE-Partner!

Fashion & Lifestyle

| Seite | |
|-------|----------------------|
| 5 | Audi |
| 127 | BMS Sailing Wear |
| 39 | CAP Carpets & Plaids |
| 67 | CJ Schmidt |
| 31 | Codello |
| 66 | Gaastra |
| 60/61 | Goldschmiede Damer |
| 64 | Heimatplanet |
| 16 | Kowa |
| 100 | Larry vs. Harry |
| 14 | Leica Akademie |
| 17 | Leica Camera |
| 64 | Mapleton |
| 9/60 | Michel Herbelin |
| 84 | Möbel Hesse, Hansa |
| 2 | Nomos Glashütte |
| 69 | Omega |
| 64 | Orlebar Brown |
| 65 | Outfittery |
| 64 | Picard |
| 132 | Porsche |
| 27 | Robbe & Berking |
| 62 | Stone Island |
| 16 | Tamron |
| 55/66 | Wempe |

Urlaubsorte & Inseln

| Seite | |
|-------|------------|
| 48 | Amrum |
| 22 | Fehmarn |
| 94 | Hamburg |
| 69 | Helgoland |
| 42 | Langeoog |
| 44/47 | Norderney |
| 88 | Papenburg |
| 18 | Rheinsberg |
| 50 | Sylt |

Reederei, Flug- & Bahnlinien

| Seite | |
|-----------|--------------------------|
| 74/92/131 | Aida Cruises |
| 91 | Disney Cruise Line |
| 87 | Hapag-Lloyd-Cruises |
| 90 | Norwegian Cruise Line |
| 90 | Reederei Dream Cruises |
| 97 | Royal Caribbean Reederei |
| 59 | Sylt Air |
| 90/92 | Tui Cruises |

Mit dem Sylt Shuttle schneller, öfter, bequemer auf die Insel!

Könnst du nicht, die ideale Luft und herrliche Blicke auf Sylt wärs, um nach Bismarck (Deutschlands Tor zum Meer) von der Nordseeinsel zu kommen? Der Sylt Shuttle bringt Sie vom Festland über den Hindenburgkanal nach Westerland im Zentrum der Insel.

Das Sylt Shuttle ist die schnellste, kürzeste und bequemste Verbindung zum Festland – auf der Insel. Und mit dem Sylt Shuttle die Lebenslinie zwischen dem Festland und dem ferne Insel Sylt. Von Bismarck nach Sylt, oft auch für einen Tagesausflug.

Besonders günstige Angebote gibt es unter anderem für Familien, Vielfahrer und Kurzurlauber. Und mit dem Sylt Shuttle-Fahrtkarte erhalten Sie einen Rabatt auf viele Insel- und Festlandfahrten der Adler-Schiffe.

Weitere Informationen unter bahn.de/syltschuttle

Die Bahn macht mobil.

Sylt Shuttle

Immobilien kaufen & mieten

| Seite | |
|-------|----------------------------|
| 84 | Fesche Immobilien |
| 81 | Helmers Immobilien |
| 80 | Küsten Immobilien |
| 79 | Novasol |
| 82 | Schneider Immobilien |
| 78 | Strandhäuser am Leuchtturm |

Verlage & Medien

| Seite | |
|--------|---------------------------|
| 118 | Ankerherz Verlag |
| 120 | Atlantik Verlag |
| 120 | Audio Verlag |
| 93 | Axel Springer, Abendblatt |
| 14 | CeWe |
| 119 | Conbook Verlag |
| 121 | Delius Klasing Verlag |
| 117 | Effilee |
| 74/120 | Hinstorff Verlag |
| 85/128 | LAND & MEER-Verlag |
| 120 | Ullstein Buchverlage |



Hotel & Gastro

| Seite | |
|-------|-------------------------------|
| 50/58 | Dr. Rainer Berchtold |
| 103 | Hotel Mittelweg |
| 77 | Hotel Twilling |
| 107 | Le Meridien |
| 77 | Lille Hus |
| 78 | Ostseetraumhaus Kleine Flucht |
| 76 | P14 |
| 103 | Rado am Hafen |



Essen & Trinken

| Seite | |
|-------|---------------------------|
| 114 | Aqua |
| 116 | Arnisser Rum |
| 69 | Fazermint |
| 113 | Feinheimisch |
| 112 | Gin Sul |
| 115 | Lá Vie |
| 108 | Norwegian Seafood Council |
| 111 | SABMiller |
| 68 | Tanqueray |
| 115 | The Table |
| 116 | Violas' |

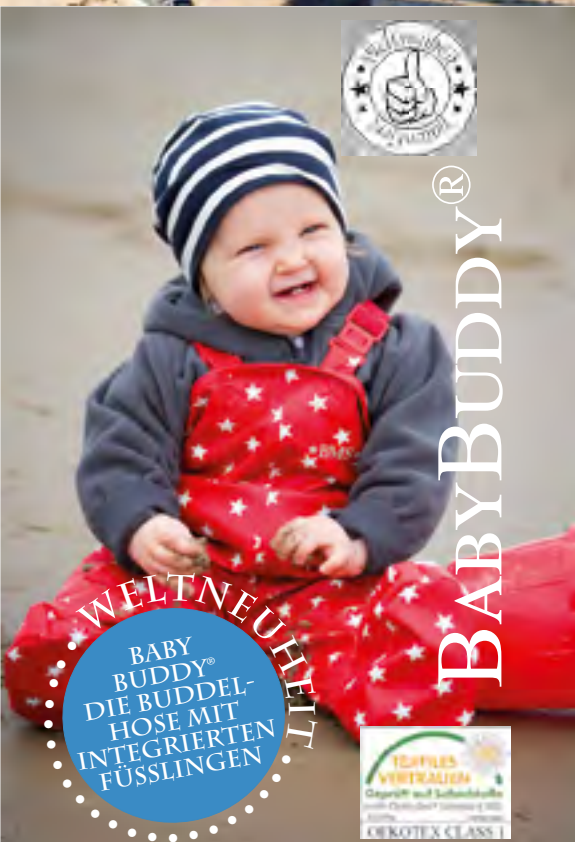
Veranstalter & Räume

| Seite | | Seite | |
|-------|--------------------------|---------|------------------------------|
| 96 | Ahoi Bullis | 88 | Meyer Werft |
| 98 | Beachclubs Hamburg | 105 | Museum für Kunst und Gewerbe |
| 104 | DesignXport | 75 | Nautilus |
| 29 | DHH Hochseesport-Verband | 28 | Rückenwind |
| 106 | Elbphilharmonie Hamburg | 104 | Stadt Land Kunst |
| 104 | Galerie Hafentiebe | 103/106 | Stage Entertainment |
| 56 | Golf Clubs Sylt | 97 | Waterkant Touren |





HAFENCITY® COAT



BABYBUDDY®



BMS® BERND-MICHAEL SCHRÖDER
SAILING WEAR GMBH
AM SANDTORKAI 25-26
HAMBURG-HAFENCITY®

www.BMS.tv

EINE SACHE NOCH

Wenn es um Partnerinnen und Partner von SEASIDE geht, darf eine nicht fehlen, denn sie ist uns sehr wichtig.

Evi, unsere Freundin und Wirtin ihres „Seeteufel“ an der Elbchaussee in Hamburg.

Hier hat alles angefangen. Hier haben wir uns erst richtig kennengelernt. Hier haben wir unsere Idee weiterentwickelt. Und hier treffen wir uns, wenn wir am Abend mal runterkommen müssen.

Die beste Bar Hamburgs mit der besten Wirtin der Welt – unsere Muse Evi. Danke.

ZUM **SEETEUFEL**

Die originelle Seemannskneipe

Elbchaussee 4 · 22765 Hamburg
www.seeteufel-hamburg.de
Inh. Evelyn Subbert · Tel. 0177 546 94 72



LAND & MEER

Ihr Urlaubsmagazin für den ganzen Norden zeigt Ferienziele und Ausflugstipps, Fahrradtouren, Museen und ganz viel Meer!

Nord- und Ostseeküste mit LAND & MEER entdecken!

Jetzt neu: Jahresausgabe LAND & MEER 2016

Reisetipps für Urlaub und Ausflüge an die Küste und zu den Inseln: Sylt, Helgoland, Amrum, Föhr, Fehmarn...
Fahrradtouren in Nord- und Ostfriesland,
Vogelbeobachtung zwischen Zingst und Usedom;
Flensburg, Hamburg, Büsum, St. Peter-Ording...

LAND & MEER erhalten Sie bundesweit und im benachbarten Ausland für 8,90 Euro – oder direkt und portofrei (Inland) beim LAND & MEER-Verlag, Tel.: 040/390 76 8-1, Fax: -2, mail@landundmeer.de

www.landundmeer.de

HIER GEHT ES MIT SEASIDE WEITER



Online Lesen auf [Issuu.com](https://www.issuu.com)



Folgt uns auf Instagram
[#seaside_mag](https://www.instagram.com/seaside_mag)



und Facebook
SeasideMagazin



Mehr Informationen findet Ihr in unserem Blog
[seasidemagazin.de](https://www.seasidemagazin.de)



Aktuelle Nachrichten aus dem Norden auf
[landundmeer.de](https://www.landundmeer.de)

VORSCHAU

SEASIDE Release #2 erscheint im Sommer 2017 – in der Zwischenzeit geht es online weiter.

Im nächsten Magazin wollen wir uns den weniger bekannten und unbewohnten Inseln im Norden widmen. Auch finden wir, dass wir uns mehr um den Urlaub mit der Familie kümmern sollten. Sportlich werden wir in 2017 zum Beispiel

mit der Tutima Damen-Segelcrew, die echt schnell unterwegs ist, und weiteren Sport-Highlights.

Weil wir ja den Lifestyle des ganzen Nordens erkunden wollen, werden wir weiter in den Süden bis nach Hannover und in den Osten nach Mecklenburg-Vorpommern gehen. Und wir berichten über alles, was bis dahin spannend wird.

Karibik-Flair, nur ohne Palmen – Der Darßer Weststrand an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns.



Foto: MV/Timm Allrich



DIE SCHÖNSTEN STÄDTE EUROPAS.

**Traumurlaub
mit AIDAprima**

ganzjährig jede Woche
ab Hamburg

7 Tage
**Metropolen
ab Hamburg 1**

ab **945** €* p.P.

in einer Verandakabine
Komfort

**Buchen Sie jetzt: Reisebüro • AIDA Kundencenter
+49 (0) 381/20 27 07 07 • www.aida.de**

* AIDA PREMIUM Preis bei 2er-Belegung (Verandakabine Komfort VD, VE, VF) im Reisezeitraum November 2016 bis April 2017, limitiertes Kontingent. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog inklusive der Reisebestimmungen.
AIDA Cruises • German Branch of Costa Crociere S.p.A. • Am Strande 3 d • 18055 Rostock • Deutschland



AIDA



Porsche empfiehlt **Mobil 1** und **MICHELIN**

Mehr unter www.porsche.de oder Tel. 0800 3560 - 911, Fax - 912 (gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz).

**Warum dem Alltag entfliehen,
wenn man ihn auch verjagen kann.**

Der neue 718 Boxster.

Das beste Mittel gegen den Alltag? Jede Menge Fahrspaß. Mit straff abgestimmtem Fahrwerk, Mittelmotor und Direktlenkung für eine hohe Performance. Neue Turbo-Boxer-motoren sorgen für deutlich mehr Leistung und Drehmoment. Bei gewohnt kraftvollem Porsche Sound. Entfliehen Sie der Routine auf: www.porsche.de/718Boxster



PORSCHE